

# Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VP VON POLL IMMOBILIEN**  
  
**Haus-Bewertungen**  
 Tel.: 06172 - 680 980  
 Am Europakreisel | Bad Homburg  
**NEU: jetzt auch in Oberursel**  
 Tel.: 06171-887570  
 Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 12. November 2020

Kalenderwoche 46



So sieht es schon lange dort nicht mehr aus, wo früher das Gasthaus „Zum Löwen“ Friedrichsdorfer Geschichte schrieb. Dieses Foto ist kurz vor dem Abriss 1967 aufgenommen. Foto: Stadtarchiv

## Vom Traditionslokal zum Wohnkomplex

Friedrichsdorf (fch). Städte verändern sich stetig, unterliegen einem permanenten Wandel. Alte Häuser und sogar ganze Stadtteile verschwinden, Firmengelände werden neu genutzt, machen Neubauten Platz. Lag jahrzehntlang das Wohnen im Grünen im Trend, ist heute für viele Wohnen im Zentrum wieder attraktiv. Nicht immer werden Altbauten saniert, sondern oft durch Neubauten ersetzt.

Nicht jede Veränderung bedeutet eine Verbesserung. Ein Teil der Stadtgeschichte Friedrichsdorfs und Informationen, die mit bestimmten Orten verknüpft sind, drohen in Vergessenheit zu geraten. So wie das Gasthaus „Zum Löwen“, das auf eine wechselvolle Geschichte erst in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und später in der Taunusstraße, der früheren Hugenottenstraße 72, zurückblickt. Stadtarchivarin Dr. Erika Dittrich erinnert sich an die Besitzer der Grundstücke und die Nutzungen.

„Als erster Besitzer des Grundstücks wird 1702 der Gerber Pierre Vallais genannt. Ab 1706 verliert sich seine Spur“, informiert Dittrich. Es folgen als Besitzer 1735 Louis Moutoux und ab 1746 Jean Louis Chérigaut, der als erster seiner Familie eine Deutsche heiratete. 1751 wird das Grundstück geteilt, in die späteren Haus-Nummern 53 und 55. Letzteres geht als Mitgift an den Schwiegersohn und Tischlermeister Jean André Huitneuf anlässlich seiner Heirat mit Marie Elisabeth Chérigaut. Die andere Seite behält Jean Chérigaut. Der Zuschnitt der beiden Grundstücke wird 1797 noch einmal verändert. André Huitneuf bleibt auf der linken Hälfte. Ein weiterer Schwiegersohn, der Lehrer Jean Foucar erhält die rechte Hälfte (Nummer 53). „Jean Foucar war von 1790 bis 1799 Amts-

schreiber und Schulleiter. Er schrieb die ersten historischen Texte für Friedrichsdorf“, berichtet Dittrich.

Mit dem Gastwirt Jean Pierre Garnier, der vermutlich ab 1814 Grundstückseigentümer ist, beginnt die Geschichte des Gasthauses „Zum Löwen“. Die Stadtarchivarin sagt: „Im 1825 bis 1827 aufgestellten Gemarkungsatlas wird ein zweistöckiges Haus mit Hofplatz, Scheuer, Stallung, einem Nebenhaus, zwei weiteren Ställen, einem Schweinestall, einem Brauhaus, einer Kegelbahn und einem Garten aufgeführt.“ 1827 wird der Gastwirt Wilhelm Islaub, ein gebürtiger Seulberger, Eigentümer. Er preist sein Gasthaus „Zum Löwen“ als Ziel für „Ausflüge und Kutschfahrten“ an. Im Garten lädt ein Pavillon zum Verweilen ein.

### Schweinebraten nach dem Brand

Vollständig abgebrannt ist das Anwesen 1885. „Es gibt einen Bericht, die Löschen hätten dann ein verbranntes Schwein verspeist, das köstlichste, was sie je gegessen hätten“, berichtet die Stadtarchivarin. Der Wiederaufbau beginnt noch im gleichen Jahr. „Das neue am 4. August 1886 bezogene Anwesen besteht aus einem zweistöckigen Wohnhaus mit Kniestock, Hofplatz, Garten, unterkellertem

(Fortsetzung auf Seite 3)

**ZAHNARZTPRAXIS**  
  
 Dr. med. dent.  
**Dijana Dinar-Kapetanović**  
 Am Houiller Platz 4c  
 61381 Friedrichsdorf  
 Tel. 06172 / 74443  
**Sprechzeiten**  
 Montag - Donnerstag  
 8:00 - 12:30 Uhr  
 13:30 - 18:00 Uhr  
 Freitag  
 8:00 - 14:00 Uhr  
 www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

**Unsere Energie der Zukunft**  
  
 STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE  **STADTWERKE**  
 BAD HOMBURG

**Carsten Nöthe**  
 Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 22 Jahren Berufserfahrung!  
  
**Kompetenz**  
 + Diskretion  
 + Erfahrung  
 + Engagement  
 + Zuverlässigkeit  
 = Erfolg!!!  
 Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!  
 Garantiert kein Besichtigungstourismus!  
 Alles kommt aus einer Hand!  
 Tel.: 06172 - 8987 250  
 www.noethe-immobilien.de  
 Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

**Karl Automobile GmbH**  
  
**Wir halten Sie mobil!**  
 Mo-Fr von 07.30 bis 16.30 h · Sa von 09.30 bis 13.00 h  
  
 karl-automobile.de

  
**Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude**  
 Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie  
  
 www.zahnarztpraxis-dude.de  
 Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg  
 Telefon: 06172-32424

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
 Inh. Claudia & Leo Peselmann  
**Adventstage**  
 ab 20.11.2020  
 Familie Peselmann  
 Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
 www.baumschule-peselmann.de

**5 MARKEN unter einem Dach**  
 VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:  
  
 AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge  
**AUTOHAUS KOCH**  
 Familiär... Persönlich...  
 An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)  
 autohauskoch.com  
**Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!**

  
 Beratung - Planung - Ausführung  
 www.koch-oberursel.de  
 Adam Koch GmbH & Co. KG  
 Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 54589

**AUDI · VW · SEAT · SKODA**  
**JAHRES-INSPEKTION**  
 75,- € (zzgl. Teile)  
  
**oettinger**  
 OETTINGER Sportsystems GmbH  
 Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf  
 Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de  
 TUNING SERVICE  
 INSPEKTION REPARATUR

# VERANSTALTUNGEN

## Bad Homburg und Friedrichsdorf

### Vespergottesdienst mit Musik

**Bad Homburg (hw).** In Zeiten der Corona-Krise werden auch Kirchengemeinden kreativ. In der Gedächtniskirche gehört der musikalische Vespergottesdienst am samstäglichen Vorabend des ersten Advents zu den kirchenmusikalischen Höhepunkten des Jahres. Das wird auch in diesem Jahr so sein, Corona erzwingt allerdings Flexibilität. Die Türen der Gedächtniskirche werden sich am Samstag, 28. November, zweimal öffnen – einmal um 18 und das andere Mal um 19 Uhr. Für dasselbe Programm: Die Besucher dürfen sich auf die Solosängerinnen Silke Meier (Sopran) und Antonia Jacob (Mezzosopran) sowie auf ein Instrumentalensemble freuen. Auf dem Programm steht adventliche Musik von Franck, Dedekind, Telemann und Bach. Liturgisch begleitet wird der Abend von Pfarrerin Annika Marte. Wer einen der beiden Vespergottesdienste besuchen möchte, muss sich vorher anmelden. Nähere Informationen dazu gibt es im Internet unter [www.gedaechtniskirche-badhomburg.de](http://www.gedaechtniskirche-badhomburg.de). Wem der Gang in die Kirche in Zeiten der Pandemie zu aufwändig und vielleicht zu riskant ist, dem bietet die Gemeinde den musikalischen Genuss auch im Internet an: Ab Sonntag, 29. November, ist die Vesper unter [www.gedaechtniskirche-badhomburg.de](http://www.gedaechtniskirche-badhomburg.de) per Mausclick abrufbar.

### Neue Computerkurse für Senioren

**Bad Homburg (hw).** Einen Einstieg in die Arbeit mit dem Computer eröffnen Senioren ab dem 20. November neue Kurse in der Volkshochschule (VHS). Die Teilnehmer lernen an jeweils zwei Kursterminen, wie Computer bedient werden, wie man E-Mails schreibt und Informationen im Internet findet oder wo Bilder, Briefe und andere Daten auf dem Computer gespeichert sind. Dozentin Birgit Henrici orientiert sich dabei an den Wünschen und Bedürfnissen von Personen mit wenig technischer Erfahrung. Die Kurse finden in kleinen Gruppen statt, die Kursgebühr beträgt, je nach Laufzeit, 48 oder 72 Euro. Das Service-Team in der Elisabethenstraße 4-8 steht montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 17 bis 20 Uhr für Anmeldungen und Beratung zur Verfügung, Telefon 06172-23006.

### „Artischock“ in der Galerie Artlantis



Trotz der Corona-Pandemie findet – wie geplant – die neue Verkaufsausstellung „Artischock 2“ der Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, statt. Eine große Auswahl an Kunst gibt es vom 14. November bis 6. Dezember. Das übliche Eröffnungsfest muss jedoch ausfallen. Zu sehen und zu kaufen sind in der zweiten Staffel Arbeiten von Doris Brunner, Pilar Colino, Sabine Dächert, Dorothee Ditzen, Marion Dörre, Dorothea Gräbner, Ute Heile, Fanny König, Anne Killat, Kerstin Lichtblau, Dirk Ohme, Tatyana Ponamareva, Nadja Recknagel, Laura Sebestyén, Christa Steinmetz, Judith Weißig und Myeong-Ja Zimmerer. Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr.

Foto: Galerie Artlantis

### Mit dem Heizlüfter ins Winter-Autokino

**Bad Homburg (hw).** Es war einer der wenigen Höhepunkte des Kultur-Sommers 2020, die auch tatsächlich stattfinden konnten: das Bad Homburger Autokino. Jetzt haben Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirktor Holger Reuter gemeinsam mit Veranstalter Stefan Burger das erste Bad Homburger Winter-Autokino auf den Weg gebracht. Los geht es am ersten Adventswochenende. Das Winter-Autokino findet analog zum Autokino im Sommer statt. So wird die Leinwand wieder auf dem Parkplatz des Technischen Rathauses aufgebaut, und auch alle weiteren Maßnahmen, die der Sicherheit der Besucher dienen, behalten Gültigkeit. Das heißt unter anderem, dass man Eintrittskarten sowie Speisen und Getränke wieder

vorab online bestellen müssen.

Der größte Unterschied zum Sommer-Autokino werden natürlich die Witterungsbedingungen sein. Doch auch hier hat der Veranstalter vorgesorgt: An der Einfahrt wird jedes Auto kostenfrei mit einem Heizlüfter ausgerüstet. Die erste Vorführung findet am Donnerstag, 26. November, statt. Der Spielplan für das Winter-Autokino läuft bis zum Ende der Winterferien. Die Abendvorstellung beginnen um 19.30 oder 20 Uhr, zudem werden an Samstagen und Sonntagen von 17 Uhr an noch Zusatzvorstellungen für Familien mit jüngeren Kino-Fans gezeigt. Weitere Informationen zum Ablauf, zum Hygienekonzept und zum Filmprogramm gibt es demnächst auf einer Pressekonferenz im Rathaus.

### Radfahrer können Feedback geben

**Hochtaunus (how).** Der ADFC Hochtaunus lädt Radfahrer im Kreis zur Teilnahme an der Umfrage zur Zufriedenheit der Radfahrenden in Deutschland ein. ADFC-Kreisvorstandsmitglied Susanne Bittner sagt: „Im Hochtaunuskreis wurden seit 2018 einige klar sichtbare Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur umgesetzt. Der Bau weiterer Fahrradabstellplätze, die Radwegebeschilderung im Kreis, die Freigabe sehr vieler Einbahnstraßen und die Markierungen für Radwege in Bad Homburg waren wichtige Meilensteine. Der Ausbau des Radwegestücks entlang der Nassauer Straße in Oberursel zeigt auf kurzer Strecke, wie Infrastruktur sein könnte. An vielen anderen Stellen fehlt es

noch. Radfahrer finden sich in unnötige Konfliktsituationen mit dem Kfz-Verkehr oder Fußgängern.“ Jetzt gehe es um die Frage: „Kommen die Verbesserungen bei den Bürgern an? Kann Bad Homburg sich vom letzten Platz in Hessen 2018 lösen? Was läuft schon gut – was kann noch besser werden? Wir bitten alle Menschen, die im Hochtaunus mit dem Rad unterwegs sind, sich für ihre Orte ein paar Minuten für die Befragung im Internet unter [www.fahrradklima-test.adfc.de](http://www.fahrradklima-test.adfc.de) zu nehmen. Hier haben Sie die Chance, Politik und Verwaltung wichtiges Feedback zu geben! Der ADFC-Fahrradklima-Test ist das Stimmungsbarometer für alle Radfahrenden. Es lohnt sich!“, sagt Susanne Bittner.

### FÜR DEN NOTFALL

#### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

#### Donnerstag, 12. November

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449  
**Regenbogen Apotheke**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

#### Freitag, 13. November

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

#### Samstag, 14. November

**Schützen-Apotheke**, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031  
**Kapersburg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

#### Sonntag, 15. November

**Gartenfeld-Apotheke**, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

#### Montag, 16. November

**Landgrafen-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439  
**Sonnen-Apotheke**, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

#### Dienstag, 17. November

**Max & Moritz-Apotheke**, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

#### Mittwoch, 18. November

**Lilien-Apotheke**, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406  
**Birken-Apotheke**, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

#### Donnerstag, 19. November

**Dornbach-Apotheke**, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

#### Freitag, 20. November

**Hochtaunus-Apotheke**, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

#### Samstag, 21. November

**Nord Apotheke**, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

#### Sonntag, 22. November

**Engel-Apotheke**, Bad Homburg, Louisestraße 32, Tel. 06172 -22227

### Notrufe

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Zentrale Rettungsleitstelle</b> des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	<b>06172-19222</b>
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	<b>01805-607011</b>
<b>Hochtaunus-Klinik</b> Bad Homburg	<b>06172-140</b>
<b>Polizeistation</b> Saalburgstraße 116	<b>06172-1200</b>
<b>Sperr-Notruf für Karten</b>	<b>116116</b>
<b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b>	<b>116111</b>
<b>Hilfstelefon</b> „Gewalt gegen Frauen“	<b>0800-116016</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800-1110111</b> <b>0800-1110222</b>
<b>Stadwerke Bad Homburg</b> Gas- und Wasserversorgung	<b>06172-40130</b>
<b>Mainova AG</b> für Friedrichsdorf	<b>069-21388-110</b>
<b>Syna GmbH</b> Stromversorgung	<b>0800 7962787</b>
<b>Wochenend-Notdienst der Innung</b> Sanitär und Heizung	<b>06172-26112</b>
<b>Oberhessische Versorgungsbetriebe AG</b> für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	<b>06031-821</b>
<b>Giftinformationszentrale</b>	<b>06131-232466</b>

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
in Hessen rund um die Uhr **116117**

**ÄBD Vordertaunus**  
**in den Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt**  
**im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/**  
**Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

**Meiss**

Wohnen | Küchen | Betten

Möbel Meiss

Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

**mauk**  
GARTENWELT

An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer  
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)



Wo einst fröhliche Zecher, Familien, Vereine und Hotelgäste im Gasthaus „Zum Löwen“ frohe Stunden verbrachten, wohnen ab Herbst 2021 sechs Familien. Foto: fch

## Vom Traditionslokal zum...

(Fortsetzung von Seite 1)

Tanzsaal, Waschküche, Schweinestall, Scheune, Stallung sowie Getränke- und Eiskeller.“ 1892 übernimmt Ferdinand Islaub den Betrieb. „Um 1900 kauften Gastwirt Wilhelm Voigt (1877-1959) und seine begüterte Ehefrau das Gasthaus „Zum Löwen“. Dort sollen laut Aussagen von alten Friedrichsdorfern im Zweiten Weltkrieg Zwangsarbeiter von der dortigen Küche aus verköstigt worden sein. Der Tanzsaal des „Löwen“ war zugleich das Kino der Stadt. Stummfilme begleiteten die beiden Voigt-Töchter am Klavier. Am 11. August 1947 erhielt Pächter Michael Feldmaier die Genehmigung für die Einrichtung eines Kinos samt Einbau eines Bildwerferraumes, womit der Tanzsaal offiziell in ein Kino umgewandelt wurde. Betrieben wurde es von etwa 1948 bis 1965 von Familie Klohocker. Wilhelm Voigt verpachtete 1954 den Gaststättenbetrieb an die sudetendeutsche Familie Schiebel. Das Gasthaus wurde Vereinsgaststätte des neu gegründeten FSV Friedrichsdorf. Die Erben von Wilhelm Voigt verkauften das Anwesen 1966 an die „Frankfurter Volksbank“. Die neuen Eigentümer ließen 1967 alle Gebäude an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße abreißen, um Platz für einen 1968/70 erstellten Neubau zu schaffen. Der

ehemalige Gaststättenpächter Walter Schiebel erwarb das Wohnhaus der Familie Boutemy in der Taunusstraße 1. Nach Ausbau und Erweiterung entstand dort eine neue Gaststätte mit Hotelbetrieb, die der Sohn Udo Schiebel unter dem Namen „Zum Löwen“ führte. Große Bilder im Gastraum erinnerten an den „alten Löwen“. Das Haus in der Taunusstraße 1 wurde 1976 um einen Anbau mit Zimmern für die Gaststätte und drei Komfort-Gästezimmer erweitert. Ab 1993 führte Udo Schiebel den Familienbetrieb. Er wurde nach aufwendigen Renovierungsarbeiten von 1999 bis Ende 2005 verpachtet. Anfang 2006 führte Udo Schiebel Hotel und Restaurant bis zum 31. August 2017 weiter. Damit endet die Geschichte des Gasthauses „Zum Löwen“. Neuer Besitzer des Areals ist die Nubis GmbH in Bad Homburg. Sie ließ bis auf drei Wände die Gebäude abreißen. Derzeit wird ein barrierefreies sechs Familienhaus mit vier 3-Zimmer-Wohnungen, je einer 2-Zimmer-Wohnung und einem Studio errichtet. Zur Ausstattung gehören unter anderem Fußbodenheizung, Parkett, elektrische Rollläden, Pkw- und Fahrradabstellplätze mit Elektroanschluss wie Frank Gehrsitz vom Büro Oberursel der Postbank Immobilien GmbH informiert. Von den sechs Wohnungen sind noch drei verfügbar.

## Helfer für Kommunalwahl gesucht

**Friedrichsdorf (fw).** Die Stadt Friedrichsdorf ist für die am 14. März 2021 stattfindenden Kommunalwahlen, Bürgermeisterwahl und Ausländerbeiratswahl auf die ehrenamtliche Hilfe der Bürger angewiesen. Es werden für 16 Wahllokale und sieben Briefwahlvorstände noch Wahlhelfer gesucht. Diese müssen mindestens 18 Jahre alt sein und das Wahlrecht besitzen. Am Wahlsonntag wird in zwei Schichten à vier Personen von 8 bis 13 Uhr und 13 bis 18 Uhr gearbeitet. Nach Schlie-

ßung der Wahllokale um 18 Uhr müsste der Wahlvorstand wieder vollzählig am Ort sein. Der Wahldienst endet, wenn alle Stimmen ausgezählt und die Ergebnisse dem Wahlamt übermittelt wurden. Für diese Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 100 Euro gezahlt. Wer Interesse hat, kann sich beim Wahlamt unter der Telefon 06172-7311257 sowie per E-Mail an deniz.kaplan@friedrichsdorf.de melden.

### Treffen abgesagt

**Friedrichsdorf (fw).** „Der Obst- und Gartenbauverein Seulberg weist darauf hin, dass die Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. November, mangels Zustimmung des Hochtaunuskreises ausfallen muss. Ein neuer Termin wird im Internet unter [www.ogv-seulberg.de](http://www.ogv-seulberg.de), den Schaukasten in der Hardtwaldallee sowie in den Zeitungen veröffentlicht.

### Gebetsanliegen

**Friedrichsdorf (fw).** Im November werden die Gottesdienste der evangelischen Kirche Burgholzhausen verkürzt. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten. Wer von zu Hause mitfeiern möchte und ein Gebetsanliegen hat, schickt dies per E-Mail an Gundula.guist@ekhn.de oder an kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de oder wirft einen Brief in den Briefkasten im Gemeindebüro, Hintergasse 6a. Für jedes Anliegen wird eine Kerze angezündet.

## Keine Gedenkfeier

**Friedrichsdorf (fw).** Die Stadt informiert: In diesem Jahr wird am Volkstrauertag, 15. November, wegen der neuerlichen Corona-Schutzmaßnahmen keine Gedenkfeier stattfinden. Um dennoch den Kriegstoten und Opfern von Gewaltherrschaft zu gedenken, werden in allen Stadtteilen auf den Friedhöfen an den Denkmälern Kränze niedergelegt. So soll ein kleines Zeichen für Frieden und Hoffnung in der Welt gesetzt werden.

## Michael Pauly bestätigt

**Friedrichsdorf (fw).** Der Direktor des Amtsgerichtes Bad Homburg hat die Wahl von Michael Pauly, Wilhelmstraße 7, 61381 Friedrichsdorf, zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk Friedrichsdorf I (Friedrichsdorf) für eine fünfjährige Amtszeit bestätigt. Die Amtszeit hat am 26. Oktober begonnen.

**Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt.**

Malcolm Forbes

## Neuer Schiedsmann

**Friedrichsdorf (fw).** Der Direktor des Amtsgerichtes Bad Homburg hat die Wahl von Werner Steuer, Falkenweg 14, 61381 Friedrichsdorf, zum Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk Friedrichsdorf II (Köppern) für eine fünfjährige Amtszeit bestätigt. Die Amtszeit hat am 26. Oktober begonnen.



**KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ**

Schaberweg 21 ■ 61348 Bad Homburg ■ T 06172 - 680 95 85

- Auto-Reparaturen von A-Z
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung/Lackierungen
- Sonnenschutzfolien/ Fahrzeugfolierung
- TÜV im Haus
- Reifenservice
- Fahrzeugaufbereitung

**JAHRESINSPEKTION AB 69,- €\***

\*zzgl. Material – \*Aktion gültig bis 30. November 2020

## Verschoben, aber nicht aufgehoben



Alle im Rahmen der Friedrichsdorfer Kulturzeit für den November geplanten Veranstaltungen müssen verschoben werden. Bereits gekaufte Karten behalten für die Ausweichtermine ihre Gültigkeit oder können zurückgegeben werden. Für alle noch fehlenden Veranstaltungen ist ein Ersatztermin gefunden worden. Kabarettistin Sia Korthaus wird nun am Donnerstag, 7. Oktober 2021, mit ihrem dann brandaktuellen Programm „Im Kreise der Bekloppten“ in Friedrichsdorf zu Gast sein. Das Kabarett-Theater Distel folgt am Freitag, 8. Oktober 2021. Das Live-Hörspiel Tannöd mit Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun wird am Donnerstag, 11. November 2021 aufgeführt, und die 12. Irish Folk Night 2.0 soll am Donnerstag, 18. November 2021 stattfinden. Mit dabei ist auf jeden Fall die Band Nothern Light. The Outside Track können an diesem Termin nicht, aber es wird eine Ersatzband auftreten, die sich ebenfalls der irischen Folkmusik verschrieben hat. Mehr Infos gibt es bei Heike Havenstein, unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an [stadtverwaltung@friedrichsdorf.de](mailto:stadtverwaltung@friedrichsdorf.de). Foto: Chris Gonz



stegmann-obst.de

**Tafeläpfel aus eigenem Anbau**

**Das FRISCHE Erlebnis**

**Obst-Gemüse Bauernmarkt**

Bad Homburg  
Götzenmühlweg 9  
Fon 0 61 72 - 98 33 54  
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr  
Samstag: 8 - 14 Uhr

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Qualität ist unsere

**LEIDENSCHAFT**

**UNWIDERSTEHLICH**

ist unser vielfältiges Sortiment  
in allen Bereichen des Schlafs.

**Bad Homburg:**  
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
**NEU Flagship-Store:**  
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
**Cityhaus Frankfurt:**  
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)

☎ 069/42000-0



Diese acht Kandidaten sind für das Stadtparlament aufgestellt (v. l.): Jobst Flesch, Tanja Martinek, Dr. Gerd Brücks, Daniela Fox, Rüdiger Saalmüller, Ingrid Schunk, Lars Keitel und Lena Lange. Foto: Grüne

## 45 Grüne wollen Stadtverordnete sein

**Friedrichsdorf** (fw). 37 Plätze hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf und 45 Personen umfasst die Liste von Bündnis90/Die Grünen zur Kommunalwahl am 14. März 2021. „Es ist ein großartiges Zeichen, dass so viele Menschen bereit sind, sich ehrenamtlich für die Grünen und unsere Demokratie einzusetzen“, kommentierte die Vorstandsvorsitzende Daniela Fox. Neben Keitel gehört zum Spitzenduo Daniela Fox, die bereits seit vier Jahren als Parteivorsitzende engagiert ist und nun erstmals im Stadtparlament Verantwortung übernehmen möchte. Dr. Gerd Brücks, seit vier Jahren Stadtverordneter und Mitglied im Jugend- und Sozialausschuss folgt auf Platz drei. Mit der Schülerin und langjährigen Vorsitzenden der Friedrichsdorfer Jugendvertretung Lena Lange ist eine engagierte Nachwuchspolitikerin auf Platz 4 gesetzt. Bereits Parlamentserfahrung weisen Jobst Flesch und Ingrid Schunk sowie

Rüdiger Saalmüller und Tanja Martinek auf. Danach folgen Thomas Conrad, Nadine Zabel, Constantin Sennlaub, Sylvia Reinisch, Joachim Heinrich, Pia Marx, Reiner Gutermuth, Monika Cornelia Müller, Johann Drexler, Bettina Höger-Loesch, Jeremias Steindl, Barbara Lorenz und viele mehr.

### Ihrke tritt wieder an

Spitzenkandidatinnen für den Ortsbeirat Friedrichsdorf sind Heidrun Boller-Liedtke und Gabriele Flesch. Für den Ortsbeirat Köppern stehen Rolf Röder und Axel Reinisch vorn. In Burgholzhausen steht Monika Cornelia Müller

erstmals auf Platz 1 gefolgt vom langjährigen Ortsbeiratsmitglied Reiner Haag. Harald Ihrke bekleidete in den letzten fünf Jahren das Amt des Ortsvorstehers in Seulberg und tritt für eine neue Amtszeit an. Daneben kandidiert Thomas Conrad in Seulberg.

**WAHLEN**

## Virtuelle Fahrradtour mit der FDP

**Friedrichsdorf** (fw). Am Donnerstag, 19. November, gehen der FDP-Bürgermeisterkandidat Jochen Kilp und der FDP OV Friedrichsdorf etwas anders als gewohnt auf Fahrradtour. „Wir gehen virtuelle auf Tour und schauen uns die Fahrradwege in Friedrichsdorf an.“, so Kilp. „Friedrichsdorf hat ein Radwegekonzept, an dem neben Bürgern und Parteien auch eine Fachfirma und der AdFC mitgewirkt haben. Viele von deren Erkenntnissen sind auf den Weg gebracht. Trotzdem ist noch lange nicht alles perfekt.“ Deshalb

sollen zusammen mit interessierten Bürgern neuralgische Punkte in Friedrichsdorf angesehen, Gefahrenstellen identifiziert, aber auch geprüft werden, wo Fahrradständer und -ladestationen oder auch eindeutige Beschilderungen fehlen. Einwählen können sich Bürger um 20 Uhr. Wer sich formlos bei [info@fdp-friedrichsdorf.de](mailto:info@fdp-friedrichsdorf.de) anmeldet, bekommt die Einwahldaten zugesickt. Es können Fotosendungen, die vorab an diese Adresse geschickt werden, in die virtuelle Fahrradtour eingearbeitet werden.

## Bewerbung als Schiedsperson

**Friedrichsdorf** (fw). Die Stadt sucht für den Schiedsamtbezirk Friedrichsdorf-Köppern eine geeignete Person für das Ehrenamt als stellvertretende Schiedsfrau oder stellvertretender Schiedsmann. Bewerber müssen zu Beginn der Amtszeit zwischen 30 und 75 Jahre alt sein und in Friedrichsdorf wohnen. Weitere Hinweise gibt es auf der Homepage der Stadt unter [www.friedrichsdorf.de/rathausonline/aktuelles/oeffentlichebekanntmachung](http://www.friedrichsdorf.de/rathausonline/aktuelles/oeffentlichebekanntmachung). Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind: gesunde Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, Geduld, etwas Zeit, Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung, die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Vergleichsprotokollen und die Bereitschaft, an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Schieds-

ämter arbeiten nach dem Grundsatz „schlichten statt richten“. Ziel ist es, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Typische Aufgaben der Schiedsperson sind nachbarrechtliche oder vermögensrechtliche Streitigkeiten oder Beleidigungen. Für die Tätigkeit werden die Schiedspersonen in Fortbildungsveranstaltungen durch den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen ausgebildet. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Im Internet unter [www.schiedsamt.de](http://www.schiedsamt.de) gibt es weitere Informationen.

Wer Interesse hat, kann sich schriftlich bis zum 23. November beim Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Haupt- und Personalamt, Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, bewerben.

## Förderung für Philipp-Reis-Haus

**Friedrichsdorf** (fw). Wie der Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU) vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst erfahren hat, werden aus dem kommunalen Finanzausgleich 2020 im Wege der Projektförderung kleinere Museen vom Land Hessen gefördert. Das Philipp-Reis-Haus und das Heimatmuseum Seulberg erhalten eine Landeszuwendung in Höhe von 15 950 Euro. „Von früheren Besuchen weiß ich die Qualität der Ausstellungen und das hohe ehrenamtliche Engagement sehr zu schätzen. Schließlich

sind es ja gerade die kleinen Museen die das Ausstellungsangebot der drei staatlichen Museen (Darmstadt, Kassel und Wiesbaden) ergänzen“, berichtet Bellino. Gerade die vielen kleinen Museen würden das Ausstellungsangebot auf vielfältige Weise ergänzen und durch wechselnde Ausstellungen ihre Besucher begeistern, sprächen neue Zielgruppen an. Auch deshalb sei die gezielte Förderung dieser privaten oder kommunalen Museen eines der besonderen Anliegen der hessischen Landesregierung, sagt Bellino.

## Listen der FWG fürs Stadtparlament

**Friedrichsdorf** (fw). Die Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft (FWG) hat die Listen für die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und zu den vier Ortsbeiräten aufgestellt. „Mit dieser Liste aus erfahrenen Magistratsmitgliedern, bewährten Stadtverordneten und Ortsbeiräten sowie neuen und jungen Leuten gehen wir gestärkt in diese Wahl“, freut sich der Vorsitzende und Bürgermeisterkandidat Jens Witte (FWG). Mit 14 Eintritten alleine in den letzten zwei Jahren startet die FWG deutlich verjüngt in den Wahlkampf. „Unsere Neumitglieder sind in zahlreichen Friedrichsdorfer Vereinen engagiert. Da lag es für sie nahe, sich gerade in der Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft zu engagieren“, berichtet die Spitzenkandidatin und Fraktionsvorsitzende Claudia Schlick.

Schlick, die als Abteilungsleiterin in Frankfurt die Bürgerämter leitet, ist seit der letzten Kommunalwahl Fraktionsvorsitzende der FWG. Die FWG möchte an das Ergebnis von 2016 anknüpfen, als sie mit einem Zuwachs von vier Sitzen stärkste politische Kraft in der Stadtverordnetenversammlung wurde.

Auf Claudia Schlick folgt auf Platz 2 Jens Witte, der auch für die FWG als Bürgermeisterkandidat ins Rathaus einziehen möchte. Auf Listenplatz 3 steht der Erste Stadtrat Reinhold Bingenheimer. Die beiden stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Cordula Burghardt und Thilo Seeseemann kandidieren auf den Plätzen 4 und 5. Der langjährige Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Michael Knapp, steht auf Platz 6, auf Listenplatz 7 der Stadtverordnete Christian Kempf. Mit dem Projektmanager und Vater zweier kleiner Kinder Jan Anlauff steht auf Position 8 ein neuer Name. Es folgen die beiden Stadtverordneten Catherine Berndt-Mosel und Steffen Rathemacher. Der Vorsitzende des Seulberger Vereinsrings Sven Rehe steht auf Platz 11. Ebenfalls neu dabei sind der Rechtsanwalt Antonio Ponzi, der aus dem Seulberger Vereinsleben und Karneval ebenfalls nicht wegzudenken ist (Platz 12), gefolgt von dem Polizisten und aktiven Fußballer Marc Zenser (Platz 13). Die ersten 15 voll machen der Seulberger Steffen Piecha und der Ortsvorsteher von Burgholzhausen, Heinz Reinhardt.



Diese FWG-Mitglieder kandidieren für das Stadtparlament.

Foto: FWG

## Die Ideen der SPD zum Goersgelände

**Friedrichsdorf** (fw). Im Rahmen der Erarbeitung des Wahlprogramms für die Kommunalwahlen 2021 hat sich die SPD Friedrichsdorf mit ihrer Bürgermeisterkandidatin Jutta Janda intensiv mit der seit zehn Jahren umstrittenen Verwendungsmöglichkeit des Goersgeländes auseinandergesetzt, und dabei auch die in diesem Zusammenhang entstandenen Ideen erneut bewertet. „Die Ideen umfassten dabei Geschäftsgebäude für weiteren Einzelhandel, Wohnbebauung, die auch von uns bisher favorisierte Stadtbücherei, einen Biergarten, oder einem einfachen Parkplatz, also so ziemlich alles“, sagt dazu die Fraktionsvorsitzende Birgit Brigl. „In keinem Fall kann das Goersgelände in dem derzeitigen desolaten Zustand bleiben, wir wollen aber auch nicht die Bedenken des Einzelhandels so einfach von Tisch wischen.“

Um die Scharnierfunktion zwischen Taunuscarrée und Landgrafenplatz zu erhalten, und als Frequenzbringer für den innerstädtischen Einzelhandel zu dienen, solle nach Vorstel-

lung der SPD Friedrichsdorf daher das Goersgelände zur Mobilitätszentrale werden. Es sollen neben Parkplätzen überdachte Fahrradabstellanlagen auch für E-Fahrräder und Lastenfahrräder, Ladestationen für E-Autos und E-Fahrräder, und Schließfachanlagen, um Einkäufe zwischenzulagern entstehen. In diesem Zusammenhang werde angestrebt, die benachbarten Grundstücke zu erwerben, und geprüft, ob eine getrennte Zu- und Abfahrt unter Einbindung der Bahnstraße umgesetzt werden könne. Der Erwerb der Randgrundstücke stelle dabei aber keine Voraussetzung dar, erklärt Janda.

„Sofern die Eigentümer der Stadt faire Angebote machen, soll der Kauf ernsthaft geprüft werden. Eine geordnete und breite Wegeführung zwischen Landgrafenplatz und Taunuscarrée, soweit wie möglich unter Einbeziehung einer Anbindung des Houiller Platzes, und begrünte Flächen und Sitzbänke sollen Sicherheit und Aufenthaltsqualität auch für Zufußgehende schaffen.“

## Vitos-Mitarbeiter löschen Brand

**Friedrichsdorf** (fw). Vergangene Woche wurde über die Brandmeldeanlage im Vitos Waldkrankenhaus Köppern ein Alarm ausgelöst. Die Meldekette wurde umgehend in Gang gesetzt und alle Personen entsprechend alarmiert. Ursache für die Alarmierung war eine Brandentwicklung in einem Patientenzimmer. Noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte hatten Mitarbeiter der betroffenen Station den Brand gelöscht und die Evakuierung eingeleitet. Zwei Pflegeteamer und ein Patient wurden dabei leicht verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf ungefähr 10 000 Euro. Das Feuer wurde nach bisherigen Erkenntnissen von einem Patienten ausgelöst. Die genauen Gründe werden noch untersucht. Ein Teil der Patienten der betroffenen Station musste auf andere Stationen verteilt werden. Inzwischen läuft der Klinikbetrieb wieder normal. Bernd Kuschel, Krankenpflegedirek-

tor bei Vitos Hochtaunus, war an Ort und Stelle und lobte das vorbildliche Handeln aller beteiligten Mitarbeiter: „Es ist wirklich beeindruckend, wie besonnen und einsatzbereit die Kolleginnen und Kollegen in dieser Ausnahmesituation gehandelt haben – dafür danke ich ihnen sehr. Es ist schön zu sehen, dass die Zusammenarbeit untereinander so gut funktioniert und dass sich in Ausnahmesituationen jeder auf den anderen verlassen kann.“

Die Mitarbeiter von Vitos Hochtaunus nehmen regelmäßig an theoretischen Brandschutzschulungen und praktischen Übungen teil, die sich in der aktuellen Situation bewährt haben. Das regelmäßige Training hat den Mitarbeitern die Sicherheit gegeben, in der Situation ruhig und umsichtig zu handeln. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass die Situation schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte.

## Kleingartenhütte abgebrannt

**Friedrichsdorf** (fw). Am Sonntag gegen 3.50 Uhr brannte eine Gartenhütte in der Kleingartenanlage im Bereich der Kapersburgsiedlung vollständig nieder. Der Sachschaden wird auf 1500 Euro geschätzt. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern noch an. Am Löscheinatz waren die Feuerwehren Bad Homburg

und Friedrichsdorf beteiligt. Zeugen der Tat werden gebeten, sich bei der Polizeistation in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an [kvd.bad.homburg.ppw@polizei.hessen.de](mailto:kvd.bad.homburg.ppw@polizei.hessen.de) zu melden. Hinweise können über die Onlinewache der Polizei Hessen unter [www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de) gegeben werden.

accadis  
International School  
Bad Homburg

**Open Fridays**  
Online oder vor Ort!\*

## Tag der offenen Tür

Bilingualer Kindergarten    Bilinguale Eingangsstufe    Bilinguale Grundschule    Bilinguales Gymnasium



**Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen**

- **Eingangsstufe bis Klasse 4:**  
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10:**  
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12:**  
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

50 % Englisch,  
100 % Persönlich –  
unser bilingueller Unterricht

Cambridge Assessment  
International Education  
Cambridge International School

one step ahead

Termine und Voranmeldung unter <https://accadis-isb.eu/open-friday>  
\*) Je nach Infektionsgeschehen begrüßen wir Sie online oder vor Ort.

## Besuchsverbot an den Kliniken

**Hochtaunus (how).** In den Hochtaunus-Kliniken gilt seit Beginn dieser Woche generelles Besuchsverbot. „Wir müssen die Besuchsregelung aktuell leider wieder einschränken – dies gilt an allen drei Standorten zunächst bis einschließlich 15. November“, sagt Klinik-Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty. Besuche sind nur noch bei Palliativ-Patienten und Kindern möglich – stets in Absprache mit den jeweiligen Stationen. Väter dürfen bei der Geburt dabei sein und anschließend das Baby und die Mutter einmal täglich besuchen. Weitere Ausnahmen sind nur bei schwerstkranken Patienten und in besonderen sozialen Situationen möglich.

## Foto Galerie bleibt geöffnet

**Bad Homburg (hw).** Auch während des Lockdowns light bleibt die Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, geöffnet. Zu sehen sind dort bis 9. Januar Fotografien von Margaret Soraya.

## Stilles Gedenken am Mahnmal



Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Heike Zinke von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, der Dekan des Evangelischen Dekanats Hochtaunus, Michael Tönges-Braungart, und Rabbi Ber Rabinovitz haben am Dienstagabend am Mahnmal in der Elisabethenstraße den Opfern der Nationalsozialisten gedacht. Bei einem stillen Gedenken wurden Kerzen und Steine an dem Mahnmal abgelegt. Die zunächst angedachte größere Gedenkfeier wurde aufgrund des Pandemiegeschehens für dieses Jahr abgesagt. An der Stelle, an der heute das Mahnmal und die Volkshochschule beheimatet sind, stand bis November 1938 die Bad Homburger Synagoge. Das Gebäude wurde in der Nacht vom 10. auf den 11. November in Brand gesetzt. In der gleichen Nacht wurden Menschen abgeholt, später ins Konzentrationslager Buchenwald verschleppt und ermordet. Die Synagoge, die 1866 eingeweiht worden war, wurde bei dem Brand unwiederbringlich zerstört. „Die Reichspogromnacht von 1938 offenbarte die ganze Unmenschlichkeit des nationalsozialistischen Systems und hat in unserer Geschichte eine tiefe Narbe hinterlassen. Menschen wurden durch die Straßen gehetzt, erschlagen und Synagogen abgebrannt. Wir dürfen nicht zulassen, dass so etwas jemals wieder geschieht“, mahnte Alexander Hetjes.

## Meldebescheinigung digital

**Bad Homburg (hw).** Einwohner der Stadt haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Meldebescheinigung schnell und komfortabel online über die Bad Homburger Internetseite zu beantragen und online zu bezahlen. Die Meldebescheinigung wird nach Antrags-eingang ganz bequem nach Hause gesendet. Der Weg ins Stadtbüro und einzuplanende Wartezeiten entfallen. Außer der Meldebescheinigung bietet die Stadtverwaltung noch viele weitere Verwaltungsleistungen digital an

wie zum Beispiel die Melderegisterauskunft, den Bewohnerparkausweis und verschiedene Urkunden beim Standesamt. Auch bei diesen Verwaltungsleistungen ist der Weg ins Rathaus nicht mehr notwendig. Die Stadtverwaltung arbeitet daran, immer mehr Verwaltungsleistungen digital bereitzustellen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie weist die Stadtverwaltung auf die bevorzugte Nutzung von digitalen Verwaltungsleistungen hin.

## Klavierabend ist abgesagt

**Hochtaunus (how).** Aufgrund des erneuten Lockdowns im November 2020 muss der für 22. November angekündigte Klavierabend der Chopin-Gesellschaft mit dem Pianisten Oliver Kern in Usingen abgesagt werden. Es sollte der Beginn einer vielversprechenden Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Usinger Land sein sollen. Die Kulturkreis-Vorsitzende Friederike Richter und der Präsident der Chopin-Gesellschaft Taunus Rolf Kohrausch wollen sich aber nicht entmutigen lassen. Es sei auf jeden Fall geplant dieses Konzert nachzuholen. Ob das allerdings schon im nächsten Jahr sein kann, für das außer den regulär geplanten Veranstaltungen viele Nachholkonzerte auf der Liste stehen, sei noch nicht abzusehen.

## Friedensgebet vor der Kirche

**Bad Homburg (hw).** Der Ortsausschuss St. Marien und die evangelische Erlöserkirchengemeinde laden zu einem ökumenischen Friedensgebet am Freitag, 13. November, um 17 Uhr ein. Es wird für ein friedliches Zusammenleben und Gewaltfreiheit in der Stadt, dem Land und der ganzen Welt gebetet. Treffpunkt ist der Vorplatz der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3.



Goldener Herbsttag im Kurpark, der Schwanenteich mit seiner Fontäne ist eine Augenweide und mit seiner Wasseroberfläche ein wichtiger Faktor im Klimahaushalt der Stadt. Foto: js

## Die Zeit drängt: Mit Vollgas zur Klimaneutralität

**Bad Homburg (js).** Corona stimmt die Stadtpolitik friedlicher, das ist im Parlament deutlich zu spüren. Inzwischen wohl auch das Thema Klimawandel mit den einhergehenden Anforderungen. Es ist den Akteuren so nah auf den schon fast brennenden Pelz gerückt, dass jetzt auch die CDU/SPD-Koalition ein „Handlungskonzept für eine integrierte kommunale Energie- und Umweltpolitik“ fordert. Schon im nächsten Jahr sollen damit die Weichen für die Zukunft der Stadt als „klimaneutrale Kommune“ gestellt werden. Mit einer deutlichen Mehrheit wurde ein entsprechender Antrag im Stadtparlament verabschiedet, nachdem die Koalition zuvor Änderungsanträge von FDP und BLB abgelehnt hatte. CDU-Fraktionschef Dr. Oliver Jedynek nannte 2050 als Zieljahr für Klimaneutralität in der Kurstadt, ambitionierter wollte die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) das Jahr 2030 anstreben.

„Klimaschutz beginnt bei jedem Einzelnen“, sagte Jedynek, in diese Richtung müsse auch das Handlungskonzept formuliert und jetzt in die Wege geleitet werden, um wie von der Landesregierung angestrebt, das große Ziel bis 2050 zu erreichen. „Wir könnten schon viel weiter sein“, sagte Daniela Kraft (Grüne), gleichwohl seien die Worte des Christdemokraten wie Öl an ihr herabgetropft. „Lasst uns Taten sehen, wir sind für Tempo 150 in dieser Sache.“ Noch schneller will sich die SPD an die Arbeit machen. „Wir sollten uns kein Tempolimit setzen“, so ihr Sprecher Tobias Ottaviani. Es geht auch um „Standortattrakti-

vität mit Symbolkraft“, um die klimaneutrale „Musterstadt Bad Homburg“. Nüchtern sachlich Armin Johnert (BLB) in Richtung Koalition: „Wir unterstützen das, Sie hätten das auch schneller haben können.“ Mehrfach schon sei die BLB in dieser Sache abgeblitzt, zuletzt vor den Augen und Ohren der gesamten Bürgerschaft bei der Erarbeitung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzepts“ ISEK 2030 etwa. Da wollte die BLB Klimaschutz und das Ziel Klimaneutralität in der Präambel für das „Regiebuch“ festschreiben lassen, die Koalition habe das abgelehnt. Die Zeit drängt, nun sollen Mut und konkrete Pläne das Handeln bestimmen. „Ein Riesenschritt mit ambitioniertem Zeitfenster“, sagte Armin Johnert. Da war er noch der Hoffnung, dass die Parlamentarier der Festlegung auf das Jahr 2030 zum Erreichen der Klimaneutralität zustimmen. Das ginge der Bad Homburger Koalition dann doch zu schnell, sie wollte „flexibel“ bleiben. In die Planung für das Handlungskonzept sollen alle Fachbereiche und der künftige Klimaschutzbeauftragte einbezogen werden. Oberursel hatte Anfang des Jahres einen „Klimaschutzmanager“ installiert. Beschlossen wurde am Donnerstag ohne Aussprache außerdem, die Erstellung und Verwendung einer Klimakarte zur Vermeidung von Hitzeinseln in der Stadt zu prüfen, gleiches gilt für die Aufstellung so genannter Solarbänke, nutzbar etwa für das Aufladen von Smartphones und anderen Geräten. Und dass sich die Stadt auf den Weg zum „plastikfreien Wochenmarkt“ machen soll.

**Dacia Duster**  
Jetzt mit 0 % Finanzierung



Z. B. Dacia Duster Access  
TCe 90 2WD  
schon ab  
**69,00 € mtl.**

**3 Jahre**  
Garantie  
oder 100.000 km  
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

Fahrzeugpreis: 12.382,73 €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2.674,50 €, Nettodarlehensbetrag 9.708,23 €, 36 Monate Laufzeit (35 Raten à 69,00 € und eine Schlussrate: 7.293,14 €), Gesamtleistung 30.000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 9.709,00 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 12.382,73 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bei Fahrzeugübergabe bis 31.12.2020.

Dacia Duster TCe 90 2WD, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 128 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,7 – 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 156 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: E – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS WEIL GMBH**  
DACIA VERTRAGSHÄNDLER  
MAX-PLANCK-STR. 7 • 61381 FRIEDRICHSDORF  
06172-59120 • 06172-591212

Abb. zeigt Dacia Duster Anniversary mit Sonderausstattung.

## Stark steigende Zahlen, Altenheime besonders betroffen

**Hochtaunus** (how). Das Kreis-Gesundheitsamt meldet weiter steigende Zahlen. So sind im Hochtaunuskreis mit Stand 10. November 462 Menschen nachweislich mit dem Coronavirus infiziert. Innerhalb einer Woche ist der Inzidenzwert weiter stark angestiegen, und es ist zu erwarten, dass der Landkreis im Lauf der Woche den Wert 200 erreicht. Insgesamt sind seit Ausbruch der Pandemie 1776 Menschen positiv getestet worden. Die Inzidenz liegt bei 177,5.

In mehreren Alten- und Pflegeheimen sind gehäuft Corona-Infektionen aufgetreten. Das Gesundheitsamt hat umgehend strikte Hygienemaßnahmen angeordnet. Bei einem diffusen Infektionsgeschehen sind aktuell nur einzelne Bereiche der Heime betroffen. „Die Seniorenheime im gesamten Landkreis haben seit mehreren Monaten alle Anstrengungen unternommen und Konzepte umgesetzt, um zu verhindern, dass es zu ‚Corona-Ausbrüchen‘ in den Einrichtungen kommt“, teilte Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr mit. „Dennoch muss man damit rechnen, dass bei einem derartigen dynamischen Infektionsgeschehen, wie wir es aktuell sehen, auch die Alten- und Pflegeheime – auch wenn hier gut

und professionell gearbeitet wird – nicht verschont bleiben werden.“ Um dem Infektionsgeschehen entgegenzuwirken und die älteren Menschen und Risikogruppen zu schützen, werden zusätzliche Maßnahmen für Senioren- und Pflegeheime erlassen. Zu den bereits bestehenden Regeln sind Personal und Besucher der Senioren- und Pflegeheime zum Tragen einer partikelhaltenden Halbmaske verpflichtet. Der Hochtaunuskreis wird hierzu in Kürze eine entsprechende Änderung der Allgemeinverfügung veröffentlichen; sie gilt bis zum 30. November. Eine weitere Verlängerung bleibt vorbehalten. Alle geltenden Allgemeinverfügungen können im Internet unter <https://www.hochtaunuskreis.de/News-cat-1146.html> eingesehen werden.

„Das Virus breitet sich leider weiter aus, es muss uns aber unbedingt gelingen, die Infektionsketten schnellstmöglich zu unterbrechen. Es liegt in der persönlichen Verantwortung eines jeden Einzelnen, dieses Ziel zu erreichen und mögliche gravierende Folgen abzuwenden“, macht Schorr deutlich. Alle Einschränkungen helfen nur dann, wenn alle Bürger mitmachen und die Kontakte einschränken, lautet der dringende Appell.

	Stand 3. November 2020	Stand 10. November 2020	
<b>Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn</b>	<b>1355</b>	<b>1776</b>	<b>+ 421</b>
hiervon verstorben	12	21	+ 9
hiervon noch isoliert	303	432	+ 129
hiervon genesen	1040	1293	+ 253
Sieben-Tage-Inzidenz		177,5	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	367	533	+ 166
Friedrichsdorf	154	188	+ 24
Glashütten	20	29	+ 9
Grävenwiesbach	25	25	+/- 0
Königstein	89	105	+ 16
Kronberg	114	136	+ 22
Neu-Anspach	54	73	+ 19
Oberursel	295	367	+ 71
Schmitten	44	59	+ 15
Steinbach	64	97	+ 33
Usingen	68	89	+ 21
Wehrheim	33	47	+ 14
Weilrod	28	28	+/- 0

## Rollern für mehr Sicherheit



Dank einer Spende des Rotary Clubs Bad Homburg können sich die Schülerinnen der Maria-Ward-Schule (MWS) über zwölf nagelneue Scooter für den Sportunterricht freuen. Auf spielerische Art und Weise wird durch den Einsatz der Scooter ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr geleistet. Fahren, Rollen und Gleiten schult Gleichgewicht und Motorik. Das Anschieben des Rollers beim Anfahren steigert die Ausdauer. In einem Parcours werden verschiedene Straßensituationen wie Trassen, enge Kurven und Bordsteinkanten nachgestellt und so immer wieder geübt.

Foto: fk

## Zwölf JU-Kandidaten auf der Liste



Vor Kurzem fand der Kreisparteitag der CDU Hochtaunus statt, bei der die Kandidaten für die Wahlen zum Kreistag am 14. März 2021 gewählt wurden. Insgesamt finden sich auf der Liste drei Kandidaten der Jungen Union Hochtaunus (JU) unter den ersten zehn Listenplätzen. Dadurch hat die Junge Union gute Chancen, einen großen Teil der nächsten Kreistagsfraktion zu stellen. Insgesamt finden sich zwölf Kandidaten aus den Reihen der Jungen Union auf der verschiedenen Kandidatenliste wieder. „Das ist ein klares Zeichen für einen kontinuierlichen Generationenwechsel in der Kreistagsfraktion und die Miteinbeziehung von jungen Menschen in die aktive Gremienarbeit“, sagt die stellvertretende JU-Kreisvorsitzende Anne Barth. Durch die Verabschiedung der Liste fiel der offizielle Startschuss für den Kommunalwahlkampf. „Uns zeichnet aber nicht nur ein motiviertes Wahlkampfteam aus, sondern die permanente Erreichbarkeit und Präsenz bei den Bürgern“, so Vorsitzender Cornelius Linden. „Die inhaltlichen Schwerpunkte für die nächste Wahlperiode werden derzeit ausgearbeitet, sodass wir als JU auch mit konkreten Arbeitsschwerpunkten in die kommende Legislaturperiode starten können.“ Das Foto zeigt (unten, v. l.) Charlotte Stöckl (Listenplatz 4), Eva Kühl (Listenplatz 38), Anne Barth (Listenplatz 12) sowie (Mitte, v. l.) Leon Hilke (Listenplatz 67), Sebastian Sommer (Listenplatz 7), Alexander Jackson (Listenplatz 9) und (oben, v. l.) Yannick Dreyer (Listenplatz 19), Martin Bollinger (Listenplatz 29) und Jan Krebs (Listenplatz 53).

Foto: JU



**Ursel:** Habt ihr den Luftballon vom Hesenntag 2011 in Oberursel, an dem eine Postkarte befestigt war, hier oben bei uns vorbeifliegen sehen?

**Philipp:** Wie bitte? Ich dachte eigentlich, mit meiner Erfindung des Telefons sind wir den Kinderschuhen der Kommunikation mit Flaschen- oder Luftballonpost entwachsen.

**Fritz:** Was für ein ausgemachter Unfug. Anlässlich eines Stadtfests eine Karte an einen Ballon zu hängen, der dann irgendwann platzt oder hängenbleibt.

**Ursel:** Genauso ist es passiert. Die vor neun Jahren in Oberursel losgeflogene Luftpost ist jetzt von Kindern in Lohr am Main gefunden worden. Und zur Belohnung gibt es einen Malkasten. Das ist doch eine nette Geschichte.

**Philipp:** Weniger nett ist ja, was in Amerika passiert. Solch einen schlechten Verlierer wie Donald Trump gab es doch noch nie.

**Fritz:** Es ist sicherlich nicht einfach, mehrere Schlachten und dann den Krieg zu verlieren. Das weiß ich aus Erfahrung. Aber man muss wissen, wann es zu Ende ist, und Größe zeigen. Das kann dieser seltsame Heerführer nicht. Bleibt zu hoffen, dass Joe Biden mehr Souveränität in seinem neuen Amt an den Tag legt.

**Ursel:** Stoff für einen Kinofilm wäre die Wahl in den Vereinigten Staaten und ihr Ausgang allemal.

**Philipp:** Ha, da fallen mir deine Homburger ein, Fritz. Die haben jetzt in Coronazeiten

eine Idee entwickelt, damit die Leute einmal herauskommen und etwas erleben können.

**Fritz:** Richtig. In der Kurstadt gibt es ein Winterautokino. Da bekommt jeder Besucher einen Heizlüfter in sein Gefährt gestellt, damit es beim Kinoerlebnis kuschelig warm darinnen bleibt.

**Ursel:** Was wird denn gezeigt? Die unendliche Geschichte von Michael Ende mit dem wunderbaren Glücksdrachen Fuchur?

**Philipp:** Einen Glücksbringer könnten deine Oberurseler allerdings dringend gebrauchen. Ihr habt doch beste Kinounterhaltung ohne Leinwand mit der nicht endenden wollenden Geschichte der Weingärtenumgebung.

**Fritz:** In meinem Bad Homburg gibt es auch so manche filmreife Begebenheit. Etwa die illustre Auswahl der Kandidaten auf der BLB-Liste oder der neue Bürgermeisterkandidat, der früher ein Discjockey war.

**Ursel:** Aus diesem Stoff sind Unterhaltungsfilm gemacht.

**Philipp:** Das Leben schreibt die besten Drehbücher.

**Fritz:** Eine Phrase nach der anderen. Ihr wisst wohl, dass heute der Tag der schlechten Wortspiele ist.

**Ursel:** Wir hoffen eigentlich nur auf ein „Happy End“, ein glückliches Ende für alle derzeit anstehenden zu bewältigenden Projekte.

**Philipp:** Am Ende wird alles gut, und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.

# Am 11.11. um 11.11 Uhr: Wenn die Narren Trauer tragen

**Hochtaunus** (js). Trostlos dieser 11.11. 2020 am gestrigen „Feiertag“ aus Narrensicht. Tote Hose auf den Straßen, lähmende Leere an den Orten, wo traditionell altes Brauchtum gepflegt wird. „Ausgeschunkelt“ informiert die Website des Narrenrats, der Dachorganisation der fünf Fastnachtsvereine in Oberursel, unter der Rubrik „Aktuelles“. Darunter eine Karikatur, der Narr mit Maske zeigt dem Virus die lange Nase, aber dieses schaut grimmig und flitscht die Zähne.

Die Informationen der närrischen Vereinigungen sind eindeutig und gleichlautend in Oberursel und Bad Homburg. „Fastnacht in Orschel fällt aus“, heißt es da, alles abgesagt bis hin zum Höhepunkt, dem „Tanus-Karnevals-Zug“ mit Teilnehmern aus der gesamten Region in der närrischen Hochburg Oberursel. Auf den Valentinstag am 14. Februar 2021 war er datiert. Und nun? Trotz allem Frust suchen die Karnevalvereine zumindest nach kleinen Alternativen zur herkömmlichen Fastnacht. Jetzt, wo der Startschuss schon ein erzwungener Rohrkrepiierer war. Dieser 11.11. wie es ihn noch nie gab in der Geschichte des Tanus-Karnevals.

Klaus-Peter Hieronymi findet nichts dergleichen in seinen närrischen Erinnerungen. Ob er gestern den Narrhallamarsch aufgelegt und dem Mann zugeproestet hat, der ihn da aus dem Spiegel angesehen hat? Vielleicht hat dieser sogar eine Narrenkappe getragen, ein paar Orden. Wie das für ihn so üblich ist seit vielen, vielen Jahren. Schließlich haben sie ihm die Fastnacht in die Wiege gelegt. Klaus-Peter Hieronymi, als „KP“ ist er in der Stadt wohlbekannt. Ein Mann mit 25 Jahren närrischem Sitzfleisch unter dem Buckel als Sitzungspräsident des Karnevalvereins „Frohsinn“ Oberursel, hat am 11.11. Geburtstag. Jedes Jahr ein doppeltes Fest. Bisher jedenfalls, aber in diesem verrückten Jahr gab es an diesem institutionalisierten Tag keine Eröffnung der närrischen Kampagne. „Alternativlos“, merkt „KP“ lakonisch an. „In ein Loch gefallen“ ist er deshalb nicht. So ernst darf der weise Narr den Karneval nicht nehmen.

Der „elfte Elfte“ ein trauriger Tag, weil der Anfang einer ganz besonderen Zeitspanne im

Jahr sozusagen gestrichen wurde. Und die vielen weiteren Feiertermine danach auch. Aber: „Karneval kann man nicht absagen, das ist Brauchtum. Weihnachten kann man auch nicht absagen.“ Das ist die begründete Philosophie, die bekennende Fastnächter wie Ina Krause und Stephan Remes im aktuellen Schmerz tröstet. Die Termine dafür sind korrekt im Kalender eingetragen. Und innerlich, darin sind sich die Vorsitzenden der beiden größten Karnevalvereine in Bad Homburg und Oberursel einig, findet am 11.11. jeder einen Weg, das Fest zu zelebrieren. Auch wenn es am Wichtigsten fehlt, der Gemeinsamkeit beim Lachen und Feiern. „Virtuell schunkeln?“ Was für eine Idee. „Nicht für mich als Fastnächter“, sagt Oberursels Narrenrat-Chef Harry Hecker. Karneval ist Leben im analogen Raum.

## Keine Böllerschüsse, kein Prosecco

Doch dieser Raum – auf der Straße, auf öffentlichen Plätzen und in Vereinshäusern – ist gesperrt. Der Traum von den üblichen großen Veranstaltungen ist längst ausgeträumt, aber bis Anfang November war wenigstens noch ein kleiner Traum vom 11.11. im närrischen Hirn verankert. Brauchtumpflege eben, die Eröffnung der Saison mit kleiner Zeremonie. Ohne die übliche Party im Foyer der Sparkasse mit einem Glas Prosecco und einem ersten Helau, das war schon lange klar. Aber mit der „Sandlies“ im Schlepptau vom Kurhaus hoch zum Bad Homburger Schloss ziehen und dort wie üblich um 11.11 Uhr elf Böllerschüsse mit der „Sandlies“ abgeben. So wollten sie es halten in der Kurstadt. Mit wenigstens ein paar Narren, von Ina Krauses Homburger Carneval-Verein (HCV), vom Club Humor, vom CV Heiterkeit und von den Freunden des Carneval. „Am schlimmsten ist, dass man die Gleichgesinnten nicht trifft“, sagt Ina Krause. „Gemeinsame Erinnerung, gemeinsame Vorfreude, gemeinsam lachen, ein bisschen Heiterkeit und Leichtigkeit.“

Noch sind alle dabei, der Zusammenhalt ist da, die Mitglieder bleiben den Vereinen treu. Training der Tanzgarden findet zum Teil über



Im Januar war die Welt der Narren noch in Ordnung. Im Kirdorfer Taunusdom feierten die Hoheiten und Fahnenträger gemeinsam mit Pfarrer Werner Meuer den Gottesdienst der Karnevalisten. Foto: Archiv

Livestream statt, seltsame Wege und doch manchmal besser als gar nichts, heißt es bei den Vereinen. Die Narren bleiben sich treu, auch wenn sie ihrem ureigenen Sinn, dem Erhalt des fastnachtlichen Brauchtums, nicht mehr nachkommen können. Das bestätigen außer Ina Krause auch Stephan Remes vom KV Frohsinn Oberursel und Harry Hecker, der mit allen Vereinen in stetem Kontakt steht. Der „Frohsinn“ konnte im vereinseigenen Haus mit ausgefeiltem Hygienekonzept lange Zeit den Trainingsbetrieb aufrechterhalten, schlimmer als die nun verordnete Zwangspause wiegt inzwischen der finanzielle Verlust. Weil neben den Fastnachtsterminen auch alle anderen Feste im Jahreslauf wegfielen, bei denen der Verein normalerweise das Geld zur Finanzierung des Vereinshauses erwirtschaftet. Brunnenfest, Theater im Park, Weihnachtsmarkt, alles gestrichen im Corona-Jahr. „Massive Probleme“, so Remes, drohen da, Verluste im fünfstelligen Bereich, die dringend nötige Schwamm-Sanierung und die Reparatur am Dach sind da noch nicht drin. „Der Narr bläst Trübsal“, sagt „KP“ in seiner gewohnt trockenen Art. Keiner ist zum „Nar-

renbrunnen“ mit der Eselsreiterin und dem Narr mit der Schelle am Marktplatz gezogen, um die „fünfte Jahreszeit“ am 11.11. um 11.11 Uhr mit elf Böllerschüssen und einem „dreifach donnernden Helau“ zu begrüßen. Stephan Remes hatte Urlaub wie immer an diesem Tag seit 36 Jahren. Eine „Video-Schalt“ im engsten Kreis mit einem zarten Helau und „Zuprosten mit Kaltgetränk“ musste reichen. Und der Hoffnungsschimmer am Horizont.

In den Frohsinn-Hinterzimmern wird schon fleißig an einem kreativen Konzept für ein „Fastnacht-Open-Air“ auf dem Vereinsgelände gebastelt. Ende Januar vielleicht, kurz vor den „tollen Tagen“, damit die Narren wenigstens einen Höhepunkt erleben können, wenn sich die Zeiten bis dahin bessern. Die fröhliche Ina Krause lässt sich ihre Heiterkeit auch jetzt nicht durch ein Virus verbiegen. Sie hat die Saison gestern „gebührend eröffnet“, mit Luftschlangen, Orden und Konfetti und natürlich einem Gläschen Prosecco um Gongschlag 11.11 Uhr. Zu zweit mit ihrer Kollegin im kleinen Betrieb, aber vereint im Geiste mit allen anderen.

## Polizei sucht nach Zeugen

**Bad Homburg** (hw). Zwei unbekannte Täter haben am Samstagmittag versucht, als „Spendensammler“ Beute zu machen. Vor einem Blumenladen in der Friedberger Straße hatten sie einen älteren Herrn in seinem Fahrzeug angesprochen und ihn in ein Gespräch verwickelt. Während der eine der beiden sich weiter mit seinem potenziellen Opfer unterhielt und dessen Aufmerksamkeit auf einen Flyer mit dem Symbol für Menschen mit Behinderung

lenkte, griff der andere in dessen Portemonnaie und zog einen Geldschein heraus. Nur durch das Eingreifen einer Zeugin, die das Geschehen beobachtet hatte, wurden die Täter entlarvt. Sie entfernten sich anschließend zu Fuß. Die Polizei in Bad Homburg sucht nun Zeugen, die Hinweise zu den beiden mutmaßlichen Betrügnern geben können. Die Polizei nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 an entgegen.

## „Hartnäckigkeit zahlt sich aus“

**Bad Homburg** (hw). „Einen eindeutigen Erfolg unserer Arbeit im Ortsbeirat“, nannte der Gonzenheimer SPD-Vorsitzende Waldemar Schütze die Ankündigung von Stadtwerkedirektor Ralf Schroedter zur Entkalkung des Trinkwassers in der jüngsten Ortsbeiratssitzung. Mittels einer zentralen Entwässerungsanlage soll die Wasserqualität in den südlichen Stadtteilen spürbar verbessert werden. „Unsere Initiative hat bewirkt, dass die Stadt-

werke nun handeln“, sagt Schütze. „Zupacken und Hartnäckigkeit zahlen sich aus.“ Als „absolut ungenügend“ bezeichnete Schütze hingegen die Reaktion der Stadt auf die ebenfalls auf Initiative der SPD aufgestellte Forderung, an der Bushaltestelle „Hochtaunus-Kliniken“ einen Wetterschutz zu errichten. „Wer sich um die Bürger kümmert, kann sich nicht darauf beschränken, auf andere Zuständigkeiten zu verweisen“, monierte Schütze.

## „Was ihr wollt“ verschoben

**Bad Homburg** (hw). Das Theaterstück „Was ihr wollt“, das für November auf dem Spielplan des Kurtheaters stand, ist auf den 15. Dezember verschoben worden. Eintrittskarten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710.

## Fußgänger verletzt

**Bad Homburg** (hw). Ein 60 Jahre alter Bad Homburger versuchte am Freitag gegen 18.30 Uhr, den Ostring (K766) zu Fuß zu überqueren. Ein 68-jähriger Frankfurter, der mit einem Mercedes-Benz ML 350 unterwegs war, sah den Mann zu spät und fuhr ihn an. Der Fußgänger wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der am Wagen entstandene Sachschaden wird auf 2500 Euro geschätzt. Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich bei der Polizei unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de zu melden. Hinweise können auch über die Onlinewache unter www.polizei.hessen.de abgegeben werden.

**Anzeige**

# GOLDHAUS

## IHR GOLDANKAUF

# GOLDANKAUF

ALTGOLD • BRUCHGOLD • SILBER • ZAHNGOLD • GOLDMÜNZEN UND -BARREN • GOLDUHREN

**Sofort BARGELD**

für

**ZINN  
SILBER**

**SILBERBESTECK-  
AUFLAGE  
BERNSTEIN  
KORALLE  
LUXUSUHREN**

z.B. Heuer, Rolex, Patek Philippe

Wir zahlen auch Sammlerwerte!

Selbst der weiteste Weg lohnt sich:

### Gold wird zu Geld – Goldhaus endlich auch in Bad Homburg

Schmuckverkauf ist bekanntlich Vertrauenssache. Viele Kunden haben uns ihr Vertrauen bereits geschenkt - vertrauen auch Sie dem Fachmann!

GOLDHAUS ist der Fachmann in Sachen Schmuckankauf!

Spezialisiert ist GOLDHAUS auf Goldankauf. Bei uns wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet, wo andere An Käufer nur den reinen Goldwert berücksichtigen. Wir berücksichtigen auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand.

Wir beraten ehrlich und kompetent - keine versteckten Kosten! Eine seriöse und diskrete

Abwicklung ist genauso garantiert wie transparente und hohe Ankaufspreise.

Ihre Edelmetalle werden bei uns sofort und vor Ort unverbindlich geschätzt. Wir legen Wert auf Ehrlichkeit und Diskretion. Sie müssen bei uns nichts kaufen. Sollten Sie sich für den Verkauf entschließen, erhalten Sie den Gegenwert sofort und in Bar ausgezahlt - keine Wartezeit!

**Sofort BARGELD**

für

**ALTGOLD  
BRUCHGOLD  
ZAHNGOLD  
GOLDMÜNZEN  
GOLDBARREN  
GOLDUHREN  
BRILLANTEN  
BRILLANT-SCHMUCK**

Zahngold – nicht schön, aber wertvoll!

GOLDHAUS

Louisenstr. 1, 61348 Bad Homburg, Parkhäuser „Schlossgarage“, „Am Markt“ | Asp. Herr Gergin, Tel. 01 63/79485 16  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Komplette Übersicht unter: [www.juwelier-reiter.de](http://www.juwelier-reiter.de)

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung | Keine Verkaufsverpflichtung | Sehr hohe Ankaufspreise | Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

# Wie kriegen wir im Sport die Kurve?

**Hochtaunus** (js). Lockdown, ein furchtbares Wort auch für Sportler. Für Amateursportler im Breitensport und in jenen Bereichen, in denen sportliche Betätigung unter dem Label Gesundheits-sport firmiert. Vom Kleinkind bis hin zu Menschen im hohen Alter treiben Tausende in den Kommunen des Hochtaunuskreises Sport für die Erhaltung ihrer Gesundheit und nicht zuletzt für die Stärkung des Gemeinwesens. Allein in den beiden Großvereinen, der Homburger Turngemeinde (HTG) und der Turn- und Sportgemeinde Oberursel (TSGO) sind es jeweils etwa 4500 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder. Mit ihren Präsidenten Ralph Gotta (HTG) und Carsten Trumpp (TSGO) sprach Jürgen Streicher.

*Keine Spiele, keine Wettkämpfe, kein Trainingsbetrieb. Der Amateur- und Freizeitsport ist derzeit nahezu eingestellt. Was bedeutet das für Ihre Vereine?*

**Ralph Gotta:** Wir sind traurig! Leider ist es so, dass nur noch unsere Profis der ersten Mannschaft unserer Basketballerinnen trainieren und am Ligabetrieb teilnehmen dürfen. Gleiches gilt für unsere Spitzenathleten aus dem Bereich Judo. Und Individualsportler dürfen indoor und outdoor Sport treiben. Dass unsere rund 2300 Kinder und Jugendlichen nicht mehr trainieren dürfen, schmerzt am allermeisten, zumal in einigen Schulen weiterhin Sport im Klassenverband auch in Hallen angeboten werden darf.

**Carsten Trumpp:** Der Amateur- und Freizeitsport ist seit Monatsanfang komplett eingestellt. Dass wir unsere Sportangebote wieder einstellen müssen, trifft uns schwer. Wir tragen diese Entscheidung mit und hoffen, dass die Maßnahmen die erhoffte Wirkung erzielen und wir im Dezember wieder den Sportbetrieb hochfahren dürfen.



„Wir kriegen die Kurve“, davon ist Ralph Gotta überzeugt. Der 62-jährige HTG-Präsident ist auch hauptamtlicher Geschäftsführer des Vereins. Foto: js

*Es gab gute, nahezu perfekt ausgefeilte Hygienekonzepte, die gut funktioniert haben. Und jetzt doch wieder der Lockdown, Spiel- und Sportverbot in einer Zeit, in der sich alles um das Thema Gesundheit bewegt. Fühlen Sie sich jetzt bestraft von der Politik?*

**Ralph Gotta:** Nicht bestraft, sondern enttäuscht. Die Politik macht ihre Hausaufgaben aus meiner Sicht nicht. Wieso werden Schulen und Kitas anders behandelt als Sportvereine. Hier sind die Argumentationsketten nicht nachzuvollziehen.

**Carsten Trumpp:** Nein. Die Politik handelt nur aufgrund der stark gestiegenen Infektionszahlen. Auch wenn es für uns schwer ist und wir uns nicht als die Verursacher der erhöhten Infektionszahlen sehen, trifft es andere Bereiche wie die Veranstaltungs-, Hotel- und Kulturbranche, die Gastronomie oder Taxibetreiber härter als uns. Dort sind Existenzen bedroht.

*Trainingskonzepte wurden an die jeweils aktuelle Situation angepasst und neu entwickelt, binnen eines halben Jahres musste sich der Sport mit Erfolg zum Teil neu erfinden. Alles richtig gemacht also und doch die Rote Karte von höherer Instanz?*

**Ralph Gotta:** So scheint es, allein die Argumentation ist brüchig. Ja, das Virus ist gefährlich und ja, die Inzidenzen steigen. Aber im Sport, wie auch in den Schulen, sind die Ansteckungen gering bis kaum erkennbar. Die Konzepte der Vereine, der Schulen und der Gastronomen zeigen Wirkung.

**Carsten Trumpp:** Wir spüren schon, dass sich unser Einsatz gelohnt hat. Wir bekommen viel Lob für unsere individuellen Lösungswege. Es steckt viel Arbeit in den Konzepten und wir haben im Verein die letzten Monate ehrenamtlich Außerordentliches geleistet. Aber die Situation jetzt im Herbst hat wieder neue Pro-

bleme aufgeworfen. Ein großer Teil des Gesundheitssports hat im Freien stattgefunden, was in der kalten und dunklen Jahreszeit nicht mehr möglich ist. Auch die Lüftungsmöglichkeiten der Hallen sind sehr unterschiedlich, die Kapazitäten aufgrund der Quadratmeter beschränkt. Nun wurde uns die Rote Karte gezeigt, wie Sie es formulieren, obwohl wir kein Foul gespielt haben. Aber in Anbetracht der Infektionszahlen wäre es eine Frage der Zeit gewesen, wann auch von uns Gruppen in Quarantäne gemusst hätten.

*Gab es denn nachweislich Coronafälle im Verein oder dessen Umfeld, die ursächlich mit der Ausübung des Sports zusammenhängen?*

**Ralph Gotta:** Ich kenne keine. Eine Volleyballmannschaft mussten wir aus dem Spielbetrieb nehmen, weil sich ein Mitglied irgendwo angesteckt hatte, Vorsicht und Rücksicht waren geboten.

**Carsten Trumpp:** Nein, mir sind keine bekannt.

*Wie geht es nun weiter mit der HTG und der TSGO? Frust pur oder haben Sie schon wieder neue Ideen und Konzepte, um den Sport und das Vereinsleben aufrecht zu erhalten?*

**Ralph Gotta:** Natürlich geht es auch in der HTG weiter. Wir sind bereits dabei, die virtuellen Sport-Angebote vom Frühjahr dieses Jahres wieder zu installieren. Wir unterstützen die Individual- und Gesundheitssportler bei ihren Trainings und wir werden unsere Spitzensportler sich auch weiterhin auf ihre Wettkämpfe, Meisterschaften und Turniere vorbe-reiten lassen.

**Carsten Trumpp:** Zuerst erfolgt die Information der Mitglieder. Gleichzeitig sind wir aber schon dabei, das fortzuführen, was im ersten Lockdown angeboten wurde und gleichzeitig neue Ideen zu entwickeln.

*Wie kann man denn die Mitglieder in so einer Extremsituation noch bei der Stange halten?*

**Ralph Gotta:** Die Toleranz und Akzeptanz der Mitglieder gegenüber den seitens der Regierungen getroffenen Maßnahmen ist erstaunlicherweise immer noch sehr hoch. Die Treue zum Verein und die Aussicht auf ein Wiederaufleben des Sportbetriebes in nicht allzu ferner Zeit tut ein Übriges.

**Carsten Trumpp:** Über persönlichen Kontakt, Online-Angebote, den Youtube-Kanal der TSGO. Jetzt sind verstärkt Bewegungsaufgaben für Kinder geplant.

*Ich denke da insbesondere auch an die Jugendarbeit. Wie schätzen Sie die Frustration der jungen Sportler ein?*

**Ralph Gotta:** Die Jugendlichen werden geschoben und gebogen, um den unterschiedlichen Vorgaben in Schule, Leistungssport und Verein gerecht zu werden. Dennoch ist auch hier keine Entrüstung, vielmehr großes Verständnis zu spüren.

**Carsten Trumpp:** Die jungen Sportler sind aus der Schule die Einschränkungen gewohnt und gehen damit entspannt um. Sie wissen auch, dass die Zeit kommen wird, da wir wieder normal miteinander Sport treiben können.

*Fürchten Sie eine Austrittswelle oder ist die Solidarität mit dem Verein größer als die Enttäuschung über den erneuten Lockdown?*

**Ralph Gotta:** Nein, wir befürchten keine Austrittswelle. Die Solidarität ist riesig!

**Carsten Trumpp:** Wir setzen wie im Frühjahr auf die Solidarität unserer Mitglieder. Wir hatten nur wenige Austritte. Was uns gefehlt hat, waren die Neueintritte. Diese konnten ohne Angebot nicht generiert werden. Wir haben unser Angebot unter großer Kraftanstrengung aller Beteiligten aufrechterhalten. Das sehen unsere Mitglieder.

*Was hatte die Pandemie bisher für finanzielle Folgen für den Verein, und wie schätzen Sie das für die Zukunft ein?*

**Ralph Gotta:** Die monetären Beeinträchtigungen sind überschaubar und Dank der vielen Spenden auch tragbar. Die zwei Monate im Frühjahr haben uns einen mittleren fünfstelligen Betrag gekostet. Die Aufwendungen oder besser Nichteinnahmen beim zweiten „Mini-Lockdown“ werden nicht ganz so hoch ausfallen. Letztendlich wird die Dauer der erneuten Schließung entscheidend dafür sein, wie viele Rücklagen aufgefressen werden.

**Carsten Trumpp:** Wir werden seit Jahren mal wieder einen Rückgang an Mitgliedern zu verzeichnen haben. Das liegt aber nicht an den Austritten, die zwar leicht erhöht aber noch im Rahmen sind, sondern an den fehlenden Neu-



„Wir setzen wie im Frühjahr auf die Solidarität unserer Mitglieder“, sagt Carsten Trumpp, der 51-jährige TSGO-Präsident. Foto: js

aufnahmen aus dem April und Mai und jetzt aus dem November. Das merken wir besonders im vereinseigenen Fitnessstudio. Auch fehlen uns die Einnahmen aus Veranstaltungen wie dem Feldberg- und Brunnenfestlauf.

*Wie lautet Ihre Alternative zum Lockdown als Tipp an die Entscheider in der Politik und in den Sportverbänden?*

**Ralph Gotta:** Mehr, bessere und akribischere Analysen über Ansteckungswege, um damit sinnvolle und zielgerichtete Maßnahmen in die Wege leiten zu können. Die große Gießkanne positiv wie negativ hat noch nie funktioniert.

**Carsten Trumpp:** Wenn der befristete eingeschränkte Lockdown die gewünschte Wirkung erzielt, ist die Vorgehensweise in Ordnung. Sollte dies aber nicht die Zahl unter 50 drücken, muss individueller geschaut werden. Es gibt Kontaktsport, der sicherlich ein größeres Risiko in sich birgt. Bei Angeboten im Freien wie Walking ist dies anders. Hier wäre dann eine Abwägung wünschenswert.

*Das Virus und der Sport – wie bekommen wir die Kurve?*

**Ralph Gotta:** Selbstverständlich bekommen wir die Kurve. Die Sportler sind schon heute die am wenigsten Betroffenen. Ich erwarte aus dieser Krise heraus einen Sportboom, wie wir ihn noch nie erlebt haben. Vielleicht nicht überwiegend in den traditionellen Sportarten und auch nicht unbedingt im organisierten Sport. Aber die Erkenntnis, dass ein trainierter Körper auch ein gesünderer ist, wird sich weiter durchsetzen.

**Carsten Trumpp:** Wir hoffen, dass unsere Mitglieder gesund bleiben und sich in der Zwischenzeit viel an der Luft bewegen, so dass wir uns auf ein Wiedersehen freuen können.

## Neue Wege der Kommunikation

**Bad Homburg** (hw). Die Pfarrei St. Marien hat in Zusammenarbeit mit Spezialisten für Information und IT ein neues Format der Kommunikation aufgelegt. Der Pfarrgemeinderat stimmte dem neuen Konzept zu.

Einmal monatlich wird der Gemeindebrief „Aktuell“ und zweimal jährlich der Pfarrbrief St. Marien im neuen Design erscheinen. Ziel des neuen Formats ist eine der heutigen Gesellschafts- und Pfarreisituation entsprechende und ansprechende Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Gemeindebrief „Aktuell“ im neuen Design ist mit der Novemerausgabe vorgestellt worden. Um Anregungen und Ideen wird per E-Mail an kommunikation@badhomburg.bistumlimburg.de gebeten. „Aktuell“ liegt in allen Kirchen und Gemeindehäusern der Pfarrei, in den Rehakliniken und Seniorenheimen Bad Homburgs und Friedrichsdorfs, in den Hochtaunus-Klinken sowie im Kurhaus Bad Homburg aus.

Die Zahl der Gemeindeglieder und auswärtigen Gäste, die sich über die Homepage www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de informieren, steigt kontinuierlich. Deshalb sind „Aktuell“ und aktuelle Informationen gerade in der Corona-Pandemie-Zeit zeitnah auf der Homepage zu finden. Wenn gewünscht, schickt die Pfarrei den monatlichen Gemein-

debrief „Aktuell“ auch digital zu. Dafür ist eine Anmeldung notwendig per E-Mail an kommunikation@badhomburg.bistumlimburg.de.

Der Advents- und Weihnachtspfarbrief 2020/21, der in einer Auflage von 12 000 Exemplaren gedruckt wird, erscheint Anfang Dezember 2020 ebenfalls in einem neuen Outfit. Künftig soll jeweils ein Leitthema behandelt werden. „Hiermit möchten wir die 75 Prozent der Katholiken, Menschen und Bürger erreichen, mit denen wir wenig oder kaum in Kontakt stehen“, schreibt die Pfarrei.

In diesem Jahr ist das aktuelle Thema des Advents- und Weihnachtspfarbriefs „Herbergsuche“. Dieses Thema wird biblisch, pastoral und vor allem gesellschaftspolitisch beleuchtet. Der Advents- und Weihnachtspfarbrief liegt in allen Kirchen zum Austragen in die Haushalte aus und kann auch per E-Mail als PDF-Datei zugesendet werden.

Für die Adventszeit und für die Weihnachtszeit plant die Pfarrei „Filmimpulse“ der Seelsorge, die auf der Homepage www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de eingestellt werden. Los geht es am Freitag vor dem ersten Advent mit Pastoralreferentin Andrea Maschke. Weitere digitale Angebote werden auf der Homepage eingestellt, um einen unmittelbaren Kontakt zu ermöglichen.

## Lena und Leonhard haben gewonnen

**Bad Homburg** (hw). Mit einer virtuellen Schnitzeljagd durch die Innenstadt und den Kurpark hatte der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes gemeinsam mit dem Stadtmarketing vor allem den Kindern ein wenig Ersatz für das ausgefallene Laternenfest geboten. An neun verschiedenen Stationen zwischen Laternenfestbrunnen, Jubiläumspark und Kurhaus waren bei einem Spaziergang virtuell in der Stempelpass-App gestellte Fragen zum Laternenfest zu beantworten und dadurch Punkte zu sammeln. Die Punkte konnten dann im Kurhaus in einer Punktekarte eingetragen und abgegeben werden konnten.

Die Teilnehmer mit den höchsten Punktzahlen ermittelte die ehemalige Laternenkönigin Stefanie I., die stellvertretende Vorsitzende des Laternenfestvereins, Stefanie Wagner, aus den zahlreichen Teilnehmerkarten. Den ersten Preis gewannen Lena und Leonhard Zeitz aus Kirdorf. Sie suchten sich ein Prinzessin-Ankleidezimmer von Lego und einen Tresor von den „Drei Fragezeichen“ aus. Der zweite Preis ging an die Familie Wachter aus Neu-Anspach. Gemeinsam suchten sie sich einen Gutschein der Bad Homburger Aktionsgemeinschaft im Wert von 30 Euro aus. Als dritte Gewinnerin wurde Heidi Lehr aus Ober-Erlenbach gezogen, deren beide Kinder sich

für die gewonnenen 20 Euro etwas von Lego aussuchten. Wegen der Corona-Situation musste die übliche gemeinsame Preisübergabe ausfallen. Die Preise wurden den Gewinnern zu Hause überbracht. Im Laternenfestverein wird nun geplant, diese schöne Idee auch in Zukunft fortzuführen und beim hoffentlich stattfindenden Laternenfest 2021, das vom 27. bis 30. August gefeiert werden soll, erneuert in das Programm aufzunehmen.



Über ihren Gewinn freuen sich Lena und Leonhard Zeitz aus Kirdorf. Foto: privat

# Dicke Überraschungen auf BLB-Kommunalwahlliste

**Bad Homburg (js).** Das erste Auftreten der „Bürgerliste Bad Homburg“ (BLB) vor exakt 20 Jahren sorgte für eine Überraschung in der Kommunalpolitik. Als „Geburtstagsgeschenk“, so nannte es die BLB-Vorsitzende Beate Fleige, bekam die unabhängige Bürgerliste nun beim vorgezogenen Listenparteitag an jenem Geburtstag zu den Glückwünschen auch noch einen Oberbürgermeister-Kandidaten aus den eigenen Reihen, ihren Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert. Und einen Beschluss zum Listenvorschlag des Vorstands für die Kommunalwahl im März 2021 mit großer Zustimmung ohne Änderung der Reihenfolge.

Auf den Plätzen hinter dem Spitzentrio Johnert, Fleige und Rafael Schimanski, die alle einstimmig bestätigt wurden, wartete die BLB mit bekannten Gesichtern als Unterstützer auf, die durchaus als echte Überraschungen gewertet werden dürften. Allen voran das langjährige FDP-Urgestein Wolfgang Hof, der bekanntermaßen im Unfrieden bei den Liberalen ausgeschieden ist. Seine Position auf Platz 36 hat nicht unbedingt nur symbolischen Charakter, er wurde als Nachzügler auf die Liste gesetzt und nimmt daher die letzte Position ein. Sollte er sich ernsthaft einmischen wollen, bietet die Möglichkeit des Kumulierens auch dem Kandidaten auf hinteren Plätzen gute Chancen, nach oben zu klettern. Nach dem derzeitigen Stand – die BLB-Fraktion besteht aus drei Mitgliedern, hinzu



kommt als Stadträtin die ehemalige Kulturdezernentin Beate Fleige – müssten auch die Newcomer Heike Bergmeier auf Rang 6 und direkt dahinter Okan Karasu auf ein besseres Wahlergebnis der BLB hoffen als 2016. Damals wurden 6,6 Prozent für die Bürgerliste notiert. Heike Bergmeier ist in der Kurstadt als BUND-Vorsitzende bekannt, Okan Karasu hat bereits als junger Mann fast neun Jahre Stadtparlament auf dem Buckel, erst in der SPD, später bei den Linken, bei denen er vor knapp einem Jahr austrat. Der 28-Jährige tritt parteilos für die BLB an, als Einziger stellte er sich beim Listenparteitag im Kurhaus persönlich vor. „Ich unterstütze Armin Johnert, wir sind am nächsten dran am Bürger“, sagte Karasu, der eine soziale Wohnungspolitik als seinen politischen Schwerpunkt nannte.

Mit den alten und neuen Kräften wird nun ein zweistelliges Ergebnis angepeilt, eine Verdoppelung der Stimmenzahl ist das große Ziel. Einstimmig bestimmte dann die coronabedingt schmale Mitgliederversammlung auch vier Spitzenkandidaten für die Ortsbeiräte. In Kirdorf wird das Michael Blew sein (Nummer 5 auf der Kommunalwahlliste), in Dornholzhäusern Frank Hirschelmann, in der Innenstadt Cornelia Haschtmann und in der Berliner Siedlung mit Gartenfeld Okan Karasu. Nur eine Gegenstimme wurde für Heike Bergmeier (Ober-Eschbach) und Filippo Casciana (Gonzenheim) notiert, in Ober-Erlenbach kann die BLB keine Kandidaten stellen.

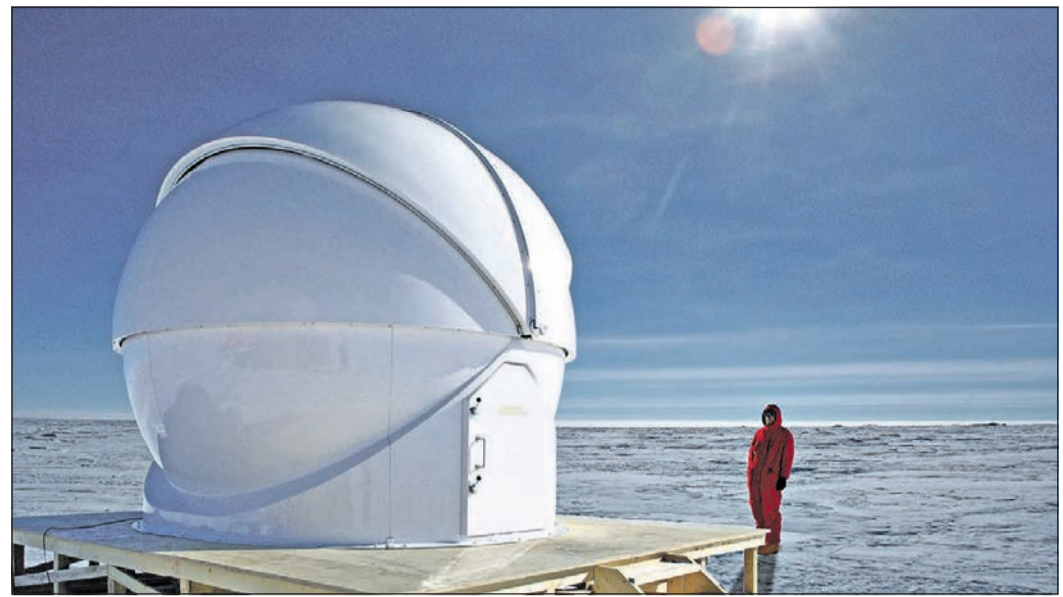
## Abfallmengenbericht liegt vor

**Bad Homburg (hw).** Nach 2018 liegt nun der zweite Abfallmengenbericht des Betriebshofs vor. Der Bericht erscheint ein Mal im Jahr und bezieht sich jeweils auf das Vorjahr. So soll langfristig eine kontinuierliche Betrachtung der Entwicklung der jährlichen Abfallgesamtmengen in Bad Homburg ermöglicht werden. Im vergangenen Jahr handelte es sich um eine Abfallmenge von insgesamt rund 26 210 Tonnen. Die Erläuterungen und Zahlen werden im Bericht durch Tabellen und Grafiken ergänzt. Der Abfallmengenbericht erläutert die gesamten Abfallfraktionen, die in Bad Homburg anfallen, welche dem Hochtaunuskreis entsprechend der gesetzlichen Vorgaben angeordnet werden müssen und bei welchen Abfallfraktionen der Betriebshof frei in der Vermarktung ist.

„Abfallmengenberichte sind ein wichtiges Instrumentarium, um das Abfallverhalten der Bürgerschaft zu beobachten und damit Ziele im Umweltschutz zu setzen sowie die Abfallgebühr stabil zu halten“, sagt Dezernentin Lucia Lewalter-Schoor. „Ziel ist es dabei immer, so viel Wertstoffe wie möglich einem Kreislauf zuzuführen und damit die Menge des Restmülls zu reduzieren.“ Besonders beein-

druckend ist dies bei der Einführung der Biotonne im Jahr 2016 zu sehen, bei der unmittelbar 2500 Tonnen, im darauffolgenden Jahr sogar 3500 Tonne Bioabfälle gesichert werden konnten und seitdem dem Kompostierungskreislauf zugeführt werden können. Den daraus gewonnen qualitativ hochwertigen und zertifizierten Kompost können Bürger aus dem Hochtaunuskreis kostenlos auf der Deponie Brandholz beziehen, der größte Teil wird in der Landwirtschaft verwendet. Oberbürgermeister Alexander Hetjes zeigt sich erfreut über das stetige Absinken der Restmüllmenge in den vergangenen Jahren: „Der Abfallmengenbericht zeigt ein positives Trennverhalten der Bürgerschaft und damit eine deutliche Bereitschaft zum Umweltschutz. Bei 137 Kilogramm jährlich erzeugtem Restmüll pro Kopf ist dies aber noch zu steigern.“

Daher wird der Betriebshof zusammen mit dem Abfallkalender in diesem Jahr auch einen Info-Flyer zur richtigen Trennung von Abfällen verteilen. Im nächsten Jahr erscheint dieser Flyer zusätzlich in mehreren Sprachen. Der aktuelle Abfallmengenbericht ist von Dezember an auf der Homepage des Betriebshofs einsehbar.



Weltweit werden die AllSky-Sternwartenkuppeln eingesetzt, eine ist sogar in der eisigen Antarktis zu finden. Die geplante Kuppel am Peter-Schall-Haus wird einen Durchmesser von viereinhalb Metern haben.  
Foto: Baader Planetarium GmbH

## Eine Kuppel wie sie auch in der Antarktis zu finden ist

**Bad Homburg (hw).** Auch die Corona-Pandemie kann die Astronomische Gesellschaft Orion nicht davon abhalten, wie geplant die „Volkssternwarte Hochtaunus“ am Peter-Schall-Haus zu errichten. Die Grundstücksverträge sind längst unterzeichnet, und mit etwa 160 000 Euro an Spendeneinnahmen ist die Finanzierung für die Kuppel inklusive Container und Bauarbeiten gesichert. Die Stadt hatte im November 2019 das Grundstück am Peter-Schall-Haus in Dornholzhäusern an die AG Orion übergeben, im September 2020 erhielt der Verein zusätzlich die neue Baugenehmigung der Umplanung.

Nun hat die AG Orion auch die AllSky-Sternwartenkuppel beim deutschen Hersteller Baader Planetarium im bayerischen Mamendorf bestellt. Die Firma Baader Planetarium GmbH wurde 1966 gegründet und besteht damit schon seit über 50 Jahren. Im eigenen Betrieb wurden bereits über 500 Sternwarten-Kuppeln hergestellt und meist schlüsselfertig übergeben.

Die geplante AllSky-Sternwartenkuppel am Peter-Schall-Haus wird einen Durchmesser von viereinhalb Metern haben. Der Name AllSky beschreibt die einzigartige Funktion dieser Kuppel. Während eine klassische Spalkuppel nur einen kleinen Spalt für das Teleskop öffnet, wird sich die AllSky-Kuppel bis zu 180 Grad öffnen lassen, um einen Blick auf den gesamten Himmel freizugeben. Durch ihre Segment-Bauweise könnten wahlweise einseitig zwei Segmente oder beidseitig vier Segmente gleichzeitig oder teilweise bewegt werden. Somit kann sie komplett geöffnet werden oder auch bei Bedarf einen Windschutz auf einer Seite bieten. Die Kuppelöffnung ist flexibel einstellbar.

„Doch das ist nicht alles. Die AllSky-Kuppel ist auch für raue Bedingungen ausgelegt und widersteht beispielsweise Windgeschwindig-

keiten von bis zu 250 Kilometern pro Stunde. Deswegen ist es auch kein Wunder, dass diese Kuppeln weltweit eingesetzt werden und eine davon sogar in der eisigen Antarktis steht. Die wissenschaftliche Forschungsstation Dome Concordia (kurz Dome C) liegt 3500 Meter auf dem Hochplateau der Ostantarktis und befindet sich etwa 950 Kilometer von der Küste entfernt“, informiert Pressewart Michael Feiler. Die Forschungsstation ist ein Gemeinschaftsprojekt der französischen und italienischen Antarktisforschung unter Beteiligung des deutschen Alfred-Wegener-Instituts (AWI). Der antarktische Ort ist extra für die extrem hochauflösende astronomische Beobachtungen ausgewählt worden. Es ist einer der kältesten Orte der Erde, mit Temperaturen von minus 35 Grad Celsius im antarktischen Sommer und bis über minus 80 Grad Celsius im Winter. Die AllSky-Kuppel dort wird robotisch von Bremerhaven aus durch das AWI gesteuert.

Doch zurück nach Bad Homburg. Aktuell geht die AG Orion von einem Baubeginn Mitte November aus. Die Firma „Garten und Landschaftsbau Burkhardt GmbH & Co KG“ aus Eschborn möchte in den kommenden 14 Tagen mit den Erdarbeiten beginnen. Die Herstellung der Baader AllSky-Kuppel dauere jedoch einige Monate, so dass die Volkssternwarte Hochtaunus wahrscheinlich nach den Sommerferien 2021 eröffnet werden kann. Die Sternfreunde der AG Orion freuen sich sehr, die Kuppel bald nutzen zu können, und den Bürgern, der Stadt, dem Hochtaunuskreis, der Spielbank und der Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse danken sie für die finanzielle Unterstützung.

Um weiteres Equipment anschaffen zu können, bittet der Verein auch weiterhin um Spenden. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.agorion.de](http://www.agorion.de).

## Über die Illusion der Unmittelbarkeit

**Bad Homburg (hw).** Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg, lädt gemeinsam mit dem Frankfurter Institut für Religionsphilosophische Forschung (IRF) und dem Frankfurter Forschungsverbund „Normative Orders“ zum Online-Vortrag des Religionsphilosophen Ingolf Dalferth am Donnerstag, 12. November, um 19 Uhr ein. Dalferth spricht über „Die Illusion der Unmittelbarkeit. Über einen missverstandenen Modus der Lebenswelt“. Muss eine realistische Philosophie bestreiten, dass es nur mediale, vermittelte Weltzugänge gibt? Der Vortrag vertritt die These, dass Vermittlung nicht das Gegenprogramm, sondern der Kern des Realismus ist. Wo Unmittelbarkeit im Wirklichkeitszugang dagegen ausgespielt wird, wird das lebensweltliche Selbstverständliche mit dem verwechselt, was uns unmittelbar und direkt gegeben ist. Das wird am Beispiel der Phänomenologie der Lebenswelt in Auseinandersetzung mit Hans Blumenberg und Edmund Husserl gezeigt. Wer am Zoom-Webinar teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an [b.sutterluety@forschungskolleg-humanwissenschaften.de](mailto:b.sutterluety@forschungskolleg-humanwissenschaften.de) anmelden. Der Vortrag wird auf dem Youtube-Kanal des Forschungskollegs Humanwissenschaften übertragen: <https://www.youtube.com/channel/UC1-9Om2GC9-BZh2tMTjVCXQ>.



### Amplifon ist mit Sicherheit für Ihr gutes Hören da!

Wir empfangen Sie unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen.

**Jetzt Termin zum kostenlosen Probetragen vereinbaren!**

Louisenstraße 80 - 82, 61348 Bad Homburg  
Am Houiller Platz 2, 61381 Friedrichsdorf

0800 - 723 68 98

[amplifon.de](http://amplifon.de)

Coupon ausschneiden und ins Fachgeschäft mitbringen.

Coupon



### ampli-mini Hörgeräte: Kostenlos zu Hause testen

Probieren Sie kleinste, individuell angefertigte ampli-mini Hörgeräte unverbindlich im Alltag aus.

- Individuell an Sie angepasst
- Inkl. professionellem Hörtest



**amplifon**  
Die Hörexperten

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

14. bis 20. November 2020

**Widder** Sie sollten ein offenes Ohr und ein großes Herz für einen geplagten Mitmenschen haben: Der muss sich augenblicklich mit Problemen rumschlagen, die seine Kräfte übersteigen.  
21.3.–20.4.

**Stier** Setzen Sie am Wochenende in die Tat um, was Ihnen schon lange am Herzen liegt. So bekommen Sie das seelische Gleichgewicht wieder, das ein wenig gelitten hat.  
21.4.–20.5.

**Zwillinge** Sie müssen die finanziellen Risiken gut im Griff behalten: Nur so ist mittelfristig eine größere Anschaffung machbar, die Ihnen und Ihren Lieben so sehr am Herzen liegt.  
21.5.–21.6.

**Krebs** Wenn Sie endlich etwas energischer auftreten, wäre zwar möglicherweise die Harmonie gestört – andererseits würde man Sie deutlich mehr respektieren und ernst nehmen.  
22.6.–22.7.

**Löwe** Bleiben Sie bei Ihrem Entschluss, selbst wenn Ihr Partner Bedenken hat. Mit ein paar guten Argumenten werden Sie ihn überzeugen können, dass es sich lohnt, mitzumachen.  
23.7.–23.8.

**Jungfrau** Eine Notlüge bringt nicht den erhofften Zeitgewinn: Besser, Sie rücken direkt mit der Wahrheit raus, dann kann in Ruhe überlegt werden, was jetzt sinnvoll zu tun ist.  
24.8.–23.9.

Was Sie im Guten nicht erreichen, dürfte Ihnen auf die harte Tour erst recht nicht gelingen. Lassen Sie sich am Wochenende erst einmal etwas Zeit zur Besinnung.  
24.9.–23.10.

Bleiben Sie gelassen und überstürzen Sie nichts. Sie können allein durch Geduld und ein klein wenig Zurückhaltung einen sehr nützlichen Vorteil herauschinden.  
24.10.–22.11.

Wieder einmal stellen Sie unter Beweis, dass Sie imstande sind, schneller zu handeln als andere. Kein Wunder, dass Sie im Mittelpunkt stehen – aber übertreiben Sie es nicht!  
23.11.–21.12.

Bringen Sie Ihre Vorstellungen klar zum Ausdruck. Möglicherweise gibt man Ihnen danach ja grünes Licht für die erwünschte Aktionsfreiheit. Dann können Sie endlich loslegen.  
22.12.–20.1.

Hinter Ihrem sanften Wesen verbirgt sich eine zum Äußersten entschlossene Person. Zeigen Sie ganz deutlich, dass man mit Ihren Gefühlen nicht spielen darf.  
21.1.–19.2.

Sie zeigen sich mal wieder von Ihrer widerspenstigen Seite: Das macht keinen guten Eindruck – und das gibt eine wichtige Person Ihnen unmissverständlich zu verstehen!  
20.2.–20.3.

**Waage**  
24.9.–23.10.

**Skorpion**  
24.10.–22.11.

**Schütze**  
23.11.–21.12.

**Steinbock**  
22.12.–20.1.

**Wassermann**  
21.1.–19.2.

**Fische**  
20.2.–20.3.



Der neu gewählte Vorstand der Grünen Jugend Hochtaunus (v. l.): Andrea Behrent, Nea Tuomaala und Sven Mathes.  
Foto: Grüne Jugend

## Grüne Jugend wählt neuen Vorstand

**Hochtaunus (how).** Die Grüne Jugend Hochtaunus hat auf ihrer jüngsten Kreismitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Nea Tuomaala, 17 Jahre alt und Schülerin aus Bad Homburg. Ihr Thema ist primär die zu verhindernde Klimakatastrophe: „Wir müssen alles tun, um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen. Ohne Planet können wir auch die Wirtschaft getrost vergessen“, sagt Nea Tuomaala. Außerdem ist Nea Sprecherin der Bundesinitiative „Jugend Wählt“, die sich für die Absenkung des aktiven Wahlalters auf 16 Jahre stark macht. Neu im Vorstand ist auch Andrea Behrent, 23 Jahre, Student aus Oberursel. Seinen Schwerpunkt sieht er in der Bearbeitung von Themen, die Jugendliche am Ort betreffen. „Ich möchte den Hochtaunuskreis für junge Leute noch attraktiver machen und mehr Möglichkeiten im Bereich der Freizeitgestaltung für Jugendliche und junge Erwachsene schaffen.“ Sven Mathes ist 21 Jahre alt und Verwaltungsfachangestellter, wurde im Amt des Sprechers wiedergewählt. Sein Schwerpunkt im nächsten Jahr wird auf der Kommunalwahl liegen. „Hier können wir uns konkret einbringen und in Zukunft eine Chance haben, unsere Themen direkt am Ort mitzugestalten. Einen ersten Erfolg haben wir schon erreicht, so wurden alle Änderungsanträge der Grünen Jugend Hochtaunus im Wahlprogramm der Grünen aufgenommen. Dies ist ein gutes Zeichen, dass unsere Arbeit etwas bewirkt.“ Komplettiert wird der Vorstand von Marlena Bender, 16 Jahre und Schülerin, wohnhaft in Wehrheim. Sie will sich weiterhin um die Betreuung von Neumitgliedern kümmern und diese mit Workshops und Veranstaltungen fit für die Politik machen. „Auch ich musste am An-

fang schauen, wie ich mich in der Grünen Jugend einbringen kann. Es gibt da verschiedene Optionen, all das möchte ich an andere Jugendliche weitergeben, so dass wir in Zukunft noch breiter aufgestellt sind“, sagt Marlena. Der Vorstand bedankt sich für die Arbeit von Joshua Müller und Laura Borgards, die im vergangenen Jahr im Vorstand aktive Arbeit geleistet haben. Gleichzeitig schaut der Vorstand erwartungsvoll auf das nächste Jahr und will den Kommunalwahlkampf aktiv mitgestalten. „Der Kommunalwahlkampf wird sicherlich eine Herausforderung, aber eine, der wir uns stellen“, so Sven und Nea. Für die Kommunalwahl wurden auf der Kreismitgliederversammlung auch Voten für einzelne Städte und den Kreistag vergeben. „Wir unterstützen als Kreisverband mit der Vergabe von Voten unsere junggrünen Kandidaten“, so Marlena. Für die Wahlen in Oberursel und Bad Homburg erhalten Sven Mathes und Joshua Müller ein Votum. „Wir hoffen, beide auf ausreichend Plätze der Listen wählen zu können“, sagt Andrea Behrent. Für den Kreistag vergab die Grüne Jugend zwei quotierte Voten, so wird dort ebenfalls Sven Mathes unterstützt. Außerdem unterstützt die Grüne Jugend Laura Burkart-Gorißen, die jahrelang aktive Arbeit für die Grüne Jugend geleistet hat und auch jetzt noch als Mittlerin zwischen Grüner Jugend und der Mutterpartei dient. „Über das Votum der Grünen Jugend habe ich mich sehr gefreut, sie hat mich zu der Politikerin gemacht, die ich heute sein darf. Ich freue mich, gemeinsam mit der Grünen Jugend im nächsten Jahr für unsere politischen Themen zu kämpfen und ein starkes grünes Wahlergebnis einzufahren“, so Burkart-Gorißen.

**Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:**  
**Einzelnachhilfe zu Hause**  
– durch erfahrene Nachhilfelehrer  
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen  
**ABACUS** 06081-442 724 06171-206 2234  
www.abacus-nachhilfe.de

**Einzelnachhilfe zu Hause**  
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus  
**Wir beraten Sie gerne!**

Die Bad Homburger Woche im Internet:  
www.taunus-nachrichten.de

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim  
**Wohnungsauflösung**  
**Dienstleistungen**  
Kuriere Dienste  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**KIA** Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt  
**autohaus FISCHER**  
Kurmainzer Straße 107  
65936 Frankfurt-Höchst  
Telefon 069 316730

**Helmy's Madeladen**  
**Modehaus Braun**  
Hauptstraße 17 • P im Hof  
61350 Bad Homburg - Kirdorf  
Tel. 0 61 72 - 81 81 0  
Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-15.00 Uhr  
Ihr Modehaus führt z.B.  
RAPHAELA by BRAX,  
MICHÈLE, TONI, KJ BRAND  
Gr. 36 - 54

**SCHENKE MAL MATRATZENWECHSEL**  
**MATRATZEN • SENIORENBETTEN**  
**SPRINGER - FACHBERATUNG - LIEFERSERVICE**  
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

**IMPRESSUM**  
**Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche**  
**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH  
**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim  
**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de  
**Anzeigenleitung:** Michael Boldt  
**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
**Auflage:** 40 500 verteilte Exemplare  
**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.  
**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr  
**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020  
**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**SUDOKU**

		1		5	4	8		9
5		3					2	7
7			2		3			6
			8					1
			1	2	5			
	7				9			
2			4		8			1
9		6					4	3
4		7	9	3		6		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	6	3	9	5	4	8	2	1
8	2	4	3	6	1	9	7	5
9	5	1	8	2	7	6	3	4
5	1	2	6	3	8	4	9	7
4	7	9	2	1	5	3	8	6
3	8	6	4	7	9	5	1	2
1	4	7	5	8	3	2	6	9
6	9	8	7	4	2	1	5	3
2	3	5	1	9	6	7	4	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## Ausrichtung der Warnanlagen

**Bad Homburg (hw).** Im Rahmen der Justierung der Warnanlagen und Sirenen im Stadtgebiet können bis Freitag, 13. November, im Stadtgebiet immer mal wieder kurze Einzeltöne zu hören sein. Diese sind nur für wenige Sekunden zu hören. Es besteht keine Gefahr. Die Maßnahme dient zur Ausrichtung der Anlagen und damit der Verbesserung der Wahrnehmung der Warnsignale und Sprachdurchsagen. Die Stadt weist nochmal darauf hin,

dass die beim Warntag im September aufgetretenen Probleme nicht in der Verantwortung und im Zuständigkeitsbereich der Stadt lagen. Die Warnanlagen der Stadt sind vollständig einsatzbereit. Der bundesweite Probealarm war vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) initiiert worden. Aufgrund von technischen Problemen beim BBK war zu Problemen bei der Umsetzung gekommen.

**DAS WETTER AM WOCHENENDE**

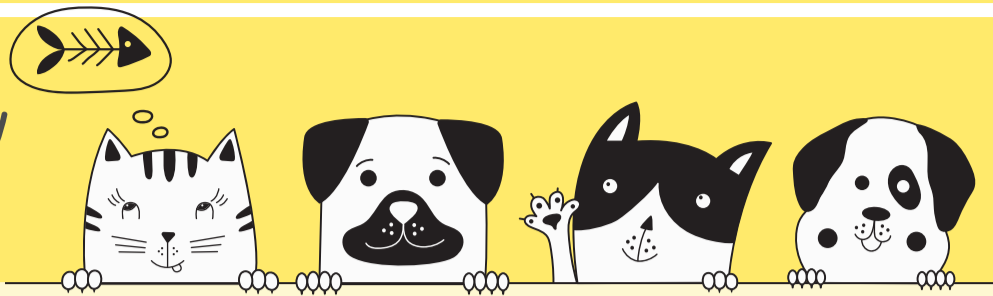
**Freitag** 12 - 5

**Sonntag** 14 - 8

**Samstag** 13 - 8

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# Mein Haustier



## Liebe Leser und Freunde der Oberurseler und Steinbacher, der Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche

Vor Kurzem hatten wir die Herrchen und Frauen unter Ihnen gebeten, uns Fotos und Geschichten von Ihren Lieblingen für unsere Sonderseite „Mein Haustier“ zu schicken. Das hat prima geklappt! Wir bedanken uns herzlich

für die vielen, bezaubernden Bilder der Tiere und die dazugehörigen schicksalhaften Lebensgeschichten, die uns erreicht und berührt haben. Wir haben versprochen, die schönsten auf dieser Seite zu veröffentlichen, und hier

sind sie. Viel Freude beim Anschauen und Lesen wünschen Ihnen die Redaktionen der Oberurseler Woche, der Steinbacher Woche, der Bad Homburger und der Friedrichsdorfer Woche.

### Der glückliche Prinz von Orschel



**F**he meine Menschen Blödsinn schreiben, ergreife ich lieber selbst die Initiative. Ich bin Lucky, 17 Monate alt, und komme aus Ganderkesee bei Bremen. Dort wurde ich auf einem Reiterhof mit einer Schwester und einem Bruder in ein freilaufendes Jack-Russell-Rudel hineingebo-

ren, weil mein Papa schneller war als die Dreimonatsspritze für meine Mama. Zu dieser Zeit suchte Rainer Böhrig in Oberursel nach dem Verlust meines Vorgängers Wauzl wieder einen vierbeinigen Gefährten und reagierte auf eine Anzeige meiner Reiterhofbetreiber mit der Überschrift „Ungewollte Schwangerschaft“. Als er mich abholte, war der ganze Hof in Aufregung. Alle aus meinem Rudel versuchten, das Geschirr zu entfernen, das mir angelegt worden war, um mich vor der „Entführung“ zu retten. Ich war ja selbst skeptisch, merkte aber schnell, wie toll es ist, nicht einer von vielen, sondern, „der Prinz“ zu sein. Vermutlich habe ich Rainer mit meinem Gastgeschenk gewonnen. Als er im Auto den „Flohzirkus“ in meinem Fell entdeckt hat, hat er laut geschrien vor Freude. Mittlerweile habe ich ihn gut erzogen. Wauzl hat da gute Vorarbeit geleistet. Rainer weiß genau, was ich gern füttere, und sorgt für Vorrat an Hirschgeweih, Oliven- und Kaffeebaumholz zum Knabbern. Dafür darf er mit mir im Bett schlafen. Ich liebe die kurzen Gassi-Runden in Gesellschaft meiner Freunde im Park der Adenauerallee und die langen Spaziergänge, auf denen ich viele große und kleine Hunde, Pferde und viele andere Tiere treffe, gern Mäuse fange und mich von Katzen und Gänsen ärgern lasse. Jetzt habe ich Rainer sogar noch dazu gebracht, dass er für mich als Ghostwriter schuffet.

Herzliche Grüße von Lucky, i. V. Rainer Böhrig, Oberursel

### Bei Familie Harth kümmert Tweety sich um die Wäsche

**H**ier im Wäschekorb thront die süße Katze Tweety der Familie Harth. Mit sieben Jahren haben die Harths sie von Nachbarn übernommen. Vor einiger Zeit wurde Tweety leider schwer krank: Sie bekam Katzendiabetes. Ihre Familie musste ihr zweimal täglich eine Insulinspritze geben. Das war sowohl für die Spritzengeber als auch für das Kätzchen sehr anstrengend. Nach mehreren Wochen geschah ein kleines Wunder. Die Katze ging in Remission. Das bedeutet, dass der Diabetes verschwand. Tweety wurde zum Glück wieder ganz gesund. Heute ist sie 13 Jahre alt und der große Sonnenschein aller Familienmitglieder. Sie möchte viel kuscheln und bringt Familie Harth oft zum Schmunzeln.

Gabriele Harth



### Die „Mädels“ von Brigitte Welther

**A**ls Haustiere vielleicht etwas ungewöhnlich, aber ich möchte meine „Mädels“ nicht mehr mis-

sen. Zu diesem Hobby kam ich durch Zufall. Ich war zu Besuch bei einem Altmker. Dieser saß in seinem Garten und schaute ganz gebannt in den Himmel. Plötzlich hörte ich ein Summen, das immer lauter anschwellte, und es sammelten sich abertausend Bienen in der Luft. Sie „flossen“ aus ihrem Bienenstock heraus. Es sah aus wie ein Wasserfall. Plötzlich beschloss diese „Bienenwolke“ wegzufiegen, und sie flogen alle gemeinsam auf einen etwa zehn Meter hohen Baum in der Nähe. Zwei Tage später hatte ich mein erstes Bienenvolk. Ich hatte zu diesem Zeitpunkt noch gar keine Ahnung, wie man mit Bienenvölkern umgeht, aber das sollte sich in den kommenden Jahren schnell ändern. Ich besuchte mehrere Fortbildungsveranstaltungen und lernte eine Menge über diese interessanten Wesen. Seitdem bin ich Imkerin und freue mich jedes Jahr aufs Neue, wenn der Frühling beginnt mit den ersten Blüten des Jahres.

Brigitte Welther aus Bad Homburg



### Ein kleiner Vierbeiner zieht ein

**H**undewelpen und Katzenbabys sollen sich vom ersten Moment an wohlfühlen im neuen Heim. Da gibt es einiges zu beachten, damit das harmonische Zusammenleben klappt: Für die kleine Samtpfote unbedingt dafür Sorge tragen, dass sie in Ruhe ankommen kann. Zuerst reicht dafür ein abgeschlossener Bereich von 40 bis 50 Quadratmetern, eine große Wohnung kann Stress auslösen. Bereitstehen sollten Futter und ein Wassernapf sowie eine eigene Katzentoilette. Das Hundekind ist mehr als aufgeregt, wenn es das erste Mal von Mutter und Geschwistern getrennt ist. Deshalb den

Welpen ebenfalls erst einmal seine neue Umgebung erkunden und ihn vor allem in der ersten Zeit nicht alleine zu Hause lassen. Alle paar Stunden den kleinen Hund zum Lösen und Absetzen nach draußen bringen. Zum ersten Gassi-Gehen sollten Leine und Halsband bereitliegen - das Halsband für den Fall der Fälle vielleicht mit der eigenen Telefonnummer versehen. Auch ein kuscheliges Hundebett oder eine Box als Rückzugsort muss sein. Beim Eingewöhnen hilft ein Tuch mit dem Duft der Geschwister aus der Wurfkiste. Jedoch das Wichtigste beim Eingewöhnen des neuen Mitbewohners sind Geduld und Verständnis.

**D**ie Entwicklung, unsere vierbeinigen Freunde mit natürlichen Produkten zu versorgen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden zu verbessern und zu stärken, setzt sich sehr positiv immer weiter fort. So erhalten Tierbesitzer etwa diverse Hanf-CBD-Produkte wie Öle, Kekse und Pallets für Hunde, Katzen und Pferde. Auch sehr erfolgreiche Mittel bei Gelenkproblemen, gegen Zecken oder als natürliche Wurmkur sind dabei. Beliebt sind auch Ergänzungen für Barf-Freunde, um den Hund mit allen wichtigen Stoffen zu versorgen. Selbstverständlich ist eine Grundversorgung mit gesunder Tiernahrung wichtig. Spezielle Anbieter bieten Nassfutter in Lebensmittelqualität an oder mit dem Zusatz von Astaxanthin, der sogenannten Königin der Antioxidanten, mit einer extrem höheren Wirkung als Vitamin E, C, Q10 oder Resveratrol. Alles zum Besten unserer Lieblinge.

**beuteTIER**

artgerechtes Futter für Hund & Katz

Der BARF Shop in der Morrstraße 17 · 61381 Friedrichsdorf  
info@beute-tier.de · www.beute-tier.de

- portionierbares BARF Muskelfleisch
- sorgfältig sortierter Online-Shop
- feine Kausnacks
- kostenloser Lieferservice
- sinnvolle Zusätze & kleines Zubehör
- Ernährungsberatung für Hunde und Katze

**ANUBIS**  
Tierbestattungen

Wir helfen, wenn Freunde gehen.

**TIERBESTATTUNGEN – ein Abschied mit Würde**

Eigenes Tierkrematorium in Ludwigshafen  
2 x im Rhein-Main-Gebiet  
Einäscherungen und Erdbestattungen  
Urnen, Särge, Grabsteine & Accessoires

Service-Telefon:  
0151 / 115 115 45

anubis-rhein-main.de

**Vital mit Natur**  
Louisenstr. 28 (Eingang 26) · 61348 Bad Homburg  
Hochwertige Naturprodukte für Tier und Mensch  
Beratung und Verkauf

Waldkraft. MEDIHEMP. VETRIHEMP. Heil Kraft

XANTARA BY KANNAWAY HEMP MATE

Hochwertige Tiernahrung - CBD-Produkte - Naturprodukte (z.B. Gelenke, Wurmkur, Zecken, allgemeiner Zustand und vieles mehr)

Tel: 06172-777696 • email: ewbusiness@t-online.de  
www.vitalmitnatur.de

## Beim FdC trägt das Virus Narrenkappe

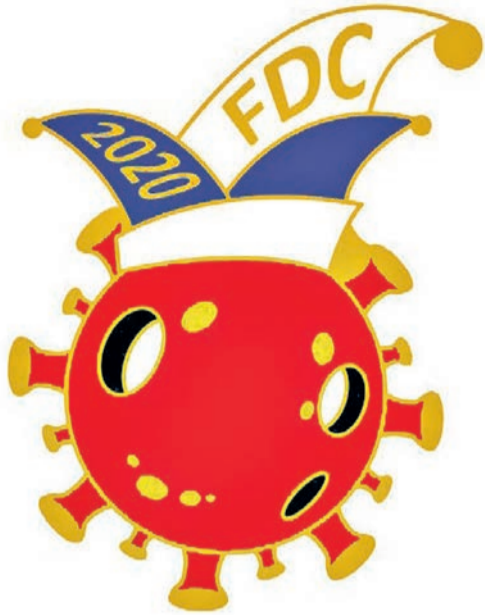
**Bad Homburg (hw).** Einige Bürger mögen sich am Mittwochvormittag gewundert haben, dass es um 11.11 Uhr so ruhig blieb. Bisher hatten die Freunde des Carneval (FdC) immer pünktlich am 11. November um 11.11 Uhr mit ihrer Salutkanone „Die Sandlies“, bedient von der vereinseigenen Schlosswache, und elf Salutschüssen vom oberen Schlosshof aus die fünfte Jahreszeit begrüßt. Ein passendes Konzept gab es auch für Corona-Zeiten. Lediglich zwei Kanoniere sollten samt Kanone, aber

ohne weitere Karnevalisten und Gäste die elf Böllerschüsse abschießen. Eine Genehmigung vonseiten der Ordnungsbehörden habe es ebenfalls gegeben – doch derzeit sind Versammlungen jeglicher Art auf dem Gelände des Schlosses nicht möglich. So mussten viele Karnevalisten auf die lautstarke Unterstützung der „alten Dame“ zum Start in die neue Kampagne verzichten.

Der FdC hat mit den sozialen Medien aber einen Weg gefunden, die Tradition in diesem Jahr auf virtuelle Weise stattfinden zu lassen. So wurde am Mittwoch um 11.11 Uhr im Internet mit Bildern an die Eröffnungen der vergangenen Jahre erinnert. Weitere Vereinsveranstaltungen wird es in diesem Jahr aufgrund der Einschränkungen rund um die Corona-Pandemie nicht geben. So wurde auch die geplante Eröffnung abgesagt. Zur jährlichen Kampagneneröffnung gibt es in normalen Jahren immer für jedes aktive Mitglied den begehrten Jahresorden.

Dieses wird es nun erst im nächsten Jahr geben. Damit in der Reihe der Jahresorden aber keine Lücke entsteht, hat sich der Vorstand des FdC Gedanken gemacht und einen Jahrespin entworfen, der zeigen soll, dass trotz Virus der Karneval weiterlebt. „Wir haben mit viel Respekt dem Virus die Narrenkappe aufgesetzt“, sagt der Vorsitzende des FdC, Torsten Hainz. Entstanden ist ein kleiner Pin, nicht größer als eine Zehn-Cent-Münze, der ein rotes Coronavirus zeigt, das eine Narrenkappe trägt.

Informationen zur aktuellen Lage im Vereinsleben gibt es auf der Homepage der Freunde des Carneval oder auf Facebook.



Ein Coronavirus mit Narrenkappe ziert den Jahrespin des FdC. Foto: FdC

## Einseitige Sperrung in der Bachstraße

**Bad Homburg (hw).** Am Montag haben die Sanierungsarbeiten und die Verrohrung des Kirdorfer Baches begonnen. Hierzu musste die Verrohrung in der Einmündung der Straße „Am Schwesternhaus“ in die Bachstraße freigelegt werden. Da die Baugrube in die Bachstraße hineinragt, ist die Bachstraße Richtung Innenstadt halbseitig gesperrt.

Es ist ein Parkverbot vor den Häusern Bachstraße 3 und 5 ausgeschildert. Die Zufahrt zur Straße „Am Schwesternhaus“ erfolgt aus der entgegengesetzten Richtung. Die Bachstraße wird vom Stedter Weg kommend in Richtung Kirdorfer Straße gesperrt. Die Busse werden

umgeleitet. Die Linien 2/12, 22 fahren ab der Haltestelle „Bürgerhaus Kirdorf“ über Stedter Weg – Götzenmühlenweg – An der Gedächtniskirche – Weberstraße – Kirdorfer Straße und weiter den regulären Linienvverlauf. Die Linie 6 fährt ab der Haltestelle „Kirdorf Friedhof“ Stedter Weg – Götzenmühlenweg – An der Gedächtniskirche – Weberstraße – Kirdorfer Straße und weiter den regulären Linienvverlauf. Die Haltestelle „Kirdorfer Kreuz“ in Richtung Innenstadt entfällt. Ersatzhaltestellen werden im Stedter Weg (nur Linie 6), An der Gedächtniskirche und Weberstraße aufgestellt.



150 Gänse haben auf den Weiden und Streuobstwiesen der Familie Kuchta in Burgholzhausen ausreichend Platz. Fotos: fch

## Auf Bauer Kuchtas Wiesen schnattern Gänse bis zum Fest

**Hochtaunus (fch).** Martins- und Weihnachtsgänse mit Rotkohl und Klößen gehören in vielen Familien zu den Klassikern unter den Festtagsessen in Nord- und Westeuropa. Die ersten Gänse werden am oder um den Martinstag zubereitet. Je nach Land, Region und Familienrezept variieren Füllung, Gewürze und Beilagen. Sicher ist, lecker sind die knusprig gebratenen Gänse immer. Wer seinen Gänsebraten mit gutem Gewissen um das Tierwohl genießen möchte, der bevorzugt eine in Deutschland, am besten eine in der Region aufgezogene Gans. Zu den Gänsen, die mit genügend Platz, ihrem Federkleid, im Freiland und ohne Stopfmast aufwachsen, gehören die auf dem Hof Kuchta in Burgholzhausen.

Die Familie Kuchta gehört bereits seit 1987 zu den Gänsehaltern im Hochtaunuskreis. Wer sich dem Hof von Hans-Dieter und Petra Kuchta nähert, der wird von einem vielstimmigen Konzert lauter Warmrufe empfangen. Der munteren Gänseflocke entgeht nichts, denn sie können hervorragend hören, sehen und riechen. Und sie kündigt Fremde mit lautem Geschnatter an. Auf ihrem Hof hält Familie Kuchta in diesem Jahr 150 Gänse. „Ich bekomme meine vier Wochen alten Gänseküken Mitte Juni von einem Händler zur Aufzucht“, berichtet Hans-Dieter Kuchta. Vor einem Jahr hat der Landwirt den Ackerbau abgegeben und ist seither Teilzeitrentner. Aktiv ist er noch im Obstbau, als Halter von fünf Pferden und zahlreichen Gänsen. Seine Pferde und Gänse haben auf den direkt an den Hof angrenzenden Streuobstwiesen und Weiden viel Auslauf.

### Tagsüber draußen, nachts im Stall

„Wenn ich meine Gänse morgens aus dem Stall lasse, dann betreiben sie erst einmal Frühsport“, schmunzelt der 72-Jährige. „Sie laufen auf der Wiese hoch und runter, bevor sie zur Tränke gehen.“ Tagsüber sind die Gänse im Freien, nachts im Stall. Auf der Wiese fressen die Vögel Kräuter und Gräser, aber auch Obst und Gemüse. Bauer Kuchta füttert seine Gänse mit Weizen und alten Brötchen, die er von der Bäckerei Freimund in Ober-Erlenbach bekommt. „Zum Glück hatten wir in den vergangenen Jahren keinen Fall von Vogelgrippe, so konnten meine Gänse ins Freie.“ Die Herdentiere fühlen sich auf der Obstwiese sichtlich wohl. Und da Gänse Wasservögel sind, sind die großen Regenpfützen auf der Wiese für ein Bad heiß begehrt. Halten könnte Bauer Kuchta auf seinem Hof viel mehr Gänse, da er ausreichend Platz hat. Da er und seine Frau ab Martini die von Privatleuten bestellten Tiere selbst schlachten, begrenzt er jedoch die Anzahl. Die Gänse werden vor der Schlachtung betäubt. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bei der Schlachtung kontrollierten – ohne Beanstandung – vor drei bis vier Jahren Mitarbeiter des Veterinäramtes in Bad Homburg. Da Gänse vom heimischen Bauern begehrt sind, ist das Bestellbuch voll. „Dieses Jahr waren wir extrem früh ausverkauft, wir können keine Kundenanfragen mehr erfüllen“, informiert der Friedrichsdorfer. Die Kunden, größtenteils Stammkunden, kommen aus Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, anderen Gemeinden im Hochtaunuskreis, aber auch aus dem Wetteraukreis und aus Frankfurt. Sie legen Wert auf artgerechte Tierhaltung, Frische und Qualität. „Die Kunden erhalten ihre Gänse von

uns bratfertig“, sagt Petra Kuchta. Die Federn entsorgt eine Abdeckerei, die Köpfe und Füße der Gänse gehen seit Jahren an eine chinesische Kundin und ihre Großfamilie.

Zu Kuchtas Kunden gehörten auch viele junge Familien. Vor Corona holten diese sich ihre Gänse immer auf den Weg in den Urlaub ab. „Mitgenommen wurden unsere Gänse in Kühlmaschinen nach Österreich und Holland, aber auch nach Hamburg und an andere Orte. Meist werden die Festtagsbraten dann am Ziel von Mutter oder Schwiegermutter zubereitet.“ Petra Kuchta verwöhnt ihre Familie an Weihnachten ebenfalls mit einer knusprig gebratenen Gans. „Ich liebe Gänsebraten klassisch mit Knödeln und Rotkraut. Mein Mann bekommt noch Rosenkohl dazu, und für mich bereite ich einen Feldsalat zu“, verrät die Köchin. Wichtig für die Zubereitung der Gänse sei ein großer Bräter. „Ich fülle meine Gans mit Äpfeln, einer großen Gemüsezwiebel und einer rohen Kartoffel am Ende. So behält sie ihre Form.“ Zum Verschließen nimmt Petra Kuchta Zahnstocher. Gewürzt wird die bratfertige Gans innen und außen mit Pfeffer, Salz und Paprika. Um sie dann mit klein geschnittenen Zwiebeln, Lauch, Sellerie, Karotten und einem Apfel anzubraten. Der Sud wird mit Wasser abgelöscht. Damit nichts anbrennt, sollte die Wassermenge alle 30 Minuten kontrolliert und bei Bedarf mit heißem Wasser aufgefüllt werden.

„Ich lege meinen Gänsebraten mit der Brust nach unten in den Bräter. Nach zwei Stunden wird die Temperatur von 200 Grad Celsius auf 150 Grad Celsius reduziert und die Gans dann für zwei weitere Stunden ohne Deckel gebraten. „Eine halbe Stunde vor dem Essen lege ich die Gans auf den Rost und bestreue sie mit Salzwasser und Honig. So wird die Haut richtig knusprig.“ Das Wurzelgemüse aus dem Sud sieht sie durch ein Sieb ab und erhält dadurch die perfekte Basis für eine Bratensoße. Zuvor hat sie das auf der Soße schwimmende Gänsefett immer wieder abgeschöpft. Nach dem Abkühlen hält sich der beliebte Brotaufstrich in einem Schraubglas im Kühlschrank monatelang. Gar ist die Gans, wenn man mit einer Gabel und einem Spieß am Schenkel einsticht und das Fleisch weich und der austretende Saft klar ist. Portioniert wird der Gänsebraten mit einem scharfen Messer oder einer Geflügelschere.



Das Rezept für klassischen Gänsebraten von Petra Kuchta ist bei den Kunden gefragt.

„ICH ENTDECKE IMMER NEUE LIEFERSERVICES. MAGIE – DENKEN MEINE FREUNDE ...“

**Das Örtliche**  
www.dasoertliche.de

Für Bad Homburg und Friedrichsdorf.

112  
Sonderanruf  
Sonderanruf  
Sonderanruf

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
06172-31716  
Landschaftsgärtner  
11400 Bad Homburg

**ELEKTROANLAGEN**  
Stark- und Schwachstromanlagen  
EBC & Elektrotechnische Anlagen  
Landschaftsgärtner  
06172-22001  
06172-22023

**MIRKO KOSI**  
GARTENGEHALTUNG  
LANDSCHAFTSBEREITUNG  
PFLASTERSANSTROMUNG  
HAARSTYLSTUDIEN  
06172-22016  
www.mirkokosi.de

**dittmann**  
06172-22001  
06172-22023

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN SCHARADY - ZAHNADNIK  
Telefon (06172) 2 90 71

Verlag Wagner ihr Verlag Das Örtliche

**Jetzt in Deiner Hauspost:  
Die neue Ausgabe von Das Örtliche  
für Bad Homburg und Friedrichsdorf.**

Du hast noch kein Buch erhalten? Dann ruf uns an: 069-31 40 30 36

Ihr Verlag Das Örtliche  
Joh. Wagner & Söhne · Kasinostraße 22 · 65929 Frankfurt

www.dasoertliche.de

# Sei schlau - kauf bei Nau!

## Der Nummer 1:



# Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



\* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT bis zu 1) **4.874,41 €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

## 3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



### BIG DEAL

**6 Jahre Garantie<sup>3)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>4)</sup>**  
**GESCHENKT!**

#### Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **17.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG** mtl. ab 2) **159,- €**  
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,00 €

#### Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **13.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG** mtl. ab 2) **129,- €**  
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €

#### Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

**OHNE ANZAHLUNG** mtl. ab 2) **169,- €**  
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlereigene Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

### BIG DEAL

**++ PLUS ++**

**6 Jahre Garantie<sup>2)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>3)</sup>**  
**+ MATERIAL INKLUSIVE**  
**GESCHENKT!**



IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **5.034,41 €**

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

#### CROSSLAND X

SICHERN SIE SICH JETZT NOCH DIE REDUZIERTE MEHRWERTSTEUER



**Crossland X „Edition“** 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.990,- €** **OHNE ANZAHLUNG** monatlich ab 4) **179,- €**  
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.061,89 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlereigene Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,9 l/100 km, außerorts 4,2 l/100 km, kombiniert 4,8 l/100 km, CO<sub>2</sub> Emission kombiniert 110 g/km, Energieeffizienzklasse B.

## Jahreswagen

knallhart kalkuliert  
inkl. BIGDEAL\*

#### OPEL

Adam Jam	(F063986)	11.890 €
51 kW (69 PS), EZ 05/19, 13tkm, lichtgrau		
Corsa F Edition	(W114227)	13.490 €
55 kW (75 PS), EZ 03/20, 8tkm, diamantschwarz		
Corsa E Color Edition 3T	(G503806)	12.490 €
74 kW (101 PS), EZ 9/19, 11tkm, arktisblau		
Crossland X Edition	(G002805)	14.790 €
61 kW (83 PS), EZ 10/19, 10tkm, quarzsilber		
Astra 5-trg. 120 Jahre	(B030100)	16.990 €
81 kW (110 PS), EZ 02/20, 12tkm, nauticblau		
Astra Sportstourer 120 Jahre	(F008997)	19.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/20, 10tkm, schneeweiß		
Grandland X 120 Jahre	(B231927)	19.990 €
96 kW (131 PS), EZ 05/19, 25tkm, topasblau		
Zafira Life S Edition	(G018237)	28.490 €
88 kW (120 PS), EZ 03/20, 5tkm, diamantschwarz		

#### HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

i10 Trend	(G019520)	12.590 €
62 kW (84 PS), EZ 07/20, 8tkm, polarwhite		
Kona Advantage	(M530659)	18.490 €
88 kW (120 PS), EZ 06/20, 5tkm, darknight		
i30 Kombi Trend	(G072977)	17.990 €
73 kW (99 PS), EZ 07/20, 5tkm, phantomblack		
Ioniq Elektro Premium	(G041787)	28.785 €
88 kW (120 PS), EZ 7/19, 5tkm, polarwhite		
i20 Select	(G612937)	12.190 €
74 kW (101 PS), EZ 06/20, 8tkm, polarwhite		

#### HONDA (Gießen & Wetzlar)

CR-V Hybrid Elegance	(G202570)	31.490 €
135 kW (184 PS), EZ 10/20, 1tkm, cosmicblue		
Civic Elegance	(G001005)	23.995 €
93 kW (126 PS), EZ 11/20, 3tkm, obsidianblau		
Jazz Hybrid Executive	(G203448)	22.890 €
80 kW (109 PS), EZ 10/20, 2tkm, shininggray		

\*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

## Die tollen City-Flitzer jetzt bei Nau!

Jetzt supergünstig in Anschaffung und Unterhalt!



**Hyundai i10 Pure**  
Benzin 1.0 mit 49 kW (67 PS) Neuwagen

**Hyundai i20 Pure**  
1.2 Benzin, 62 kW (84 PS) Neuwagen

Hyundai i10 Pure  
ab **10.390 EUR**  
oder  
ab monatlich **98 EUR**

Hyundai i20 Pure  
ab **12.990 EUR**  
oder  
ab monatlich **139 EUR**

**3 INSPEKTIONEN**  
NACH HERSTELLERVORGABEN  
**GESCHENKT!**<sup>2</sup>



1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.704,00 € (i20 6.672,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i20 13.637,31 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

**5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,3-4,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 121-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C. \* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit; die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunde verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

## NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**  
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

**Gießen** Direkt an der A 485  
An der Automeile 20  
Tel. (0641) 9535-0



**Marburg**  
Gisselberger Str. 57  
Tel. (06421) 2997-0



**Stadtallendorf**  
Marburger Str. 2  
Tel. (06428) 3058



**Wetzlar**  
Hermannsteiner Str. 46  
Tel. (06441) 3778-0



**Butzbach** Direkt an der A 5  
Roter Lohweg 27  
Tel. (06033) 9666-0



**Friedberg** Ehemals Auto-Kuhl  
Frankfurter Straße 9-15  
Tel. (06031) 7220-0



## Blitzer sollen Situation entschärfen



Die Stadtverwaltung hat zwei festinstallierte Blitzanlagen an der Zeppelinstraße auf Höhe der Ein- und Ausfahrt des Gesundheitscampus errichten lassen. Kontrollmessungen an Ort und Stelle hatten eine hohe Fallzahl an Verstößen gegen die geltende Geschwindigkeitsbeschränkung (60 Kilometer pro Stunde) ergeben. „Wir haben es hier mit einer erhöhten Gefahrenlage zu tun“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Im Zusammenhang mit den zahlreichen Einsätzen von Rettungswagen käme es an der Ein- und Ausfahrt zum Krankenhaus immer wieder zu kritischen Situationen, „die es zu entschärfen gilt“, so Lewalter-Schoor. Die Landespolizei war in die Planungen einbezogen und hatte eine positive Stellungnahme abgegeben. Im kommenden Jahr sind zwei weitere Blitzanlagen auf der Gemarkung der Stadt Bad Homburg vorgesehen: an der Urseler Straße auf Höhe der Hölderlinschule zum Schutz der Schüler sowie an der Ecke Am Hohlebrunnen/Hessenring, wo es ebenfalls häufig zu Verstößen gegen die Geschwindigkeitsbegrenzung kommt.

## FDP: Gegen Ausbremsung

**Bad Homburg (hw).** „Die Freien Demokraten haben sich in den letztjährigen Haushaltsberatungen klar gegen die drei neuen festen ‚Blitzsäulen‘ positioniert und dagegen gestimmt“, betont der FDP-Fraktionsvorsitzende und verkehrspolitische Sprecher Philipp Herbold. „Anders als mobile Geschwindigkeitsmessanlagen, bei denen die Verkehrsteilnehmer jederzeit und überall mit einer Kontrolle rechnen und entsprechend aufpassen müssen, erhöhen feste Blitzer kaum die Verkehrssicherheit. Dafür sind erhebliche Einnahmen aus Bußgeldern im Haushalt eingeplant. Die Bürger machen sich dann selbst ein Bild, wofür die festen Blitzer eigentlich dienen sollen.“

Auch bei der Ausweisung weiterer Geschwindigkeitsbegrenzungen sei die Position der FDP eindeutig, so Herbold: „Wir begrüßen die Verkehrsberuhigung in Wohngebieten, weil dort bestimmungsgemäß Anwohnerverkehr Vorrang hat. Aber auf Hauptstraßen Tempo 30 an-

zuordnen – das geht gar nicht! Die vierspurige Urseler Straße ist die größte Zubringerstraße in der gesamten Stadt und sogar dem Hessenring gegenüber rechtlich mit Vorrang versehen. Auch deshalb ist Tempo 30 hier nach geltender Rechtslage unmöglich. Außer einer Behinderung des Verkehrs würde das auch rein gar nichts bewirken. Radwege sind hier bereits von der Fahrbahn abgetrennt, die Schulwege durch Ampeln gut gesichert“, sagt Herbold. Die Freien Demokraten haben nach vielen Bürgergesprächen den Eindruck, dass eine große Anzahl von Bad Homburgern ein „Paket“ von diversen neuen fragwürdigen Blitzern, geplanten Fahrbahnreduzierungen und Ausbremsung auf Hauptverkehrsachsen als Gängelung empfinden. Sie wollen nur zügig und sicher zur Arbeit fahren und fühlen sich dafür zu Unrecht an den Pranger gestellt. „Für diese Menschen kämpft die FDP. Leider in der Bad Homburger Politik zunehmend alleine“, so Herbold.

## „Blitzeranlage macht absolut Sinn“

**Bad Homburg (hw).** Kritischen Stimmen zur neuen Blitzeranlage in der Nähe der Hochtaunus-Kliniken setzt Alexander Unrath, Oberbürgermeisterkandidat der Grünen, entgegen: „Die Blitzeranlage in der Nähe des Krankenhauses macht absolut Sinn. In der Nähe befindet sich die Ein- und Ausfahrt des Krankenhauses, und in Notfällen kommen Rettungsfahrzeuge mit hohem Tempo aus dem Areal geflitzt. Damit es nicht zu Unfällen kommt, gilt dort eine Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 60. Bei Tempo 60 können Autofahrende auf Rettungsfahrzeuge noch rechtzeitig reagieren und auf die Bremse treten, ohne andere Verkehrsteilnehmer mit hohem Risiko zu gefährden. Mit einem stationären Blitzer in der Nähe des Krankenhauses wird gewährleistet, dass es in diesem Bereich weniger Temposünder geben wird.“ Ähnlich ver-

hält es sich mit dem Antrag der Grünen, an der Hölderlinschule Tempo 30 einzurichten. „Hier wollen wir für mehr Sicherheit auf dem Schulweg sorgen. Die Autos werden immer größer, dadurch ist es besonders für die Grundschüler schwer, einen Überblick vom Straßenverkehr zu bekommen, aber auch für die Autofahrende. Die Sicherheit im Straßenverkehr hat für uns Grüne immer Vorrang“, sagt Unrath. Sicherheit im Straßenverkehr dulde kein Rasen. Deshalb gebe es an sensiblen Stellen wie an Schulen und an Krankenhäusern Geschwindigkeitsbegrenzungen. „Diese müssen kontrolliert werden, und dazu können stationäre Blitzanlagen einen wichtigen Beitrag leisten. Wir verharmlosen und legitimieren das Rasen nicht. Für uns ist das sichere Ankommen wichtiger als das zügige Vorankommen einzelner Drängler.“

## Konkrete Gefahr für die Gesundheit

**Bad Homburg (hw).** „Die FDP spricht pauschal von einer ‚Gängelung der Autofahrer‘ und meint damit die drei stationären Geschwindigkeitsmessanlagen, die die Stadt derzeit am Krankenhaus, in der Urseler Straße und am Hohlebrunnen aufstellt. Eine Gängelung wäre es, wenn solche Anlagen lediglich dem Wohlbefinden des Stadtsäckels dienen würden und nicht verkehrsordnende Ziele verfolgen würden. Dies ist bisher in Bad Homburg aber nicht erkennbar“, sagt Jürgen Stamm, verkehrspolitischer Sprecher der SPD und Vorsitzender des Verkehrsausschusses. Für die drei genannten Stellen habe Verkehrsdezernentin Lucia Lewalter-Schoor, gestärkt durch fachlich fundierte Grundlagenarbeit der Straßenverkehrsbehörde, ganz klar dargelegt, dass dort gerade durch die Fahrgeschwindigkeiten erhebliche Gefahren für den Kraftfahrzeugverkehr entstehen. „Am Krankenhaus betrifft das den ein- und ausfahrenden Rettungswagenverkehr, an der Urseler Straße die Schulwegesicherung, und am Hohlebrunnen

wird nicht nur zu schnell gefahren, sondern auch bei Rot“, sagt Stamm. Alles stelle eine konkrete Gefahr für die Gesundheit der Verkehrsteilnehmer dar. „Ich selbst weiß noch aus meiner Dienstzeit bei der Polizei Bad Homburg, dass an der Kreuzung Hohlebrunnen/Hessenring deutlich öfter bei Rot gefahren wurde als anderswo in der Stadt“, so Jürgen Stamm. Eines ist nach Auffassung der SPD klar: Blitzanlagen dürfen nur dort stehen, wo man verkehrsplanerisch keine andere Abhilfe schaffen kann. Es könne nicht sein, dass gerade kleinere Gemeinden, anstatt den Verkehrsraum sicherer zu gestalten, einfach eine Blitzsäule hinstellen. „Das spart ihnen einerseits Baukosten und bringt andererseits Geld in der Gemeindegasse. Das ist aber hier in unserem Falle eindeutig nicht so. Denn alle drei Gefahrenpunkte sind Hauptverkehrsstraßen, die man nicht einfach mit Verschwenkungen, Schwellern oder ähnlichen geschwindigkeitsreduzierenden Umbauten ausgestalten kann.“

## Kunst zum Weihnachtsfest

**Bad Homburg (ad).** Die Lehrer und Studenten der Academy of Fine Art in der Daimlerstraße veranstalten auch dieses Jahr wieder einen Kunstverkauf ihrer im Laufe des Jahres entstandenen Werke. Das Ereignis findet allerdings aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht wie ursprünglich geplant als Kunstmarkt, sondern online statt. So können trotzdem Zeichnungen und Gemälde im Original erstanden werden. Ganz nach dem Motto „Guten Freunden schenkt man Kunst“ kann sich hier schon Inspiration im „Weihnachts-Sale“ für die Festtage geholt werden. Dies geschieht zum einen über einen Katalog, den sich Interessierte als PDF-Dokument zusenden lassen können, aber auch auf der Plattform Instagram können Interessierte in Form eines Adventskalenders die Werke der jungen Künstler bewundern und erwerben.

Die Academy of Fine Arts, die es seit 2014 in Bad Homburg gibt, ist die einzige Akademie in Deutschland, die Kunstwissen in einem dreijährigen Studium vermittelt und sich auf das realistische Malen und Zeichnen spezialisiert hat. Die dort eingeschriebenen Studenten kommen aus allen Teilen Deutschlands und

auch aus dem Ausland. Sie erhalten eine qualitativ höchst anspruchsvolle Ausbildung, die ihnen als Grundlage für moderne Berufsbilder im heutigen kreativen Bereich dient. Der Unterricht wird von Lehrern gehalten, die Abschlüsse von renommierten Kunstschulen der Welt aufweisen. Eine von diesen ist die aus Österreich stammende Künstlerin Sahra Becherer, die ihre künstlerische Ausbildung an der Florence Academy of Art erhielt und nun mit Passion, Herz und Geduld ihr Wissen an ihre Studenten weitergibt und diesen hilft, den Künstler und den eigenen Stil zu entdecken.

Dementsprechend hervorragend sind die Kunstwerke der Studenten und Lehrenden, die es beim „Christmas Sale“ zu bestaunen und zu kaufen gibt. Wer Interesse an den Kunstwerken hat, wird gebeten, eine E-Mail mit dem Betreff „Christmas Sale Katalog“ an folgende E-Mail-Adresse zu senden: info@akademie-malen-zeichnen.de. Der Katalog wird dann zugesendet. Weitere Infos findet man auf Instagram unter academy\_of\_fine\_art sowie im Internet unter www.academy-of-fine-art.com.



Präsentieren ihre Werke: die Studenten der Academy of Fine Art.

Foto: ad

– Anzeige –

## Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

#### Teil 2: Die Trennung

Nicht selten entsteht Streit über die Frage, ab wann das Getrenntleben begonnen hat. Dieser Zeitpunkt ist für den Unterhaltsanspruch während des Getrenntlebens und für den Beginn des Trennungsjahres maßgeblich. Erst wenn Eheleute ein Jahr voneinander getrennt leben, kann die Ehe geschieden werden.

Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht. Die eindeutigste Regelung ist hier der Auszug eines Ehepartners aus der gemeinsamen Immobilie / Wohnung. Eine Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft liegt aber auch dann vor, wenn Sie innerhalb der ehelichen Immobilie / Wohnung getrennt leben. Entscheidend ist, dass ein Ehepartner die häusliche Gemeinschaft und damit auch die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Dies muss nach außen hin und vor allem für den anderen Ehepartner zweifelsfrei erkennbar sein. Dazu gehört, dass die Lebensbereiche vollständig separiert sind. Das beginnt bei getrennten Schlafzimmern und geht hin bis zu einer Nutzungsregelung

über die anderen Räumlichkeiten. Das Gesetz verlangt die Trennung von „Tisch und Bett“. Wechselseitige Versorgungsleistungen aller Art sind einzustellen. Das betrifft alle Arbeiten im Haushalt. Auch gemeinsame Urlaube, gemeinsame Mahlzeiten oder sonstige gemeinsame Freizeitaktivitäten sind tabu. Sofern Sie also die Absicht haben, sich von Ihrem Ehepartner zu trennen, muss dies zweifelsfrei dokumentiert und Ihrem Partner mitgeteilt werden.

Welche Vorbereitungen ferner erforderlich und sinnvoll sind, erfahren Sie in der Fortsetzung am Donnerstag, den 26. November 2020.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de



*Fachbetriebe  
der Region*

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

# VOGTA

Dachdeckermeister GmbH

www.vogt-dachdeckermeister.de  
info@vogt-dachdeckermeister.de

Bad Homburg 06172-81231 Wehrheim 06081-9658102

Autohaus

# Weicker

Service Nutzfahrzeuge Service

Philipp-Reis-Straße 2  
61273 Wehrheim  
Tel. 06081/953260  
www.vw-weicker.de

**Rolladen und Sonnenschutz**  
Meisterbetrieb  
**Rolf Schmitt**

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art  
Fliegenschutz  
Garagentore  
Klappläden  
Alu-Haustüren  
Markisen  
Jalousien  
Elektroantriebe  
Plissees  
Verkauf  
Montage  
Kundendienst

Raabstraße 8  
61350 Bad Homburg  
Telefon 06172-82233  
Telefax 06172-86164  
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:  
Saalburgstraße 68  
Öffnungszeiten:  
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bad Homburger Woche**  
**Friedrichsdorfer Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

**Herr Striffler, Tel. 06171 / 628815**  
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

**Herr Hörner, Tel. 06171 / 628814**  
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de

**Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 628811**  
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

**Schlüsseldienst** **NEU: 2 Filialen!**  
**Hochtaunus**

Saalburgstraße 46a  
61350 Bad Homburg v.d.H  
Tel.: 06172 / 2 24 04  
e-mail: info@sdht.de  
web: sdht.de

Unser Service – Ihr Vorteil

**NEUERÖFFNUNG**

Hohemarkstraße 6  
61440 Oberursel  
Tel.: 06171 / 2 24 04

Ihr Sicherheitsfachgeschäft im Hochtaunuskreis

Ludwig Heer

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644  
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

**RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft**

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profittieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694  
www.raumausstattung-kraft.de

Gebrüder

# HETT

Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!**

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

**CASPER GmbH**

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

**Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis**

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. (06172) 72777 • www.caspermgbh.de

**Baudekoration**

# Glück GmbH

MEISTERBETRIEB

Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,  
Vollwärmmedämmung, Bodenbelag

Alt Burgholzhausen 29 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-918925/26 • Fax 06007-918927

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung

**Kuchem** Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung  
Roboterarbeiten  
Schachtsanierung  
Großprofilreinigung & -inspektion  
Abscheidersanierung

Kanalreinigung  
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV  
Saugarbeiten & Entsorgung  
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten  
Kanalortung

Daimlerstraße 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0  
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60  
www.kanal-dihn.de


**KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF**

**Ev. Kirche  
Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

**Gundula und Reiner Guist**  
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail:  
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr Gottesdienst (G. Guist)


**Ev. Kirche  
Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

**Gundula Guist**  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail:  
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de  
www.kirche-burgholzhausen.de

**Sonntag, 15. November**  
17 Uhr Gottesdienst für alle Generationen  
zu St. Martin (G. Guist)

**Kirche Jesu Christi  
Der Heiligen der Letzten Tage**  
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12  
Telefon: 06172-72096  
www.kirche-jesu-christi.org


**Neuapostolische Kirche  
Westdeutschland  
Gemeinde Friedrichsdorf**  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr Gottesdienst Gruppe C


**Ev. Kirche  
Köppern**  
Köppener Straße 92

**Ulrike Maas-Lehwalder**  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,  
Mi. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de  
www.ev-kirche-koepfern.de

**Sonntag, 15. November**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Eifler)


**Ev.-methodistische  
Kirche**  
Wilhelmstraße 28

**Bertram Minor**  
Telefon: 0176-32331761  
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de  
www.emkfriedrichsdorf.de

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr AUFWIND-Gottesdienst; auch per  
Livestream unter www.live.emkfd.de


**Gemeinschaft  
freier Christen  
Friedrichsdorf**  
Am Houiller-Platz 4 D

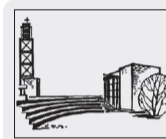
**Dietmar Koch**  
Telefon: 0171-7511647  
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

**Sonntag, 15. November**  
Kein Gottesdienst

**PFARREI ST. MARIEN**

**Kath. Pfarrei St. Marien  
Bad Homburg/  
Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

**Werner Meuer**  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de


**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Samstag, 14. November**  
18 Uhr Eucharistiefeier - Talita Kum  
**Sonntag, 15. November**  
11 Uhr Eucharistiefeier


**Ev.-lutherische Kirche  
Seulberg**  
Alt Seulberg 27

**Dr. Thomas Krenski**  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de  
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

**Sonntag, 15. November**  
ab 9.45 Uhr Video - Gottesdienst:  
vimeo.com/kirchengemeindeseulberg


**Kath. Kirche  
Heilig Kreuz  
Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

**Pater George-Arul Jeganathan**  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: info@hlk24.de  
www.hlk24.de

**Samstag, 14. November**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

**Vitos Waldkrankenhaus Köppern**  
Emil-Sioli-Weg 1-3

**Ulrike Maas-Lehwalder**  
Telefon: 06175-791302  
**Schwester Ruth Arnold**  
Telefon: 06175-791295  
Vitos Waldkrankenhaus Köppern  
Emil-Sioli-Weg 1-3  
Telefon: 06175-7911  
www.vitos-hochtaunus.de

**Salus Klinik  
„Raum der Stille“**  
Landgrafenplatz 1

**Sven-Joachim Haack**  
Telefon: 06192-2006202  
mobil: 0160-90202923  
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf


**Kath. Kirche  
St. Josef  
Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 14. November**  
18 Uhr Wort-Gottes-Feier

# Übergabe der Diplome diesmal online

**Bad Homburg (hw).** Die Akademische Feier zur Übergabe der Bachelor- und Masterdiplome an den Absolventenjahrgang 2020 fand diesmal – den Vorgaben und der Verantwortung in Pandemiezeiten folgend – online statt. 180 Absolventen der accadis Hochschule Bad Homburg und ihre Familien und Freunde verfolgten die Feier per Livestream.

Eine kleine Gruppe von Dozenten und Mitarbeitern versammelte sich an der Hochschule, um die Absolventen gebührend zu verabschieden. Mit dabei war ein Filmteam, das die Gratulationen und eingespielte Videobeiträge live zusammengeschnitten und in die Wohnzimmer der Absolventen übertragen hat. „Das war mal eine andere Abschlussfeier“, merkt Professor Dr. Christoph Kexel, Geschäftsführer der Gesellschaft der accadis, an, „aber ich denke, wir haben das Beste für unser Absolventen herausgeholt.“

Mehr wäre angesichts der aktuellen Infektionslage nicht zu verantworten gewesen. Und gerade eine Bildungsinstitution, die den Führungsnachwuchs von morgen ausbildet, muss mit gutem Beispiel vorangehen. „Sonst fand die Akademische Feier im Kurhaus statt. Man kam in einer emotionalen und feierlichen Ver-

anstaltung zusammen, die in Caps and Gowns und mit etwa 800 Teilnehmern – Absolventen, deren Familien, zahlreiche Unternehmensvertreter und externe Gratulanten – durchgeführt wurde.“

## An Alternativkonzept gefeilt

„Es war dieses Jahr schon sehr früh klar, dass die Abschlussfeier nicht in diesem gewohnten Rahmen würde stattfinden können, und wir haben lange an Alternativkonzepten gefeilt“, erklärt Professor Dr. Andrea Hüttmann, Vizepräsidentin der Hochschule, die Situation. In enger Abstimmung mit der Kur- und Kongress-GmbH und dem Gesundheitsamt wurde in den vergangenen Monaten an der Planung der Feier gefeilt. Sie sollte drei- bis viermal hintereinander in Kleingruppen stattfinden – mit je 40 bis 50 Absolventen und mit nur zwei Gästen je Absolvent. Jeder Haushalt hätte an einem eigenen Tisch gesessen, an dem die Diplome dann schon vorbereitet hätten liegen sollen.

Doch Ende Oktober war dann klar, dass aufgrund der massiv steigenden Infektionszahlen in Deutschland auch dieses stark von Ab-

stands- und Hygieneregeln geprägte Konzept nicht mehr tragbar war. Natürlich hatte diese Nachricht zu Enttäuschung bei den Absolventen und den Dozenten geführt – denn trotz der beeindruckenden Möglichkeiten, die sich aus digitalen Konzepten für Lehre und Veranstaltungen ergeben haben: Die persönliche Interaktion können sie bei einer Feier wie dieser nicht ersetzen. Bei aller Traurigkeit war den meisten aber schnell bewusst, dass dies in der aktuellen Lage die richtige Entscheidung war

## Arbeitsvertrag in der Tasche

Also wurde per Livestream gefeiert. Dass der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier und der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg, Alexander Hetjes, die Riege der Gratulanten angeführt haben, war mehr als ein kleiner Trost.

In der Befragung der Bachelor-Absolventen zeigte sich, dass etwa die Hälfte ein Master-Studium anschließt und die andere Hälfte direkt in einen Job einsteigt. Dabei hatten schon 70 Prozent am Tag der Abschlussfeier einen Arbeitsvertrag in der Tasche.

# Trickdiebe wollen Vorauszahlung

**Bad Homburg (hw).** Ein 82-jähriger Bad Homburger wurde am Freitag gegen 17 Uhr Opfer eines versuchten Betrugs. Er erhielt einen Anruf einer unbekannt Dame, die sich als Mitarbeiterin einer Glücksspielfirma ausgab und ihm den Gewinn eines Autos oder dessen Gegenwert in bar in Aussicht stellte. Bei Auszahlung der Gewinnsumme in Höhe von 38 000 Euro hätte der 82-Jährige jedoch angeblich eine Vorauszahlung von 900 Euro zu leisten gehabt. Zur Übergabe dieses Vorschusses kam es nicht. „Immer wieder versuchen Betrüger, mit dieser Masche an Geld zu gelangen. Nicht nur ältere Mitbürger werden als potenzielle Opfer ausgesucht. Es kann jeden erwischen; leider ist die Versuchung auf einen großen Gewinn sehr groß. Schnell hat man sich auf die Spielchen der gewissenlosen Abzocker eingelassen. Bearbeitungsgebühr überweisen, Geld an der Haustür übergeben, Gutscheincodes telefonisch übermitteln – alles Maschen, um die Opfer um ihr Erspartes zu bringen“, schreibt die Polizei und warnt: „Lassen Sie sich darauf niemals ein. Für einen Gewinn muss man nichts bezahlen!“ Weitere Tipps zur Kriminalprävention gibt es im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).


**WIR GEDENKEN**

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

## Holger Maentel

der am 01.11.2020 plötzlich und unerwartet im Alter von nur 53 Jahren verstorben ist.

Holger Maentel war 31 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Sein viel zu früher Tod hat uns tief erschüttert. Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen, engagierten und sehr wertgeschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke und wird uns allen unvergessen bleiben.

**Barth Galvanik GmbH**  
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

In liebevoller Erinnerung

## Irma Neidig

geb. Kroh  
\*5.12.1927 †1.11.2020

Lindi, Lars und Sandy mit Leonard-Noel  
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand  
im engsten Familienkreis statt.  
Für bereits erwiesene und noch angedachte  
Anteilnahme danken wir recht herzlich.


**DANKSAGUNG**

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Erika Wanninger und alle Angehörigen



**Volker Wanninger**  
21.10.2020

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG**



**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng  
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
Telefon: 06172-35566  
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/  
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

N. N.  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr Gottesdienst



**Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)  
11 Uhr Konfirmandengottesdienst



**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr Gottesdienst, alternativ per Webstream



**Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de  
www.zur-himmelspforte.de

**Sonntag, 15. November**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Dr. Jacob)



**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

Ulrich Bergner  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst (Syneck)



**Ev.-Freikirchliche Gemeinde**  
Sodener Straße

Harald Kufner  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr Online-Gottesdienst im Internet unter www.efg-badhomburg.de



**Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach**  
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

**Samstag, 14. November**  
18 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion;  
**Sonntag, 15. November**  
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst  
10.30 Uhr HI Messe zum Volkstrauertag



**Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 15. November**  
Kapelle ist zur Andacht geöffnet



**Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach**  
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 15. November**  
9 Uhr Heilige Messe zum Volkstrauertag



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg**  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242  
www.nak-bad-homburg.de



**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde**  
Feldstraße 71

Stefan Löbermann  
Telefon: 0171-7160591  
http://bad-homburg.adventist.eu/



**PIETÄTEN**



Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch  
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,  
stehen wir Ihnen zur Seite.  
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST  
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



**DIE SPRACHE DER BLUMEN:  
EINE SCHÖNE GESTE DIE TROST SPENDET.**

Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg  
**Tel. 06172-29071**  
info@bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK  
www.bestattungen-eckhardt.de



**PFARREI ST. MARIEN**



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlmburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Sonntag, 15. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Samstag, 14. November**  
18 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 15. November**  
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Sonntag, 15. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

## Videokonferenz mit Dr. Thomas Kreuder

**Bad Homburg (hw).** SPD-Oberbürgermeister-Kandidat Dr. Thomas Kreuder lädt ab sofort jeden Sonntag ab 17 Uhr in Form einer Videokonferenz zum „Treffpunkt“ ein. „Für eine Dreiviertelstunde zeitlich günstig vor Abendessen und Fernsehabend, vom heimischen Sofa, Schreib- oder Küchentisch. Erfahren Sie mehr: Lernen Sie Thomas Kreuder kennen, als Person, seine Pläne für Bad Homburg. Bringen Sie sich ein: Ihre Ideen, Ihre Kommentare sind willkommen. Diskutieren Sie mit“, heißt es in der Ankündigung. Anmeldungen sind im Internet unter [www.Thomas-Kreuder.de/kontakt](http://www.Thomas-Kreuder.de/kontakt) möglich. Die Teilnehmerzahl ist zunächst auf jeweils 20 Personen beschränkt. Mit der Teilnahmebestätigung wird der Einwahl-Link für die Konferenz verschickt.

## Maskentragen wird zur Pflicht

**Hochtaunus (how).** Um eine weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, hat die hessische Landesregierung neue Maßnahmen zur Mund-Nasen-Bedeckung erlassen. Der Hochtaunuskreis wird hierzu in Kürze eine entsprechende Allgemeinverfügung veröffentlichen; sie gilt bis zum 30. November. Eine Verlängerung bleibt vorbehalten. Da an bestimmten öffentlichen Plätzen der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht gewährleistet werden kann, gilt seit Montag die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Diese Regelung auf Wunsch der Kommunen betrifft die folgenden Verkehrswege und Flächen:

- in der Stadt Oberursel sowie in der Vorstadt, auf dem Holzweg und der Kumeliusstraße, montags bis freitags von 8 bis 18.30 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr
- in der Stadt Usingen auf dem Schlossplatz in der Zeit von 7.30 bis 17 Uhr

- in der Gemeinde Weilrod auf dem Camberger Weg 8 im Bereich der Bushaltestellen Weilrod-Riedelbach Schule und Am Senner 5 im Bereich der Bushaltestellen Weilrod-Rod a.d. Weil Schule, montags bis freitags in der Zeit von 7.30 bis 16.30 Uhr. Die Verpflichtung besteht nicht für Kinder unter sechs Jahren und für Personen, die aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können. Der Landkreis hat für die Bürger ein Bürgertelefon für alle Fragen rund um das Coronavirus eingerichtet. Das Bürgertelefon ist montags bis sonntags in der Zeit von 8 bis 17 Uhr unter Telefon 06172-9994799 zu erreichen. Das Eskalationskonzept kann jederzeit auf der Homepage der Hessischen Landesregierung <https://www.hessen.de/sites/default/files/media/hsm/eskalationskonzept.pdf> eingesehen werden.

## 13-Jährige auf Spielplatz überfallen

**Bad Homburg (hw).** Eine Gruppe von etwa acht Personen, vermutlich Jugendliche, überfiel am Freitag gegen 20.10 Uhr auf dem Spielplatz im Jubiläumspark nach bisherigen Erkenntnissen eine 13 Jahre alte Frankfurterin. Hierbei sollen der Geschädigten das Mobiltelefon und eine Lautsprecherbox entwendet worden sein. Als Passanten auf die Situation aufmerksam wurden und dem Mädchen zu Hilfe eilten, flüchteten die Täter. Die Jugendliche wurde bei dem Vorfall leicht verletzt. Zeugen der Tat werden gebeten, sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an [kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de](mailto:kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de) zu melden. Hinweise können auch über die Onlinewache der Polizei Hessen unter [www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de) abgegeben werden.

**lokal & von privat an privat**  
**KLEINANZEIGEN**

**ANKÄUFE**

**ANKAUF**  
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung  
**Telefon: 06195 63797**

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kaufe Armbanduhren,** Omega, Breitling, Rolex, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

**Privater Sammler** kauft Münzen jeglicher Art. DM, Euro, Schilling und weitere. Umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0162/5779532

**Suche Uhren von Blancpain,** auch defekt. Tel. 0163/4865601

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Sammler sucht u. kauft Pelze.** Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

**V & B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe** gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheiße 11, Wiesbaden [www.kunsthhandel-bursch.de](http://www.kunsthhandel-bursch.de)

**Info – Kaufe Pelze aller Art.** Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Herr Daniel kauft:** Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren,** Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**Privater Sammler mit jahrelanger** Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

**Künstlerin kauft Zinn aller Art** für kreative Gestaltung und alten Schmuck Tel. 069/90232635

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**AUTOMARKT**

**Smart, Best-Zustand,** Rot/Schw., Bj. 2013/26.070 km, TÜV + Service neu, Garage, Extras, 6.200,- €. Tel. 06174/61550

**Traktor zu verkaufen:** Fendt-Geräteträger, Bj. 1966, Oldtimer, F 230 GT, TÜV März 2022, gepflegter Zustand. Tel. 06172/9446019

**BMW 328iA Limousine,** Luxury, Imperialblau Bj. 11/2011, Benzin, 245 PS, 114Tkm TÜV: 2/2021 Leder Dakota, Edelholz Navi. Pro., HUD, TV, el. Glasdach, el. Sitze. Memory Rückfahrkamera, Surround View Alarmanlage Harman Kardon GW, top gepflegt, 14,7 T€ Tel. 0172/6871990

**PKW GESUCHE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Suche Einzelgarage** in Kronberg oder Umgebung zur Miete oder zum Kauf. Danke. M Huber Tel. 069/505094820

**Garage in Kronberg ab sofort** gesucht Tel. 06173/995130

**TG-Stellplatz (Doppelparker)** in Kronberg-OHO ab sofort zu vermieten. 45,- € monatl. Tel. 0176/10046200

**Immer informiert!**

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 [pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

**Ich bin ein Hobbybastler u. suche** Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

**REIFEN**

**MB170 Winterreifen** 205/55R16 auf Alufelgen, 5-6mm, 80,- € + Felgenbaum. Tel. 06171/581649

**4 BMW Winterräder,** Leichtm., 245/45R19, 550,- €. Tel. 06172/79562

**Satz Winterreifen Conti** 255/55 R20 auf Original Audi-Felgen Q 7 für 1.600,00 € einschl. ges. USt., Tel. 06173/995130

**Felgen für Seat (Leon)** in Orange Metallic. Preis VB. Fotos per whats App mögl. Tel. 0178/8338295

**Ford Fiesta - 4 M & S Räder,** 175/65R14, Bridgestone, auf Stahlfelgen, Profil 5 - 7 cm, 200,- € Tel. 0177/7466750 Kgst.

**KENNELNERN**

**Ein Abend, ein Gespräch.** Corona bleibt uns noch eine Weile erhalten, gerade deswegen verbringen Sie einen interessanten, vergnüglichen Online-Abend mit einem/einer noch Unbekannten. Unkompliziert, sicher und unterhaltsam. Samstag 28.12. 19:30. Anmeldung und Details: Tel. 0176/57620372 [abendgesprach@freenet.de](mailto:abendgesprach@freenet.de)

**PARTNERSCHAFT**

**Ich, Wwe, 75 J.,** 1,68, würde gerne nochmal durchstarten. Reise gerne, schätze aber auch ein gemütliches Zuhause. Bin liberal u. unkonventionell im Denken u. Handelns, mag anregende Gespräche, Natur, Musik. Ich suche passenden, vor allem liebevollen u. zuverlässigen Partner mit Offenheit für Neues u. etwas mehr Licht im Leben. Chiffre OW 4603

**Herzenswunsch:** Möchte mich noch einmal verlieben. Vorzeigbare Sie, Wwe, 1,68 m, Mitte 70 J. jung. Wer hat auch Lust dazu, denn Alleinsein ist ungesund und Wichtiges im Leben sollte man nicht aufschieben! Ich bin interessiert an Kultur, netten Gesprächen, gutem Essen und Natur und an allem, was zu zweit Spaß macht. Chiffre OW 4605

**Attraktiver Mann,** 72J/191, NR, sucht vitale, schlanke Sie mit Herz und Esprit für gemeinsame Zukunft voller Lebensfreude. Raum HG+, BmB Chiffre 4601 [maphy74@web.de](mailto:maphy74@web.de)

**Welche Frau bis 73 J.,** NR, möchte nicht mehr alleine sein und mit einem 76 j. Mann in eine gemeinsame Zukunft gehen? Chiffre OW 4604

**Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt.** Malcolm Forbes

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Karin, 59 J.,** auffallend hübsch, mit allen fraul. Vorzügen, mag Ausflüge mit meinem Auto, fernsehen zu zweit, neue Kochrezepte ausprobieren. Doch das Leben ist so leer ohne Partner. Du allein, ich allein, das muss nicht sein! Ruf jetzt üb. pv an u. lass uns bald zusammen gehören. Tel. 0176-45891454

**Schöne Gisela, 71 Jahre,** eine ganz liebe anschiegsmächtige Frau, ich habe e. schlanke Figur u. etwas mehr Oberweite, bin fleißig und natürlich mit ganz viel Herzenswärme, ich suche auf diesem Weg e. ordentlichen Mann (Alter egal) mit dem ich glücklich werden kann pv Tel. 0151 - 62913878

**Marlies, 70 J.,** noch immer e. schöne, gepf. Frau, ich koche vorzüglich, sorge für ein gemütl. Heim, würde auch gerne mal e. Ausflug mit meinem Auto machen, aber nicht alleine. Nach schwierigen Jahren u. einem schmerzhaften Verlust wünsche ich mir wieder glückl. zu sein. Mit Ihnen? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

**XJura-Studentin, 31/170,** blonde Locken, schlank, feines Wesen, ausgespr. attraktiv wünscht sich Beziehung zu Akademiker. Gern auch älter. Tel.: 06192-961482 [partnervermittlung-rhein-main.de](mailto:partnervermittlung-rhein-main.de)

**Jutta, 64 J.,** früh verwitwet, hatte es nicht immer leicht u. musste vieles alleine meistern. Bin gerne in der Küche am Herd o. draußen in der Natur. Ruf üb. pv an, eine liebe, hübsche u. jünger ausseh. Frau freut sich auf ein Treffen. Tel. 01520-8293309

**Paula 79 J.,** eine sehr liebe, hübsche Frau mit e. großen guten Herz, bin leider verwitwet u. deshalb oft sehr einsam, ich kann gut haushalten, koche für mein Leben gern, ich suche üb. pv einen zuverlässigen Mann (Alter unwichtig) für den ich sorgen kann. Sie erreichen mich Tel. 0160 - 97541357

**Eise, 75 J.,** solide Witwe, nicht ortsg., mit weibl.-schmeichelnder Figur, habe ein Auto u. bin eine sichere Fahrerin. Es ist schlimm ganz allein zu sein. Ein lieber Mann mit gutem Charakter, der sich mit mir am Leben erfreut u. den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge, wäre mein Wunsch. pv Tel. 0176-34488463

**Anna, 80 J.,** ehem. Köchin, rüstig u. jung geblieben, das Haus habe ich den Kindern überschrieben, für meine Whg. habe ich ein Wohnrecht, würde aber auch zu Ihnen ziehen. Rufen Sie üb. pv an, bin eine sichere Fahrerin u. stelle mich gerne bei Ihnen vor. Tel. 06431-2197648

**XChristoph, 66J.,** Architekt, aus Sulzbach, groß, volles Haar, Schultern zum Anlehnen. Möchte nicht allein alt werden. Gemeinsam reisen, essen, reden. Treffen wir uns hier? Freue mich. Tel.: 06192-961482 [partnervermittlung-rhein-main.de](mailto:partnervermittlung-rhein-main.de)

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Suche Stelle im Haushalt/Betreuung** u. Pflege. Stunden-, Tageweise o. 24 Stunden. Führerschein. Tel. 0178/6691526

**Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben**  
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig  
**06172-2889191**  
[info@ask-shs.com](mailto:info@ask-shs.com)  
[www.ask-shs.com](http://www.ask-shs.com)

**ask** seniorenservice home-service

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**

[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann** PFLEGEVERMITTLUNG

**PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM**

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

**Pflegeagentur 24**

Pflegeagentur 24 Bad Homburg  
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg  
[www.pflegeagentur24-bad-homburg.de](http://www.pflegeagentur24-bad-homburg.de)  
[info@pflegeagentur24-bad-homburg.de](mailto:info@pflegeagentur24-bad-homburg.de)

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**Zuverlässige Frau** mit guter Erfahrung sucht Stelle bei Senioren für Hilfe und Pflege. Tel. 01577/3331084

**Sie brauchen Unterstützung** bei Korrespondenz, Behördengängen, Papiere ordnen, Abrechnungen? Privatsekretärin (freiberuflich). Tel. 0172/9625126

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Kleines Grundstück gesucht.** [bstraub@live.de](mailto:bstraub@live.de) o. Tel. 0176/34494789

**Idyllischer Garten** mit vielen Bäumen (geeignet für Hängematten) im Philosophenweg (Kronberg) zu verkaufen. 1.800 qm, Untere Eichen Cornelia Van Gonnissen Tel. 0174/7976641

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Ehepaar mittleren Alters** sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

**Suche Lagerhalle zum Kauf** in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

**Suche Reihenhaus o. ETW** von Privat. Tel. 0178/1674454

**Kleine Familie** (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

**Junges Paar** (Arzt) sucht Eigentumswohnung (zum Kauf) ab 3 Zimmer in Königstein, Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0172/7949137  
E-Mail: [mehranhs1a@gmail.com](mailto:mehranhs1a@gmail.com)

**Wir, Oberurseler Familie,** suchen ein Haus bis 1,2 Mio €, gern sanierungsbedürftig, oder Baugrund in Oberursel. Sofort oder bis 2022. Tel. 0162/7369599

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Haus in Kronberg** (bis 1,6 Mio.) gesucht. Tel. 0172/7790539

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Verkauf von privat,** F-dorf-Bhh, ruhige 3-ZW, DG-2.OG, ca. 60qm, EBK, TGL-Bad, Gas-ZH, Keller, Sauna, PKW-Stellpl. Nahe S-Taunusbahn. VB 175.000,- €. Tel. 0176/92433603

**Schöne 4-Zi.-Maisonette** Wohnung im Kelkheim Mitte mit EBK, Galerie, großem sonnigen Balkon, 107 qm, in gepf. Wohnanlage, inkl. TG-Platz VB 495.000,- €, weitere 2 TG-Plätze möglich. Tel. 0151/57700522

# lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

## GEWERBERÄUME

Räume für medizinische Praxis in Bad Homburg gesucht.  
Tel. 0157/83939190

Laden zu vermieten ab 01.12.2020 in Bad Homburg/Kirdorf, 60 m² + 2 Stellplätze, 980,- € + NK.  
Tel. 06172/86337

Büro-/Praxizräume zu vermieten, repräsentativ, 5 Räume, 137 qm - 9,00 €, verkehrsgünstig, Kronberg, 5 Parkplätze,  
Tel. 06174/22628 o. 0160/92781269

**Information ist die Währung der Demokratie.**  
Thomas Jefferson

## MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 2-Zi-WHg. in Königstein, Obu, Bad Homb. und Umgebung. Wichtig: gute Verkehrsanbindung.  
Tel. 06172/451237

Suche 3-4 Zi-WHg in 61440, ruhige DE-JP Familie (3), unbefristete Festanstellung. Kalt: ca. 600 €  
Tel. 0171/7414958

Voll möblierte, helle 2-Zimmer-Einliegerwohnung, 53 m², in Oberursel/Stierstadt zu vermieten. Komplett neu renoviert! Neue Möbel! Voll ausgestattete Küche! 20 m² Terrasse, neu saniertes Tageslicht-Bad. 890,- € warm.  
cornelia.schradin@gmx.de

Nettes Akademikerpaar (w 28 und m 30) sucht 3 Z-Wohnung in Ffm., Kaltmiete bis max. 1.100,- €. Kontakt:  
Tel. 0173/1678288 :-)

## VERMIETUNG

**Kleines Geschäft/Büro oder Studio** zentral in Friedrichsdorf/Hugenottenstraße 85b (Färberhäuschen) zu vermieten:  
Tel. 0171 7811367

Freistehendes EFH Oberursel/Oberstedten ab sofort zu vermieten. Wohnfläche 85 m²; Energieausweis; Kaltmiete 720,- € plus NK plus KT.  
Chiffre OW 4602

Friedrichsdorf, gepflegter 3 Zi.-Altbau, 85 m², 2. OG, ab 1.3., 5 min. zur S-Bahn, Miete 690,- € + NK + KT.  
Tel. 0171/7811367

Friedrichsdorf-Seulberg, 3-Zi-WHg. zu vermieten, EBK, Balkon, Miete: 800,- €, Uml. 250,- € (Garage 60,- €)  
Tel. 0173/8134885

## FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).  
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

## NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

## STELLENMARKT

## STELLENANGEBOTE

Putzfrau (auch bügeln) für 14-tägig in Friedrichsdorf-Burgholzhausen gesucht. Jeweils donnerstags für 4,5 Std. von 10:30 bis 15 Uhr.  
Tel. 06007/991991

Wir suchen liebevolle Kinderbetreuung für unsere Kinder (7,5,3) in Oberursel, Mo-Fr ca. 16-19:30 Uhr und manchmal am Wochenende. Langfristiges Interesse und Führerschein erwünscht.  
E-Mail: ms7248@nyu.edu

Suche ab sofort deutschsprechende Putzfrau für Zwei-Personen-Haushalt, immer freitags vormittags alle 14 Tage in Oberursel.  
Tel. 0176/40591893

Wir suchen für Königstein eine zuverlässige Haushaltshilfe für unseren großen 2 Personen Haushalt. Sie sollten alles selbstständig sauber halten und die Bügelarbeit übernehmen. Angenehmes Arbeitsklima ist selbstverständlich. Wir hören gerne von Ihnen! Tel. 06174/939727

Nette Fee/Haushaltshilfe (Minijob) für einen Haushalt in Kö./Schneidhain (3 Personen) gesucht. Flexibel, ca. 4h/W. Tel. 0157/35159603

Wir suchen in Königstein-Falkenstein für unsere 2 Kinder (3 und 5) eine flexible, liebevolle Babysitterin auf Abruf für Tage, an denen die Kinder kränkeln und nicht in den Kindergarten gehen. Voraussetzungen: deutschsprachig, Auto.  
Tel. 0176/21206535

Suche deutschsprachige Haushaltshilfe 4 Vormittage in der Woche. Chiffre: KW 46/01

## STELLENGESUCHE

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fensterreinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0151/11177071

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:  
Tel. 01578/3163313  
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.  
Tel. 0160/7075866

Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Stelle zum Putzen im Privathaushalt in Bad Homburg.  
Tel. 06172/2659379  
Mobil: 01522/5731770

Hausputz vor Weihnachten stressfrei! Ich bin für Sie da. Zuverlässige Putzfrau für gr K, 82 cm hoch, mit Gefrierfach, Klasse A++ , neuw. wegen Umzug abzugeben. VB 70,- €. Tel. 06172/456059

Rentner, deutsch., sucht stdw. Arbeit im Privathaushalt, z.B. Einkäufe, begl. Arztbesuche etc., auch Erfahrung in der Pflege.  
Tel. 0176/39390564

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau. Tel. 0157/70963803

Kauffrau im Ruhestand unterstützt Sie bei Ihrer anfallenden Korrespondenz sowie Büroarbeiten. Gerne begleite ich Sie auch zu div. Besuchen od. leiste Ihnen Gesellschaft. Führerschein vorhanden.  
Tel. 0172/6208515

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.  
Tel. 0179/4868221

Suche ehrenamtliche Tätigkeit für Büroarbeiten, auch am Bildschirm. An 2 bis 3 Tagen, 2 bis 4 Stunden pro Woche. Fahrzeug vorhanden. M/75. Tel. 06172/37414

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Zuverlässige u. freundliche Haushaltshilfe aus Serbien (Englisch sprechend) sucht Arbeit (auch samstags) im Raum Frankfurt/Vordertaunus. Tel. 0152/16800816

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:  
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.- auflösungen an. Tel. 0171/8629401

Lehmarbeit: Fachwerksanierung, Gefachreparatur, Mauerwerk, Designputz. Tel. 0157/39789972

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.  
Tel. 06171/6941344  
o. 0152/02015519

Renovierungsarbeiten Tapezieren/streichen, lackieren, spachteln, Wohnungs- u. Hausauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung, Abbruch, Fliesenverlegung, Trockenbau.  
Tel. Alexeev's 0157/39789972

Suche Putzstelle in Kronberg. Tel. 0163/9454724

## UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421  
www.peterfricke.de

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppen. Tel. 06172/764775  
u. 0160/93426110

## Wer, wo, was, wann?

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner  
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner  
Tel. 06174/298556

## VERKÄUFE

**Piano Palme**  
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB  
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha  
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Teppich: 2,40 x 2,40 m, F: kiwi/beige, Hoch/Langflor, reine Schurwolle, Top-Zustand, wegen Platzmangel abzug. VB 400,- €, NP 2400,- €. Mobil: 0171/6276242

Günstig zu verkaufen für Selbstholer: 2 Lattenroste, 90x200 cm, 2fach verstellbar, 2 Jahre alt.  
Tel. 06171/53126

Verkaufe alte Schallplatten, Gitarre, Keyboard, Mikrowelle, Brotmaschine, alte Radios.  
Tel. 0178/1756438

Neuw. Leder-Eck-Couch, 2,5 x 3 m, mit Beinliege, gedecktes Grün, 55cm Sitztiefe, 250,- € VB.  
Tel. 069/557122

HG, günstig abzugeben, 4 Winterreifen 225/55R f. Audi A4, Berber-Teppich, 360 x 240, Gartentische 112 x 100 + 50 x 100, 4 Stühle, Massivholz, weiß, Wäschespinne.  
Tel. 0151/10947534

Da-Tourenfahrrad, 28er/27-Gang, neu, nicht benutzt, 250,- €. Tel. 06174/61550

Bosch Tischkühlschrank, 82 cm hoch, mit Gefrierfach, Klasse A++ , neuw. wegen Umzug abzugeben. VB 70,- €. Tel. 06172/456059

## VERSCHIEDENES

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen**  
Verwertbares wird angerechnet.  
Kostenlose Angebote mit Festpreis!  
info@taunus-obm.de  
Benjamin Turbanisch  
Tel.: 01573 4232360

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung.  
Tel. 0151/1576-2313

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch, auch im Trauerfall. Wer braucht meine Hilfe? Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.  
Tel. 0160/7075866

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg!  
Tel. 06173/68114

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen  
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.  
Michael Thorn Dienstleistungen  
Tel.: 06196/6526872

**Wenn es alle wissen sollen.**  
Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis. Ob Anzeigenwerbung oder Beilagenwerbung in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 145.250 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

**Private Kleinanzeige** Gesamtauflage: 145.250 Exemplare  
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche  
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

**Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**  
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_  
IBAN: DE \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)  
○ bis 4 Zeilen 12,00 €  
○ bis 5 Zeilen 14,00 €  
○ bis 6 Zeilen 16,00 €  
○ bis 7 Zeilen 18,00 €  
○ bis 8 Zeilen 20,00 €  
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:  
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:  
○ bei Postversand 5,00 €  
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: \_\_\_\_\_

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**  
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

(Bitte immer mit angeben.)



Lev Katsman vom TTC OE Bad Homburg vergibt gegen Düsseldorfs Kristian Karlsson im vierten Satz vier Satzballen. Foto: gw

## TTC OE: Starke Leistung bei Borussia Düsseldorf

**Bad Homburg (gw).** Aufsteiger TTC OE Bad Homburg hat am Sonntag beim deutschen Rekordmeister Borussia Düsseldorf in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren zwar erwartungsgemäß mit 0:3 verloren, aber die Gäste aus dem Taunus wurden dabei deutlich unter Wert geschlagen.

Die ohne ihren in China befindlichen Spitzenspieler Gustavo Tsuboi, dafür jedoch erstmals mit dem neuen Trainer Tobias Beck angetretenen Ober-Erlenbacher haben dem nach sieben Spieltagen noch immer ungeschlagenen Spitzenreiter einen großen Kampf geliefert und in den drei Einzeln fünf Sätze gewonnen. Es hätten im ARAG Center Court in Düsseldorf eigentlich sogar sechs sein müssen, denn im dritten Spiel führte der für den TTC OE spielende Russe Lev Katsman nach einer 1:0-Satzführung und dem nachfolgenden 1:2 gegen den 29-jährigen Schweden Kristian Karlsson im vierten Satz mit 10:6, konnte dann jedoch gegen die aktuelle Nummer 24 der Weltrangliste keinen der vier Satzballen zum 2:2 verwandeln und ging nach einem 10:12 frustriert von der Platte.

Eine Sensation hatte im Auftakt-Match in der Luft gelegen, denn der unbekümmert auf-

trumpfende 18-jährige Russe Maxim Grebnev lag bei seinem Bundesliga-Debüt für den TTC OE gegen den siebenmaligen Europameister Timo Boll nach einem 12:10, 5:11 und 11:3 mit 2:1 in Führung (1), ehe sich der deutsche Superstar mit zwei 11:4-Erfolgen in den Sätzen Nummer vier und fünf doch noch rettete. Boll kam damit auch bei seinem zweiten Einsatz in dieser Saison zu einem Sieg und behielt dadurch ebenso wie seine schwedischen Teamkollegen Anton Kallberg (Bilanz 9:0 nach dem gestrigen 11:6 im fünften Satz gegen den Rumänen Rares Sipos) und Kristian Karlsson (5:0) seine weiße Weste.

Auf den starken Auftritt in Düsseldorf lässt sich aufbauen, wobei für den TTC OE Bad Homburg jetzt eine dreiwöchigen Spielpause beginnt, ehe am 28. November um 13.30 Uhr das Hessen-Derby beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell auf dem Terminplan steht. Zuvor geht der 35-jährige Brasilianer Gustavo Tsuboi vom TTC OE (Weltrangliste Nummer 44) ab Freitag in Weihai, vom 19. bis 22. November in Zhengzhou sowie vom 25. bis 29. November in Macao bei drei international hochkarätig besetzten Turnieren des Weltverbands ITTF in China an den Start.

## Tobias Beck Nachfolger von TTC-Trainer Kirch

**Bad Homburg (gw).** Noch vor dem Tischtennis-Bundesligaspiel beim deutschen Rekordmeister Borussia Düsseldorf hatte Aufsteiger TTC OE Bad Homburg eine wichtige Personalie geklärt: Tobias Beck ist als Trainer für die Nachfolge von Tobias Kirch verpflichtet worden, der in der vergangenen Woche aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten war.

Der 46-jährige Beck, der in Dieburg geboren wurde, hat seine aktive Laufbahn beim TV Münster begonnen, ehe er unter anderem bei der FTG Frankfurt, dem TV Müller Gönnern und dem ESV Jahn Kassel in der 2. Bundesliga gespielt hat. Der Vater von vier Kindern – drei Söhne, eine Tochter – war von August 1997 bis Juli 2004 als Trainer für den Hessischen Tischtennis-Verband (HTTV) tätig und parallel dazu von Juli 2000 bis Juni 2004 Co-Trainer der Bundesligamannschaft des TTV

RE-BAU Gönnern, mit der er 2001 und 2002 deutscher Vizemeister und 2001 deutscher Pokalsieger geworden ist. Für den Deutschen Tischtennis-Bund (DTTB) arbeitete er von September 2003 bis August 2005 als Honorartrainer. Im August 2004 löste er Richard Prause als Trainer der Damennationalmannschaft ab und betreute das DTTB-Team bei der Europameisterschaft 2005 und der Weltmeisterschaft 2005.

„Der TTC OE Bad Homburg bedankt sich beim Präsidium des HTTV, dass diese Lösung sehr schnell und unbürokratisch möglich wurde“, freut sich Geschäftsführer Mirko Kupfer auf die Zusammenarbeit mit dem anerkannten Fachmann. Diese ist zunächst bis zum Ende der Bundesliga-Saison 2020/21 befristet, wobei Beck auch seinen Spielerpass umschreiben wird und damit im Ober-Erlenbacher Oberliga-Team zum Einsatz kommen kann.

## Keine hessischen Hallenmeisterschaften

**Hochtaunus (fk).** Schon sehr früh hat der hessische Leichtathletik Verband (HLV) die Entscheidung getroffen, dass es im Jahr 2021 keine hessischen Hallen-Meisterschaften geben wird. Weder für die Schüler noch für die Jugend, die Aktivenklasse oder im Seniorenbereich. Normalerweise werden die Titelkämpfe unter dem Hallendach – in Hessen kommen dafür die Austragungsorte Frankfurt/Kalbach, Stadtallendorf oder Hanau in Betracht – immer in den Monaten Januar oder Februar durchgeführt.

In der momentanen Corona-Situation ist jedoch nicht abzusehen, in welcher Größe Teilnehmerfelder bei Sportveranstaltungen in den nächsten Monaten zulässig sein werden. Eine optimale Planung von Titelkämpfen mit zum Teil über 200 Teilnehmern ist somit kaum dar-

stellbar. Hinzu kommt, dass sich wegen der Corona-Krise die Trainingsmöglichkeiten der hessischen Athleten lokal doch recht unterschiedlich gestalten. Somit sind gleiche Trainingsbedingungen in den nächsten Monaten landesweit nicht unbedingt gegeben.

„Der HLV wird somit auf die gewohnte Durchführung seiner Hallen-Meisterschaften in der kommenden Saison verzichten. Der hessische Verband möchte jedoch seinen Bundes- und Landeskader-Athleten die Möglichkeit geben, im Rahmen von kleineren Hallensportfesten, Leistungstests und Qualifikations-Wettkämpfen zur Vorbereitung auf die deutschen Hallen-Meisterschaften ein paar Startmöglichkeiten anzubieten“, sagt Vizepräsident Martin Rumpf, der im HLV für den Bereich Leistungssport verantwortlich zeichnet.

## Zwei Spiele Pause für die Falcons Bad Homburg

**Bad Homburg (gw).** Die Corona-Pandemie macht auch vor dem Basketball nicht halt. Am 5. November hat der Deutschen Basketball-Bund (DBB) entschieden, dass die ersten beiden November-Spieltage in der 2. Damen-Bundesliga vom Terminplan abgesetzt werden, sofern nicht beide Mannschaften für ihre Spielerinnen einen negativen Antigen-Test vorlegen können.

Bis zum vergangenen Freitag war man bei den Falcons Bad Homburg noch davon ausgegangen, dass die Partie gegen die Turnerschaft Jahn München am vorigen Sonntag, 8. November, um 16.30 Uhr im Primodeus-Park wie geplant stattfinden würde. Nach einer E-Mail des DBB, die von Philipp Reuner verfasst wurde, bestand zwischen HTG-Vorstandsmitglied Liz Rhein und Münchens Trainer Dr. Markus Klusemann dann jedoch schnell Einigkeit, dass die Auflagen des DBB in der Kürze der Zeit nicht zu erfüllen sind.

In dieser E-Mail heisst es unter anderem: „Für die Austragung eines Bundesliga-Spiels in der Toyota 2. DBBL ist ab sofort eine vorherige Testung erforderlich. Um die Umsetzung der Maßnahmen vorzubereiten werden der 3. Spieltag (7./8. November) und der 4. Spieltag (14./15. November) ausgesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt“.

Liz Rhein sieht sich derzeit mit der Quadratur des Kreises konfrontiert: „Wenn man 50 bis 75 Euro pro Testung ansetzt, kommen wir pro Spiel auf einen Betrag von rund 1000 Euro. Das gibt unser Etat nicht her. Außerdem bekommen wir so kurzfristig binnen 48 Stunden unmöglich einen Termin für alle unsere Spielerinnen, da diese in aller Regel berufstätig sind.“ Nachdem die beiden ersten Spieltage im November abgesagt worden sind, bestreiten die Falcons ihre nächste Partie voraussichtlich am 22. November um 16 Uhr bei der DJK Don Bosco Bamberg. Sofern der Lockdown bis dahin nicht verlängert wird oder sich andere bürokratische Hürden auflösen.

Nicht mehr zum Bad Homburger Kader gehört ab sofort Julie Spencer. Die 23-jährige Studentin, die zuletzt in Schweden gespielt hat, ist bereits in ihre Heimat in den Bundesstaat Washington im Nordwesten der USA an der Pazifikküste zurückgefliegen. „Die aktuel-

le Situation mit der Corona-Pandemie macht ihr sehr zu schaffen, und wir haben Verständnis dafür, dass sie in dieser Zeit lieber bei ihrer Familie sein möchte“, kommentierte Brown den Abschied. Ob's für immer ist, ließ er offen: „Wir gehen in allerbestem Einvernehmen auseinander, und wenn es sich ergeben würde, könnte Julie jederzeit wieder bei uns mitspielen!“

Wie wertvoll der 1,86 Meter große Neuzugang für die Falcons war, zeigt ein Blick auf die Statistik: Mit elf Punkten gegen ALBA, 14 gegen Heidelberg sowie neun in Mainz gehörte die vielseitig einsetzbare Spielerin bei ihren drei Auftritten im HTG-Trikot stets zu den besten Werferinnen.

„Ob wir nach dem Verlust von Spencer nochmals auf dem Transfermarkt aktiv werden, machen wir von Ergebnissen der nächsten Bundesligaspiele abhängig. Akuter Handlungsbedarf besteht zunächst einmal nicht“, geht Brown ebenso wie der Abteilungsvorstand des Vereins mit der Situation ganz entspannt um.



Julie Spencer (l.) hat für die Falcons Bad Homburg drei Spiele bestritten und ist inzwischen in die USA zurückgekehrt. Foto: gw

## 9884 Euro Fördermittel für sechs Sportvereine

**Hochtaunus (gw).** Auch in diesen außergewöhnlichen Wochen und Monaten, in denen das Corona-Virus den gesamten Sport und das öffentliche Leben zu lähmen scheint, geht die Arbeit beim Landessportbund Hessen (LSBH) – zum Teil im Homeoffice – unverändert weiter. Dazu gehört auch die Bewilligung von Anträgen im Rahmen der Vereinsförderung, die über die Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus eingereicht wurden. Sechs Sportvereine aus dem Hochtaunuskreis dürfen sich über die Unterstützung ihrer Tätigkeit durch Zuschüsse in Höhe von 9884,68 Euro freuen.

Der Sportclub Eintracht Oberursel erhält mit 6000 Euro den größten Betrag, der für die Sanierung des Clubhauses am Eschbachweg verwendet wird. 1920,50 Euro bekommt der Reit- und Fahrverein Stierstadt für ein Voltigiersportgerät sowie Hindernisse, und 616,53 Euro sind dem Tennis-Club Steinbach für seine Sportanlage an der Waldstraße zur Verfügung gestellt worden. Weitere Zuschüsse wurden dem Tennis-Club Friedrichsdorf (479 Euro), Budokan Bad Homburg (447,75 Euro) sowie dem Sportfliegerclub Riedelbach (420,98 Euro) bewilligt.

## Ninja Warriors bekommen Turngau-Förderpreis

**Hochtaunus (gw).** Der Vorstand des Turngau Feldberg unter Leitung von Präsident Helmut Reith hat den Jugendförderpreis verliehen. „Diesmal hatten wir außergewöhnlich viele Bewerbungen, sodass wir uns entschieden haben, den Förderbetrag von 500 auf 2000 Euro zu erhöhen und fünf Preise in Höhe von jeweils 400 Euro zu vergeben“, verkündete Vorstandsmitglied Andreas Syguda, der im Führungsgremium im Sportausschuss arbeitet und dem Fachbereich „Weitere Sportarten“ vorsteht.

Die fünf Jugendförderpreise für das Kalenderjahr 2020 erhalten folgende Gruppen und Personen:

**Abteilung Ninja Warrior der HTG Bad Homburg:** Dies ist eine im Jahr 2019 neu formierte Gruppe, die es geschafft hat, innerhalb von 15 Monaten rund 150 Kinder und Jugendliche für eine neue Sportart zu begeistern.

**Bundesliga-Mannschaft des TV Weißkirchen:** Die Mannschaft hat durch viel Ideenreichtum, Engagement und Eigeninitiative das Abenteuer 3. Bundesliga in finanzieller Hinsicht überhaupt erst möglich gemacht. Um den Nachwuchs für die Mannschaft zu si-

chern, engagieren sich die Mannschaftsmitglieder Fabian Urban, Marlon Urban, Julian Peters, Patrick Ohl, Maximilian Spieker, Robin Heyser und Michael Dietz auch in der Nachwuchs-Förderung.

**Projektleitungsgruppe „TSG-Parkour-Anlage“ der TSG Nieder-Erlenbach:** Die Jugendgruppe unter der Leitung von Julius Kiesau, Finn Deutsch, Anna Riegeler und Julian Weber hat eigenverantwortlich das Projekt „TSG-Parkour-Anlage“ vorangetrieben und dabei auf eindrucksvolle Weise ein beispielhaftes ehrenamtliches Engagement bewiesen.

**Marco Ludwig (TV Seulberg):** Marco Ludwig betreut als Übungsleiter eine Gruppe mit jungen Turnern, die leichte bis mittelschwere Handicaps (Down Syndrom bis hin zu geistiger Unreife und Spastiken) haben. Er schafft es, mit einfachen Übungen, viel Motivation und Engagement die Mitglieder zu begeistern und mit ihren Handicaps fertigzuwerden.

**Jana Höflein (TV Burgholzhausen):** Jana Höflein hat als Übungsleiterin in kürzester Zeit beim TVB mehrere Kinderturngruppen aufgebaut und zeigt ein vorbildliches ehrenamtliches Engagement im Kinderturnen.

# Kommen keine Klagen, dann ist die Arbeit gut gemacht

**Bad Homburg (js).** Es muss einmal gesagt werden. Denn wer weiß das alles schon. Dass zehn Bäche durch die Kurstadt fließen, vom Braumannswiesenbach bis zum Tiefenbach, 26 Kilometer fließendes Gewässer. 55 Kilometer Gräben ziehen sich durchs Gelände, ein guter Platz in diesen Tagen für fallendes Laub. Rund 260 Kilometer Straßen bietet die Stadt, um von A nach Z und zurück zu kommen, 3200 Papierkörbe mahnen zur Sauberkeit, 500 Blumenkübel schmücken die City. Entlang der Straßen, im 45 Hektar großen Kurpark, in den landschaftlichen Gärten und an den Bachläufen wachsen um die 18 000 Bäume, im Stadtwald stehen 1200 Hektar Forstfläche zur Verfügung. Kaum einer kennt sie, aber jeder braucht sie, die Kanäle unter dem Pflaster, 270 Kilometer lang mit etwa 5000 Sinkkästen. Wer weiß das alles schon? Wer könnte die Zahl der Sport-, Spiel- und Bolzplätze nennen, die Zahl der Friedhöfe, die sich auf Kernstadt und Ortsteile verteilen?

Es muss einmal gesagt werden: Ralf Bleser weiß das alles, kann wahrscheinlich fast alle Zahlen aus dem Effeff nennen. Ralf Bleser, der Direktor des Betriebshofs, hemdsärmelig und charmant wie all die 200 Männer und Frauen, die unter seiner Führung sich um all das kümmern, was da eben genannt wurde. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, in deren Dezernat der städtische Betriebshof fällt, nennt die Betriebshof-Truppe behütend ihre „Männer und Frauen für alle Fälle“, Menschen mit Herz, die „Lösungen schaffen, keine Probleme“. Die an jeder Ecke Flagge zei-

gen, „wir machen unseren Job“, sagt Ralf Bleser dazu schlicht. Von ihrem Hauptquartier in der Nehringstraße schwärmen die meisten Tag für Tag aus, damit sich die Spielplätze, Parkanlagen und Sportplätze, die Friedhöfe und die Grünflächen, die Straßen, Wege und Bachläufe immer wieder schön sauber und ordentlich präsentieren. Man erzähle sich sogar, heißt es, dass Besucher im Winter auch ohne Ortseingangsschild an den super geräumten Straßen feststellen, in Bad Homburg zu sein.

Natürlich geht so ein Lob runter wie Öl, auf seine Leute aus 18 Nationen lässt Ralf Bleser nichts kommen. Auf die Spielplatzkolonne nicht und auf die Sportplatzkolonne, auf die Kanalspezialisten, auf die Handwerker, Forstarbeiter, Platzwarte und Mitarbeiter der Außenpflegekolonne. Alle sind sie irgendwie Allrounder, „Bereitschaft zur Flexibilität wird erwartet“, sagt Ralf Bleser. Die Ansprüche sind hoch, in der Betriebsphilosophie und vor allem beim geneigten Publikum. Kommen keine Klagen, dann ist die Arbeit gut gemacht worden, das ist das Lob für das Team vom Betriebshof. Eher könnten sie selbst klagen, gerade jetzt in diesen Corona-Zeiten. Über Probleme mit Party-Hinterlassenschaften etwa. Vor allem an den Wochenenden und dummerweise oft auf Spielplätzen, wo morgens schon die ersten Kinder zum Spiel antreten. Jede Menge Fast-Food-Abfall gilt es einzusammeln, Flaschen aus allen Ecken zu bergen und Glasscherben aus Gras und Sand zu klauben und zu entsorgen. Ein Mehraufwand von 100 Stunden für die Müllentsorgung hat sich für die Kolonne in den warmen Feiertagen angesammelt.

Und trotzdem sind sie am Sonntagmorgen rechtzeitig da, wenn am Samstagabend das Beschwerdetelefon klingelt. Auch das gehört zum Anspruch, Service in allen Lebenslagen. Bei der Pflege der Friedhofswege und Kurparkwege, bei der Stadtreinigung möglichst ohne Zeitverzögerung, bei Schneefall und Glatteis räumen und streuen, bevor das Leben in der Stadt beginnt. Und so mähen, wässern, pflegen, säubern und reinigen Lucia Lewalter-Schoors „Männer und Frauen für alle Fälle“ an fast allen Tagen im Jahr unablässig die Grünanlagen der Stadt und vieles mehr, fast so wie einst die Heinzelmännchen.

Gibt es trotzdem noch etwas zu monieren oder Hinweise auf eventuelle Verunreinigungen in den Bad Homburger Grünanlagen, dann werden die Bürger gebeten, den Betriebshof zu informieren. Kostenlos über das „Saubermacher-Telefon“, 0800-4473784, per E-Mail an [betriebshof@bbh.bad-homburg.de](mailto:betriebshof@bbh.bad-homburg.de) oder über die Betriebshof-App. Die Heinzelmännchen rücken dann meist ziemlich schnell aus. Als Gegenleistung könnten die nächtlichen Partygänger ja mal das leer wieder mitnehmen, was sie voll zum Festplatz getragen haben.



Auf dem Spielplatz im Jubiläumspark und auf weiteren 42 Spiel- und Bolzplätzen sorgt die Spielplatzkolonne mit fünf Mitarbeitern für Pflege und Ordnung. Ein eigens geschulter Mitarbeiter verbringt jeden Monat 60 Stunden damit, alle Spielgeräte auf ihre TÜV-kontrollierte Sicherheit zu überprüfen. Foto: js

## So blüht der Herbst

**Bad Homburg (js).** Der Sommer ist vorbei, aber der zum Teil „Goldene Oktober“ hat die Beete im Kurpark in einem besonderen Licht in Szene gesetzt. Auch in diesem Herbst haben die Gärtner der Kurparkkolonne den Lieblingsspark der Homburger und ihrer Gäste wieder zum Blühen gebracht. Man muss das auch hier mal sagen, denn wer weiß das schon.

Die Herbstbepflanzung startet in der Regel Mitte Oktober. Mit Gartenchef Helmut Wilming, Leiter der Abteilung Grünpflege 1, haben die Frauen und Männer rund 36 000 Pflanzen in den Kurstadtboden gebracht. Am Kaiser-Wilhelms-Bad, an der Spielbank, an

der Thai-Sala, der Wandelhalle und dem großen Schachbrett, im Blinden- und Kurhausgarten und natürlich auf dem Schmuckplatz direkt hinter der Promenade. In den Beeten zwischen den Büsten von Landgraf und Kaiserin. Auf eine bunte Blumenkultur dürfen sich Spaziergänger dort freuen. Gänseblümchen, Vergissmeinnicht, Hornveilchen, Stiefmütterchen und Goldlack. Rosen natürlich, 800 der Sorte Carmine, rund 23 000 Compindi, 1750 Triumph-Tulpen in unterschiedlichen Farben und auch wieder 500 weiße Pomponetten. Neun Gärtner der Kurparkkolonne kümmern sich um Anpflanzen, Wässern und die Pflege der Beete.

## BUND: Die Zeit drängt

**Bad Homburg (hw).** Der Bad Homburger Ortsverband des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) begrüßt grundsätzlich den jüngsten Beschluss des Stadtparlaments, ein Handlungskonzept für die Klimaneutralität der Kommune aufstellen zu wollen. Doch der Umweltverband hat Zweifel, dass die Antragsteller der CDU/SPD-Koalition mit voller Entschlossenheit und Tatendrang hinter ihrem Antrag stehen. Denn der Antrag enthalte weder einen Zeitrahmen für die Fertigstellung des Konzepts noch eine konkrete Angabe, bis wann die Stadt klimaneutral sein soll.

Auch fehle eine Zusage, dass bei diesem komplexen Thema ein externes Fachbüro hinzugezogen werde, so der BUND. Warum ein so wenig konkreter Antrag für die Kur- und

Kreisstadt, fragt sich die BUND-Vorsitzende Heike Bergmeier. Die Antragsbegründung von CDU/SPD beziehe sich auf den Green Deal der EU aus dem vergangenen Jahr und lasse damit leider erahnen, dass sich Bad Homburg bis 2050 Zeit lassen will. „Doch spätestens seit dem Pariser Klimaabkommen 2015 weiß jedes Kind, dass die Zeit drängt“, so die BUND-Vorsitzende.

Allerorten strebten Kommunen in Deutschland Klimaneutralität bereits bis 2030 an. Der BUND erneuert daher seine Forderung wie schon zur Erstellung des Regiebooks 2030, dass Klimaneutralität bis 2030 gebraucht wird. „Die vor uns liegenden zehn Jahre sind eine lange und immens wichtige Zeitspanne gerade auf kommunaler Ebene entscheidend voranzukommen“, so Bergmeier.



Chefin und Chef mit Unimog: Das Multifunktionsfahrzeug kann viel, unter anderem mähen, Hecken schneiden und Schnee und Eis im Winterdienst beseitigen. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und Betriebshof-Direktor Ralf Bleser sind stolz drauf. Foto: js

**Bauen · Wohnen · Garten**  
renovieren · gestalten · leben

**Baumstumpfenentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.**  
Tel. 06171/6941543  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.** Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Ofenstudio Bad Vilbel GmbH**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

## Frische Luft nach Norm Schutz vor Bakterien und Viren mit Wohnraumlüftung

(spp-o) Schimmel und Feuchtigkeit in den eigenen vier Wänden – das ist zum einen unschön anzusehen, zum anderen gefährdet es die Gesundheit der Bewohner und verursacht Schäden an der Bausubstanz des Gebäudes. Häufig gibt es dafür eine ganz einfache Ursache: Es wird zu wenig oder falsch gelüftet. Abhilfe schaffen kontrollierte Wohnraumlüftungen mit Wärmerückgewinnung. Sie sorgen für ein behagliches Raumklima, gleichzeitig reduzieren qualitativ hochwertige Filter die Schadstoffbelastung in den Wohnräumen auf ein Minimum.

Mit der Norm DIN EN ISO 16890 wurde hier die Filterbewertung konkretisiert. Sie sind jetzt angepasst an die Feinstaubklassen, die auch von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) verwendet werden. Denn deren Studien belegen unter anderem, dass besonders kleine Partikel in der Luft gesundheitsschädlich sind und zu Atemwegserkrankungen führen können.

Schadstoffe, Mikro-Partikel, Verunreinigungen, Feinstaub, Pollen – in der Luft befindet sich oft einiges, was das Atmen schwer macht sowie Gesundheit und Wohlbefinden gefährden kann. Deshalb verbaut ein Markenhersteller wie Raumklimaspezialist Kermi in all seinen zentralen x-well Lüftungsgeräten ausschließlich Außenfilter nach ISO 16890 der Klasse ePM1 – d.h. optimaler Schutz auch

gegen kleinste Partikel. Damit können nicht nur Allergiker in den eigenen vier Wänden entspannt auf- und durchatmen.



Lüftungsgeräte bieten eine flache Bauweise kleiner 20 cm und erlauben die Montage in Vorwandinstallationen oder abgehängten Decken. Das spart Platz bei Renovierung und Neubau. Foto: Kermi GmbH/akz-o

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

**Wir sind für Sie da!**  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

# STELLENMARKT

## Mit uns erreichen Sie 145.250 Haushalte

 **Bad Homburger  
Woche**

 **Friedrichsdorfer  
Woche**

 **Oberurseler  
Woche**

 **Steinbacher  
Woche**

 **Königsteiner  
Woche**

**Kronberger Bote**

 **Kelkheimer  
Zeitung**

**Eschborner  
Nachrichten**

**Schwalbacher  
Nachrichten**

## Hochtaunus Verlag [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Wir suchen für unsere Kindertagesstätten  
in Bad Homburg und Kronberg



### Pädagogische Mitarbeiter / Erzieher (m/w/d)

- in Vollzeit (39 Std./Wo.) im Gruppendienst für die Kita „Victoria“ in Kronberg
- in Teilzeit (25-30 Std./Wo.) im Gruppendienst & in der Sprachförderung für die Kita „Spatzennest“ in Bad Homburg

#### Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- Jahresurlaub von 30 Tagen
- Unternehmenskultur mit sozialen Werten & Zielen



DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.  
| bewerbung@drk-hochtaunus.de  
| 06172-129569 | www.drk-hochtaunus.de

**Lagermitarbeiter m/w/d**  
für Onlinehandel in  
Friedrichsdorf gesucht.  
Bewerbung an: [info@  
auktionshaus-bad-homburg.de](mailto:info@auktionshaus-bad-homburg.de)

**Nachhilfelehrer (m/w)**  
in Bad Homburg gesucht,  
flexible Zeiteinteilung!  
Tel. 06171 206 2234

Suche eine nette, fleißige  
**Haushaltshilfe**  
für Reinigungsarbeiten 6 Std.  
pro Woche (2 Wohnungen)  
ab 01.12.2020 für € 13,00  
pro Stunde. **Zwischen Rathaus  
u. Bahnhof!**

**Haben Sie Interesse,  
dann rufen Sie bitte an,  
0171/ 40 528 40**  
immer nur ab 16 Uhr.

Hier finden Sie Ihre neue Herausforderung!

**Bad Homburger  
Woche**

**Oberurseler  
Woche**

**Eschborner  
Nachrichten**

**Friedrichsdorfer  
Woche**

**Steinbacher  
Woche**

**Schwalbacher  
Nachrichten**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

## Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis  
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

#### Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

#### Ihr Anforderungsprofil

#### Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

#### Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlussicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

#### Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

## Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)



Der **Evangelische Regionalverwaltungsverband Oberursel**, mit Sitz in Oberursel, nimmt als mittlere Verwaltungsebene der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau eine Vielzahl von Dienstleistungsfunktionen und gesamtkirchlichen Genehmigungsaufgaben für die angeschlossenen Einrichtungen wahr. Das Dienstgebäude in der Hohemarkstraße 151 in Oberursel umfasst 3 Stockwerke mit 19 Büros, 3 Küchen, 6 Sanitärräume, einem Schulungsraum und einem Sitzungszimmer.

Wir suchen ab dem 01.01.2021

### eine Reinigungskraft (m/w/d) für 15 Wochenstunden

Die vollständige Stellenausschreibung mit Aufgaben und Anforderungen finden Sie auf unserer Homepage [www.ervo.de](http://www.ervo.de).

#### Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach E 2 KDO sowie betriebliche Altersvorsorge (EZVK)
- einen unbefristeten Dienstvertrag
- gute Einarbeitung
- alle Arbeitsmaterialien, wie Putzwagen, Reinigungsmittel, etc. werden gestellt
- flexible Aufteilung der Arbeitszeit, jedoch nach Dienstschluss der Mitarbeitenden ab 16 Uhr
- Leistungen aus dem Familienbudget

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.11.2020** an den Evangelischen Regionalverwaltungsverband, z.H. Herrn Paul-Werner Geis, Hohemarkstr. 151, 61440 Oberursel oder per E-Mail an: [paul-werner.geis@ekhn.de](mailto:paul-werner.geis@ekhn.de)

**Migräne- und Kopfschmerz-  
Klinik Königstein**  
Die Kopfschmerz-Spezialisten



Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung ihres engagierten Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

### Reinigungsmitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit Servicekraft für den Speisesaal (m/w/d) auf 450€-Basis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

#### Ihr Kontakt

[personal@migraene-klinik.de](mailto:personal@migraene-klinik.de)  
Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein  
Verwaltungsgesellschaft mbH  
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein · Tel. 06174 2904-0

Wir suchen für unseren  
ambulanten Pflegedienst in Bad Homburg



**Examinierte Pflegefachkräfte (w/m/d)**  
in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis

**Altenpflegehelfer (w/m/d)**  
in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis

#### Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- familienfreundliche Arbeitszeiten



DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.  
| bewerbung@drk-hochtaunus.de  
| 06172-129569 | www.drk-hochtaunus.de

Die Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH sucht zum **01.12.20** für das Betreuungsangebot an der Friedrich-Ebert-Schule in Bad Homburg eine

### Betreuungskraft auf Minijob-Basis

#### Zu den Aufgaben zählen:

- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitbeschäftigungen
- Beaufsichtigung des Mittagessens

Wir bieten regelmäßige Teamsitzungen, Vorbereitungszeiten, Fortbildungen sowie ein tolles, engagiertes Team und viele fröhliche, aufgeweckte Kinder.

Vorkenntnisse in der Schulkinderbetreuung sind erwünscht, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit. Die Arbeitszeit beträgt **7,5 Wochenstunden** und ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7:30 und 17:00 Uhr zu erbringen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen bis zum **20.11.2020** per Mail an: [betreuung@fes.hochtaunuskreis.net](mailto:betreuung@fes.hochtaunuskreis.net)

Nähere Informationen unter **Tel.: 06172/2889114**

# STELLENMARKT

**Regale auffüllen und Unterstützung Logistik**  
Mitarbeiter (m/w/d) ab sofort für Oberursel, Oberursel-Weißkirchen, Bad Homburg und Eppstein gesucht (Auffüllen der Regale mit Waren, Warenannahme und Kontrolle, Führerschein, Berufserfahrung, gutes Deutsch in Wort und Schrift)

**GRIGORIAN**  
Hausmeisterdienste/Gebäudereinigung/Logistikleistungen  
Mobil 0177-247 56 92

SIE sind...

## Apotheker (m/w/d)

Und wollen sich beruflich verändern.

WIR suchen SIE zur Verstärkung für SAMSTAGS.

Wenn SIE engagiert, fachkompetent, freundlich, hilfsbereit sind und im Team in vielen Arbeitsbereichen mitarbeiten möchten, dann sind SIE bei uns richtig.

Wir sind eine **moderne Apotheke** mit erstklassigem Service. Wir bieten übertarifliche Bezahlung, Fortbildung, flexible Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und ein super Betriebsklima.

**Zögern SIE nicht und melden SIE sich bei UNS, wir freuen uns auf SIE!**

Hohemark-Apotheke  
Rainer Schulz-Isenbeck  
Fischbachstraße 1  
61440 Oberursel  
www.hohemark-apotheke.de  
Telefon 06171-21711



Die Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH sucht für ihre Kita Taunuskrebse in Bad Homburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Werksstudent/innen, Kinderpfleger/innen und Sozialassistent/innen in Teilzeit und Vollzeit

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Betreuung von Kleinkindern in den Gruppenräumen und dem Außengelände,
- Pflegerische Tätigkeiten (Füttern, Wickeln etc.),
- Anleiten von Freizeitaktivitäten,
- Konzeptentwicklung,
- Elternarbeit.

Grundvoraussetzung ist ein Studium im pädagogischen Bereich oder Erfahrung in diesem Bereich und Spaß an der Arbeit mit Kindern. Die Arbeitszeit beträgt **20 bis 40 Wochenstunden** und ist flexibel zwischen 6.00 und 17.00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir bis zum **20.11.2020** per Mail an: [info@taunuskrebse.de](mailto:info@taunuskrebse.de)

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 06172-9082696



Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH

**BETRIEBSHOF**  
BAD HOMBURG V.D.HÖHE  
Personalbüro · Nehringstr. 7-9  
61352 Bad Homburg v.d.Höhe  
www.betriebshof-bad-homburg.de



Der Betriebs Hof Bad Homburg v. d. Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, mit vielfältigen Aufgaben und rund 200 Beschäftigten, sucht zum 01.05.2021 in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis eine/n engagierte/n

## Leiter\*In der Abteilung Parkpflege (m/w/d)

Sie planen und steuern das Personal und die technischen Ressourcen selbstständig, um die Parkpflege dienstleistungsorientiert auszuführen. Sie geben neue Impulse und setzen auf neueste Arbeitstechniken. Mit einem Geoinformationssystem, Baum- und Grünflächenkataster haben Sie bereits Erfahrungen gesammelt. Mit dem Erstellen von Pflanzplänen ist Ihre Kreativität gefragt. Zudem sind Sie geübt im Führen von Personalgesprächen und Ansprechpartner\*In für die Belange der rund 40 Mitarbeitenden. Sie vertreten auch Führungskräfte anderer Grünpflegebereiche. Auf die Einhaltung betrieblicher Vorschriften, Arbeitssicherheit und gesetzlicher Regelungen sind Sie geschult. Sie sind auch Ansprechpartner für Fragen und Beschwerden der Bürger\*Innen unserer schönen Kurstadt.

### Das Anforderungsprofil:

Sie verfügen bereits über mehrjährige Führungserfahrung und über eine abgeschlossene Ausbildung mit mehrjähriger Leitungsfunktion als Gärtnermeister\*In. Mit Kommunikationsstärke und Menschenkenntnis wissen Sie, wie Sie Beschäftigte aus unterschiedlichen Kulturkreisen zielgerichtet motivieren können. Ihre Arbeit zeichnet sich durch Qualitäts- und Kostenbewusstsein aus. In dem Umgang mit MS-Office Produkten sind Sie sicher. Sie sind auch im Besitz des Führerscheins mindestens der Klasse B. Ein Dienstfahrzeug zur dienstlichen Nutzung unterstützt Sie bei Ihrer Arbeit.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebs Hof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 10 TVöD (>4.300 €) nach der Berufserfahrung. Die Eingliederung in die zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes, ein Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV und weitere Sozialleistungen gehören dazu.

Für einen ersten Kontakt steht Ihnen das Personalbüro (Tel +49 (0) 6172/6775-66 o. -77) gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **06.12.2020** oder bevorzugt als E-Mail an [meinezukunft@bbh.bad-homburg.de](mailto:meinezukunft@bbh.bad-homburg.de)

Bewerbungen die nach der Frist eingehen, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

**Zum nächstmöglichen Termin sucht der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe Mitarbeiter\*in für den Bereich**

## Straßenbau

Die Entlohnung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD (< 2.800 €) bei durchschnittlich 39 Std. /Woche.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Straßenbau- oder Maurerhandwerk und Erfahrungen im Straßenbau oder im Tief- und Hochbau gesammelt und besitzen den Führerschein Klasse C1E (alt 3). Vorteilhaft wäre auch die Erfahrung mit Straßenbaugeräten.

Sie sind in guter körperlicher Verfassung und bereit, alle Tätigkeiten in diesem Bereich auszuführen. Hauptaufgaben sind z.B. Sanierungsarbeiten im Gehweg- und Straßenbereich, Aushub bei Pflasterarbeiten und Kanalreparaturarbeiten. Hinzu kommt auch der Einsatz im Winterdienst mit Rufbereitschaft.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem guten Team, eine betriebliche Altersversorgung, einen Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV sowie weitere soziale Zusatzleistungen.

Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **zum 06.12.2020** beim Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe schriftlich oder per Email an [meinezukunft@bbh.bad-homburg.de](mailto:meinezukunft@bbh.bad-homburg.de) einzureichen. Informationen zum Betriebshof finden Sie auch im Internet unter [www.betriebshof-bad-homburg.de](http://www.betriebshof-bad-homburg.de)



Bewerbungen, die nach der Bewerbungsfrist eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Bad Homburger Woche im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Zur Unterstützung unserer Pflegeteams an dem Standort Usingen suchen wir



**examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/i) oder Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege (m/w/i) in Voll- oder Teilzeit**

Sie sind engagiert, empathisch und arbeiten gerne in familiärer Atmosphäre? Sie haben Interesse an den Tätigkeiten einer interdisziplinären Intensivstation und an der Mithilfe beim Aufbau einer Weaningeinheit? **Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Wir bieten Ihnen Weiterbildungsmöglichkeiten, eine strukturierte Einarbeitung, eine Vergütung nach dem TVöD-K und ein kostenfreies JobTicket für das gesamte RMV-Gebiet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Schüttler (Tel. Nr.: 06081/107 1987) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an [Bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de](mailto:Bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de).

Hochtaunus-Kliniken gGmbH • Zeppelinstr. 20 • 61352 Bad Homburg v.d.H. [www.hochtaunus-kliniken.de](http://www.hochtaunus-kliniken.de)

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Weitere Hinweise auf unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: <https://www.hochtaunus-kliniken.de/datenschutz>.

## Per sofort in Teilzeit gesucht

Für unser Schildergeschäft in Bad Homburg suchen wir zum Verkauf und zur Herstellung von Kfz-Kennzeichen einen

## Mitarbeiter (m/w/d)

für 18 Wochenstunden sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Sie arbeiten selbstständig, sind flexibel und engagiert und haben Kenntnisse im Umgang mit elektronischen Kassensystemen?

Dann sollten Sie sich bei uns bewerben.

**Astorga**  
Wir geben Ihrem Auto einen Namen!

Astorga Fritz Lange GmbH & Co. KG  
Südfeldstr. 3, 31832 Springe  
[bewerbung@astorga.de](mailto:bewerbung@astorga.de)  
[www.f-lange-gruppe.de](http://www.f-lange-gruppe.de)

# GUT LEBEN. GUT ARBEITEN.

## Bewirb dich jetzt beim Hochtaunuskreis.

## AUSBILDUNG IN DER VERWALTUNG

Der Hochtaunuskreis als Arbeitgeber und Ausbilder bietet dir nicht nur abwechslungsreiche, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen mit einer guten Work-Life-Balance, sondern auch eine hervorragende Ausbildung, von der du dein ganzes Leben lang profitieren wirst.

**Wir bieten folgende Ausbildungen an:**

**Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (w/m/d)**

**Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (w/m/d)**

**Bachelor of Arts – Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (w/m/d)**

**Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)**

**Verwaltungswirt – Beamter des mittleren Dienstes (w/m/d)**

**Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration (w/m/d)**

Um dich für einen Ausbildungsplatz beim Hochtaunuskreis zu bewerben, sende uns bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie deiner letzten beiden Schulzeugnisse.

**Das Ganze geht per E-Mail an: [bewerbung@hochtaunuskreis.de](mailto:bewerbung@hochtaunuskreis.de)**

Wir geben dir umgehend Nachricht, wie es mit deiner Bewerbung weitergeht. Falls du vorher noch Fragen hast, wende dich bitte an Herrn Tobias Hohl per E-Mail an [tobias.hohl@hochtaunuskreis.de](mailto:tobias.hohl@hochtaunuskreis.de) oder unter 06172 999-1120. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.





**LUNA Y SOL TAPASBAR**  
WINTERGARTEN & CERVECERIA

Alle Tapas zur Abholung & Drive-In:  
Mo – So 17 – 21 Uhr · Fr & Sa auch Lieferung  
Gutscheine unter [www.zmyle.de](http://www.zmyle.de)

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17  
[tapas@luna-y-sol.de](mailto:tapas@luna-y-sol.de) • [www.facebook.de/lunatapas](http://www.facebook.de/lunatapas)

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)



Mit Brezeltüten in der Hand schauen die Kinder ehrfürchtig hinauf zu St. Martin, der mit seinem Pferd auf den Waisenhausplatz gekommen ist.  
Foto: Ehmler

## St. Martin kommt hoch zu Ross

**Bad Homburg** (eh). Der Heilige Martin gilt bis heute als sympathischer Heiliger – sein Fest wird jedes Jahr am 11. November gefeiert. Nach Bad Homburg kam er auch in Covid-19-Zeiten. Allerdings gab es wegen der Corona-Pandemie weder einen Gottesdienst noch einen Laternenumzug. Dafür ritt der St.-Martin-Darsteller von der St.-Marien-Kirche aus bereits am Dienstag die Waisenhausstraße entlang zum Waisenhausplatz, gefolgt von Pfarrer Werner Meuer, Pastoralreferent Werner Görg-Reifenberg, Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Gerhard Weisbrich und weiteren Aktiven der Pfarrei St. Marien. Sie alle hatten Brezeln dabei, die das Bistum Limburg zur Verfügung gestellt hatte. Denn am Waisenhausplatz warteten schon einige Kinder, die mit Laternen gekommen waren, um St. Martin zu begrüßen.

Jedes Kind bekam zwei Brezeln. „Eine für das Kind selbst, die andere für eine Freundin oder einen Freund“, erklärte Werner Görg-Reifenberg. „Es geht um das Teilen.“ Denn der 316 nach Christus geborene Martin wurde nach dem Willen seines Vaters im Alter von 15 Jahren Soldat bei der gallischen Armee und bald darauf zum Offizier ernannt. Als

Martin eines Wintertages ein Truppenlager in der Nähe von Amiens aufsuchen wollte, sprach ihn am Stadttor ein alter Bettler an und bat um Almosen. Martin konnte ihm nicht helfen, da er weder Nahrung noch Geld mit sich führte.

Da kam ihm die Idee, seinen Soldatenmantel mit dem Schwert in zwei Hälften zu schneiden und dem frierenden Mann eine Hälfte zu überlassen. Er ließ sich taufen, beendete seine militärische Karriere und begründete das erste Kloster Galliens. Später wurde er zum Bischof von Tours ernannt. „Bis heute erinnern wir uns jedes Jahr am 11. November an den Heiligen Martin“, sagte Pfarrer Werner Meuer. „Er kann uns zum Vorbild für das Teilen werden.“

Das 18 Jahre alte Pferd nahm die Zeremonie auf dem Waisenhausplatz gelassen hin, als Reitpferd von St. Martin hatte es bereits in den Vorjahren Erfahrung gesammelt. Ehrfürchtig standen die Kinder vor dem Pferd. In der Tüte, in der sich die Brezel befand, war auch eine Vorlage zum Ausmalen zu finden. Außerdem wurden die Mädchen und Jungen aufgefordert, ihre leuchtenden Laternen am St.-Martins-Tag ans Fenster zu stellen.

## Kosmetik für Krebspatientinnen

**Hochtaunus** (how). Vieles hat sich in Zeiten von Corona verändert – Krebs nicht. Nach wie vor erkranken jährlich rund 230 000 Mädchen und Frauen an Krebs. Sie gehen immer noch zur Chemotherapie und Bestrahlung. Sie verlieren immer noch ihre Haare, Wimpern und Augenbrauen. Die Zeit der sozialen Isolation bedeutet für die Patienten eine zusätzliche Belastung. Viele Hilfsangebote können aktuell nicht in gewohnter Form stattfinden, obwohl sie dringend benötigt werden – denn Krebs macht keine Pause.

Zum Schutz der Patientinnen pausiert die DKMS LIFE zurzeit alle „look good feel better“-Kosmetikseminare, die regulär in mehr als 320 medizinischen Einrichtungen stattfinden würden. Um krebserkrankten Mädchen und Frauen während der aktuellen Isolation trotzdem Lebensfreude und Hoffnung schenken zu können, bringt DKMS LIFE das Programm nun in Form von kostenlosen Online-Kosmetikseminaren zu den Betroffenen nach Hause. Dabei geht es um viel mehr als nur Make-up: Das Online-Kosmetikseminar schenkt ein paar unbeschwerte Stunden, ist interaktiv und schafft einen Platz zum ungezwungenen Austausch unter Betroffenen. Krebspatientinnen erhalten Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit den äußeren Veränderungen während der Krebstherapie. Professionelle, geschulte Kosmetikexpertinnen zeigen den maximal zehn Teilnehmerinnen Schritt für Schritt, wie sie die äußerlichen Folgen der Therapie kaschieren können: von der Reinigung und Pflege der oft sehr empfindlichen

Haut, dem Auftragen der Grundierung und natürlichen Nachzeichnen der ausgefallenen Augenbrauen und Wimpern bis hin zum Abdecken von Hautflecken, die aufgrund der Bestrahlung entstanden sind. Darüber hinaus werden die maximal zehn Teilnehmerinnen in dem rund zweistündigen Mitmachprogramm anschaulich zum Thema Tücher und Kopfschmuck beraten.

Alle Patientinnen nehmen aktiv am Online-Seminar von DKMS LIFE teil, das heißt, sie schminken sich selbst, um ein Gefühl für den Umgang mit den Produkten und deren Anwendung zu gewinnen. Die Kosmetikexpertin hilft ihnen dabei. Dabei geht es nicht um das perfekte Make-up, sondern um ein natürliches und frisches Aussehen für den Alltag und ein Stück Normalität. Die Teilnehmerinnen werden ermutigt, wieder einen Blick in den Spiegel zu werfen und das Erlernte auch im Anschluss an das Seminar umzusetzen. Denn für Krebspatientinnen ist Kosmetik oft viel mehr als nur Make-up – sie kann Therapie und Lebenshilfe sein.

Die Teilnahme sowie eine Tasche mit den benötigten Kosmetikprodukten und Informationsmaterialien sind für die Patientinnen kostenlos. Für die Teilnahme wird ein PC, Laptop oder ein Tablet mit einer stabilen Internetverbindung benötigt. Weiterhin sollten eine Webcam, ein Mikrofon und Lautsprecher oder Kopfhörer vorhanden sein. Aktuelle Termine und Anmeldeinformationen sind im Internet unter [www.dkms-life.de](http://www.dkms-life.de) zu finden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



**GREAT CHRISTMAS CIRCUS**  
Verschoben auf Winter 2021!  
18.12.2020 bis 10.1.2021 - Völlig neues Programm!  
FRANKFURT - Festplatz am Ratsweg

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren WE WILL ROCK YOU**  
Das Musical von QUEEN und Ben Elton  
Alte Oper Frankfurt  
30.03. - 04.04.2021, 20 Uhr 50,90 - 87,90 €
- BB Promotion GmbH präsentiert HAIR - The Musical**  
Alte Oper Frankfurt  
23.06. - 27.06.2021, 20 Uhr 47,90 - 87,90 €
- BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST - From Bach to Bowie**  
Alte Oper Frankfurt  
30.06. - 03.07.2021, 20 Uhr 47,90 - 97,90 €
- BB Promotion GmbH präsentiert BALLET REVOLUCIÓN**  
Alte Oper Frankfurt  
12.04. - 17.04.2022, 20 Uhr 42,90 - 87,90 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler**  
Alt Oberurseler Brauhaus  
30.10. - 11.12. 2021, Freitags & Samstags 19,80 €
- Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau**  
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“  
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €
- Ramon Chormann  
„Furz mit Krigge“  
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“  
Ebbelwoi-Straußwirtschaft  
30.06. - 01.07.2021 28,60 €
- THEATER IM PARK „König Ödipus“**  
nach Sophokles von Bodo Wartke  
Park der Klinik Hohe Mark  
09.07. - 15.08.2021, 20 Uhr 23,10 €
- Jürgen von der Lippe VOLL FETT**  
Zusatztermin wegen großer Nachfrage  
Stadthalle Oberursel  
10.05.2022, 20 Uhr 32,45 - 44,80 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Sebastian Pufpaff - WIR NACH**  
Kurtheater  
16.01.2021 28,35 - 33,85 €
- 20 Jahr Sportschule M. Farnung Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik & Sportakrobatik**  
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi  
Kurtheater Bad Homburg  
24.01.2021, 15 Uhr 15,00 - 17,00 €
- „London Love“ –  
Musikspiel auf feine englische Art  
mit dem Stalburg Trio und Ingrid El Sigai  
Theater Light 2020/2021  
Kurtheater Bad Homburg  
09.02.2021, 20 Uhr 10,00 €

- Vince Ebert\*\*\*Neues Programm MAKE SCIENCE GREAT AGAIN**  
Kurtheater Bad Homburg  
21.02.2021, 20:00 Uhr 27,35 - 33,95 €
- 11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL**  
**Ben Becker**  
Ich, Judas!  
Erlöserkirche  
03.03.2021, 19:30 Uhr 19,35 - 56,60 €
- Black & White . Ballett**  
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse  
Kurtheater Bad Homburg  
06.03. + 07.03.2021, 18 Uhr 15,00 - 21,00 €
- Hans Sigl**  
Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull - Thomas Mann (tbc), Lesung mit Musik  
Kurtheater Bad Homburg  
09.03.2021, 20 Uhr 23,85 - 56,60 €
- Katty Salié**  
Wer wir waren – Roger Willemssen  
Literatur pur  
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal  
10.03.2021, 19:30 Uhr 34,05 €

- DORNRÖSCHEN**  
Klassisches Moskauer Ballett  
Kurtheater Bad Homburg  
12.03.2021, 20 Uhr 32,00 - 58,00 €
- Max Moor**  
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi  
Lesung mit Musik  
Sankt Marien  
12.03.2021, 19:30 Uhr 11,45-43,05 €
- Sophie v. Kessel / Robert Stadlober / David Striesow**  
Hölderlin – ein Künstlerleben  
Musik. Begleitung: JSO – Leitung Lars Keitel  
Erlöserkirche  
20.03.2021, 17:00 Uhr 19,35 - 67,90 €
- Michael Mendl**  
Weihnachten bei den Buddenbrooks – Thomas Mann u.a. weihnachtliche Texte  
Sankt Marien  
04.12.2021, 18 Uhr 11,45 - 43,05 €
- Theater Liberi präsentiert: Die Schöne und das Biest - das Musical**  
Das Highlight für die ganze Familie!  
Kurtheater Bad Homburg  
15.05.2021, 15 Uhr 23,00 - 26,00 €
- Lisa Eckhart**  
Die Vorteile des Lasters  
Kurtheater Bad Homburg  
25.05.2021, 20Uhr 28,35 - 34,05 €

- SWINGING CASTLE: Barrelhouse Jazzband**  
Traditional Jazz at its best  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
30.05.2021, 19:30 Uhr 15,00 - 48,00 €
- Bigband „Die HUSSiten“**  
Bühne frei für den Nachwuchs  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
01.06.2021, 19:30 12,00 €
- Jan Luley & Cleo - Piano & Vocal**  
Reflections of „The Big Easy“  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
02.06.2021, 19:30 15,00 - 30,00 €

**FMV** Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,  
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und  
Sa. 10 – 13 Uhr

**Wir haben wieder geöffnet!**  
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!